

# Hueber



Deutsch als Fremdsprache

# Übungsgrammatik für die Grundstufe



Anneli Billina • Monika Reimann

# Übungsgrammatik für die Grundstufe

A1 bis B1

Hueber

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen  
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen  
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen  
ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein  
Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von  
Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des  
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese  
nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder  
das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen  
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2016 15 14 13 12 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.  
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2012 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Redaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, Ismaning

Umschlaggestaltung: creative partners gmbh, München

Coverfoto: © iStockphoto/PIKSEL

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Layout und Satz: Sieveking print & digital, München

Druck und Bindung: Himmer AG, Augsburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-107448-7 (Print)

ISBN 978-3-19-468600-7 (PDF)

<b>Vorwort</b>	5
<b>Abkürzungen</b>	6
<b>A Verben</b>	7
<b>1. Grundverben</b>	8
1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.2 Modalverben	11
<b>2. Tempora</b>	19
2.1 Präsens	19
2.2 Perfekt	22
2.3 Präteritum	29
2.4 Plusquamperfekt	33
2.5 Zukunft	37
<b>3. Reflexive Verben</b>	40
<b>4. Trennbare und untrennbare Verben</b>	48
<b>5. Verben mit Präpositionen</b>	54
<b>6. Infinitiv mit und ohne <i>zu</i></b>	62
<b>7. Imperativ</b>	64
<b>8. Konjunktiv</b>	68
<b>9. Passiv</b>	80
<b>B Nomen</b>	87
<b>1. Genus</b>	88
<b>2. Plural</b>	91
<b>3. <i>n</i>-Deklination</b>	94
<b>4. Kasus</b>	97
<b>5. Artikelwörter</b>	104
<b>6. Adjektivdeklinaton</b>	110
<b>7. Komparation</b>	119

<b>8. Pronomen</b>	124
8.1 Personalpronomen	124
8.2 Indefinitpronomen	130
8.3 Possessivpronomen	133
8.4 Fragepronomen	136
<b>C Präpositionen</b>	137
1. Lokale Präpositionen	138
2. Temporale Präpositionen	156
<b>D Satz</b>	163
1. Fragesatz	164
2. Hauptsatz	166
3. Nebensatz	168
3.1 <i>dass</i> -Satz	176
3.2 Indirekter Fragesatz	178
3.3 Relativsatz	180
3.4 Temporale Nebensätze	191
3.5 Kausale Nebensätze	198
3.6 Konditionale Nebensätze	199
3.7 Finale Nebensätze	201
3.8 Konzessive Nebensätze	203
3.9 Konsekutive Nebensätze	204
3.10 Modale Nebensätze	206
3.11 Adversative Nebensätze	208
4. Satzverbindungen	210
Stammformen zum Nachschlagen	214
Lernen nach Stammvokalen	217
Verben mit Präpositionen	221
Lösungen	222
Index	238

Liebe Lernerinnen, liebe Lerner,

mit der *Übungsgrammatik für die Grundstufe* haben Sie den optimalen Helfer in allen wichtigen Grammatik-Fragen des Deutschen in der Hand. Diese Basisgrammatik ist für Lerner der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen, Wiederholen und Üben gedacht.

Die *Übungsgrammatik für die Grundstufe* beschränkt sich auf das wirklich Wesentliche. Einfache Erklärungen (mit Signalgrammatik) und ein übersichtliches, vierfarbiges Layout ermöglichen ein schnelles Auffinden und effizientes Erfassen des gesuchten Themas.

Mithilfe zahlreicher Übungen zu jedem Thema können Sie selbstständig Ihren Kenntnisstand überprüfen und gezielt üben. Die schwierigeren Übungen (Niveau B1) sind mit einem Kreis **A7** gekennzeichnet.

Die Lösungen zu den Übungen und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben finden Sie im Anhang des Buches. Dort finden Sie auch einen alphabetischen Index der wichtigsten Wörter und Grammatikbegriffe mit Verweis auf die jeweilige Seite im Buch.

Diese Grammatik kann zusammen mit allen gängigen DaF-Lehrwerken, als Ergänzung zum Unterricht und für das autonome Lernen zu Hause sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* verwendet werden.

Die zahlreichen authentischen Übungen, die einfachen Erklärungen, die übersichtliche Darstellung und die unterhaltsamen Illustrationen sorgen für eine rundum kurzweilige und lehrreiche Beschäftigung mit der deutschen Grammatik.

Viel Spaß!

Autorinnen und Verlag

# Abkürzungen

Nom.	<i>Nominativ</i>
Akk.	<i>Akkusativ</i>
Dat.	<i>Dativ</i>
Gen.	<i>Genitiv</i>
m	<i>maskulin</i>
f	<i>feminin</i>
n	<i>neutral</i>
Pl.	<i>Plural</i>
Sg.	<i>Singular</i>
HS	<i>Hauptsatz</i>
NS	<i>Nebensatz</i>
jdn.	<i>jemanden</i>
jdm.	<i>jemandem</i>



A2.3

Querverweis:

Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema.

# A VERBEN

<b>1. Grundverben</b>	<b>8</b>
1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.2 Modalverben	11
<b>2. Tempora</b>	<b>19</b>
2.1 Präsens	19
2.2 Perfekt	22
2.3 Präteritum	29
2.4 Plusquamperfekt	33
2.5 Zukunft	37
<b>3. Reflexive Verben</b>	<b>40</b>
<b>4. Trennbare und untrennbare Verben</b>	<b>48</b>
<b>5. Verben mit Präpositionen</b>	<b>54</b>
<b>6. Infinitiv mit und ohne <i>zu</i></b>	<b>62</b>
<b>7. Imperativ</b>	<b>64</b>
<b>8. Konjunktiv</b>	<b>68</b>
<b>9. Passiv</b>	<b>80</b>



# A 1. Grundverben

## 1.1 *haben – sein – werden*

### Gebrauch

#### als Vollverb

*haben*                      Wir **haben** ein Ferienhaus in den Bergen.                      *etw. besitzen*  
                                    Können wir essen? Ich **habe** so großen Hunger!                      *etw. fühlen*

---

*sein*                              Es **ist** kalt.    *Zustand*  
                                    Ich **bin** Arzt.

---

*werden*                        Ich möchte Tierärztin **werden**.    *Veränderung*  
                                    Kannst du bitte das Fenster schließen?  
                                    Es **wird** kalt.

#### als Hilfsverb

*haben* +                        Er **hat** lange im Ausland **gearbeitet**.                                      *Perfekt*  
Partizip Perfekt

---

*sein* +                            Ich **bin** letzten Sommer nach Italien **gefahren**.                      *Perfekt*  
Partizip Perfekt

---

*werden* + Infinitiv            ● „Jetzt warte ich schon eine halbe Stunde!“                              *Futur*  
   ▲ „Er **wird** sicher gleich **kommen**.“

---

*werden* +                        ● „Was **wird** denn hier **gebaut**?“    *Passiv*  
Partizip Perfekt                ▲ „Eine neue Straße, glaube ich.“

---

*werden* (Konj. II) +            Hans **würde** gerne Medizin studieren, aber                              *Konjunktiv II*  
Infinitiv                        leider sind seine Noten nicht gut genug.

## Formen

Präsens	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe	bin	werde
<i>du</i>	hast	bist	wirst
<i>er/sie/es</i>	hat	ist	wird
<i>wir</i>	haben	sind	werden
<i>ihr</i>	habt	seid	werdet
<i>sie/Sie</i>	haben	sind	werden

Präteritum	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte	war	wurde
<i>du</i>	hattest	warst	wurdest
<i>er/sie/es</i>	hatte	war	wurde
<i>wir</i>	hatten	waren	wurden
<i>ihr</i>	hattet	wart	wurdet
<i>sie/Sie</i>	hatten	waren	wurden

Perfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe ... gehabt*	bin ... gewesen*	bin ... geworden
<i>du</i>	hast ...	bist ...	bist ...
<i>er/sie/es</i>	hat ...	ist ...	ist ...
<i>wir</i>	haben ...	sind ...	sind ...
<i>ihr</i>	habt ...	seid ...	seid ...
<i>sie/Sie</i>	haben ...	sind ...	sind ...

\* *stilistisch besser: hatte / war (= Präteritum)*

Plusquamperfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte ... gehabt	war ... gewesen	war ... geworden
<i>du</i>	hattest ...	warst ...	warst ...
<i>er/sie/es</i>	hatte ...	war ...	war ...
<i>wir</i>	hatten ...	waren ...	waren ...
<i>ihr</i>	hattet ...	wart ...	wart ...
<i>sie/Sie</i>	hatten ...	waren ...	waren ...

## Übung

### A1 Meine Freunde

Ergänzen Sie *haben, sein* und *werden* im Präsens.

#### E-Mail

Liebe Martha,

du hast in deiner letzten Mail nach meinen Freunden gefragt. Das hier sind (1) meine besten Freunde: Susi \_\_\_\_\_ (2) Musikerin von Beruf und spielt in einer Band Klarinette.

Ich finde, sie \_\_\_\_\_ (3) eine verrückte, aber tolle Frau! Sie \_\_\_\_\_ (4) eine Menge sehr nette Freunde. Die meisten von ihnen \_\_\_\_\_ (5) auch Musiker.

Niklas und Martina studieren noch. Niklas \_\_\_\_\_ (6) Politiker, sagt er. Schauen wir mal. Martina \_\_\_\_\_ (7) nächstes Jahr mit ihrem Studium fertig. Sie studiert Geschichte und Germanistik und möchte Lehrerin \_\_\_\_\_ (8). Die beiden \_\_\_\_\_ (9) eine süße Tochter, die Juliane heißt.

Ja, und dann \_\_\_\_\_ (10) ich natürlich noch mehr Freunde. Vielleicht \_\_\_\_\_ (11) du einmal in Hamburg und besuchst mich. Dann \_\_\_\_\_ (12) wir alle zusammen bestimmt viel Spaß!

\_\_\_\_\_ (13) du auch viele Freunde? Und \_\_\_\_\_ (14) ihr oft zusammen? Jetzt \_\_\_\_\_ (15) ich langsam müde – es \_\_\_\_\_ (16) schon spät. Hoffentlich \_\_\_\_\_ (17) du bald Zeit und schreibst mir!  
Ich freue mich immer über eine E-Mail von dir!

Viele Grüße

Anna



## 1.2 Modalverben

### Gebrauch

#### **können**

**Können** ihr Tennis spielen?

*Fähigkeit \**

Wo **kann** man hier die Eintrittskarten kaufen?

*Möglichkeit*

Sie **können** gern an meinem PC arbeiten.

*Erlaubnis*

**Könnten** Sie mir bitte kurz helfen?

*Bitte*

\* Hier steht können häufig allein: Kannst du Italienisch? Kannst du Judo?

#### **dürfen**

**Darf** man hier parken?

*Erlaubnis \**

Sie **dürfen** hier nicht rauchen.

*Verbot \**

**Dürfte** ich Sie um einen Gefallen bitten?

*höfliche Bitte*

\* (nicht) dürfen = bezieht sich meist auf eine hierarchische Ordnung  
→ eine Person (Eltern, Chef ...) oder ein Gesetz erlaubt oder verbietet etwas

#### **müssen**

Sie **müssen** hier bitte noch unterschreiben.

*Pflicht, Auftrag, Befehl*

Ich **muss** am Wochenende für meine Prüfung lernen.

*innere Verpflichtung*

Vielen Dank, aber Sie **brauchen** mir **nicht zu** helfen. /

nicht müssen =

Vielen Dank, aber Sie **müssen** mir **nicht** helfen.

nicht brauchen zu

Das kann ich alleine machen.

**sollen**

Monika hat gesagt, dass wir in Berlin unbedingt ins Historische Museum gehen **sollen**.

*Rat, Empfehlung*

Die Ärztin hat gesagt, ich **sollte** (*Konj. II*) weniger Fleisch essen.

*Rat, Empfehlung (höflich)*

Sie **sollen** bitte Frau Dr. Berger zurückrufen.

*Bitte, Erwartung an jemanden*

**wollen**

Wir **wollen** an Silvester nach Lissabon fahren.

*fester Plan, Absicht, Ziel*

**mögen (Konj. II: möcht-)**

Ich **möchte** (*Konj. II*) bitte einen Orangensaft und eine Pizza.

*Wunsch \**

Ich **möchte** (*Konj. II*) im Januar noch einen Deutschkurs machen.

*Plan, Absicht \**

Heute Abend **möchte** (*Konj. II*) ich mal wieder ins Kino gehen.

Gestern **wollte**\*\* ich nicht ins Kino gehen, weil ich zu müde war.

Ich **mag** Juliane sehr gern.

*als Vollverb*

Grünen Tee **mag** ich nicht so gern.

\*\* Präteritum von möcht- → mit *wollen* gebildet

\* meist im Konjunktiv

**Formen**

Präsens	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möcht-	mögen*
<i>ich</i>	kann	darf	muss	soll	will	möchte	mag
<i>du</i>	kannst	darfst	musst	sollst	willst	möchtest	magst
<i>er/sie/es</i>	kann	darf	muss	soll	will	möchte	mag
<i>wir</i>	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten	mögen
<i>ihr</i>	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	möchtet	mögt
<i>sie/Sie</i>	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten	mögen

\* als Vollverb

Präteritum	können	dürfen	müssen	sollen	wollen / möcht-*	Endung
<i>ich</i>	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
<i>du</i>	konntest	durftest	musstest	solltest	wolltest	-est
<i>er/sie/es</i>	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
<i>wir</i>	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en
<i>ihr</i>	konntet	durftet	musstet	solltet	wolltet	-et
<i>sie/Sie</i>	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en

\* Modalverb möcht- → im Präteritum: Formen von wollen



- Die **Endungen** der Modalverben im **Präteritum** sind identisch mit den Endungen der regelmäßigen Verben im Präteritum 📖 A2.3 sowie mit den Endungen im Konjunktiv II 📖 A8.
- Das **Perfekt** der Modalverben wird nur selten gebraucht. Hier ist das Präteritum stilistisch besser:  
 Ich habe um 23 Uhr nach Hause fahren müssen.  
 → besser: Ich musste um 23 Uhr nach Hause fahren.
- Das **Plusquamperfekt** der Modalverben ist heutzutage ungebräuchlich.

## Übungen

### A2 dürfen oder können?

Was ist richtig? Markieren Sie.

- Entschuldigen Sie bitte, aber hier dürfen/können Sie nicht rauchen.  
 Das ist verboten.  
 ▲ Oh, Verzeihung, das wusste ich nicht.
- *Darfst/Kannst* du gut Englisch?  
 ▲ Na ja, es geht.
- Wir *dürfen/können* diese Wohnung nicht nehmen. Sie ist doch viel zu teuer!  
 ▲ Ja, da hast du recht.
- Tut mir leid, aber ich *darf/kann* nicht so viel Süßes essen.  
 ▲ Aber warum denn?  
 ● Ich mache eine Diät.

A3 *müssen oder sollen?*

**Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.**

- 1) ● Was, schon sieben Uhr! Dann müssen wir jetzt schnell nach Hause gehen.
  - ▲ Warum denn?
  - Unsere Eltern warten mit dem Abendessen auf uns.
- 2) ● Nina, du \_\_\_\_\_ bitte Johannes zurückrufen. Er hat schon dreimal angerufen.
  - ▲ Ja, mach ich.
- 3) ● Warum \_\_\_\_\_ immer ich die Küche aufräumen? Du machst nie etwas!
  - ▲ Das stimmt doch gar nicht!
- 4) ● Ich gehe jetzt einkaufen. \_\_\_\_\_ ich Ihnen etwas mitbringen?
  - ▲ Ja, ein Sandwich mit Käse bitte.

A4 *mögen oder möcht-?*

**Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.**

- 1) ● Möchtest du ein Glas Whisky?
  - ▲ Vielen Dank, aber ich \_\_\_\_\_ keinen Whisky.  
Ich finde, er schmeckt schrecklich!
- 2) ● Wie findest du Mareike?
  - ▲ Sehr nett, ich \_\_\_\_\_ sie gern.
- 3) ● Jetzt \_\_\_\_\_ ich am Meer in der Sonne liegen ... Und du?
  - ▲ Ich \_\_\_\_\_ die Berge lieber.
- 4) ● \_\_\_\_\_ du lieber das Leben in der Stadt oder auf dem Land?
  - ▲ Ich \_\_\_\_\_ das Stadtleben, aber im Sommer \_\_\_\_\_  
ich oft in der Natur sein. Da ist es auf dem Land schöner.

- 5) Ralf macht seine Arbeit gar keinen Spaß mehr, denn er \_\_\_\_\_ seinen neuen Chef überhaupt nicht.
- 6) ● \_\_\_\_\_ ihr vor dem Essen einen Aperitif trinken?
- ▲ Gerne! Ich \_\_\_\_\_ bitte einen Campari Orange.
  - Für mich auch, bitte!

## A5 Das will ich können!

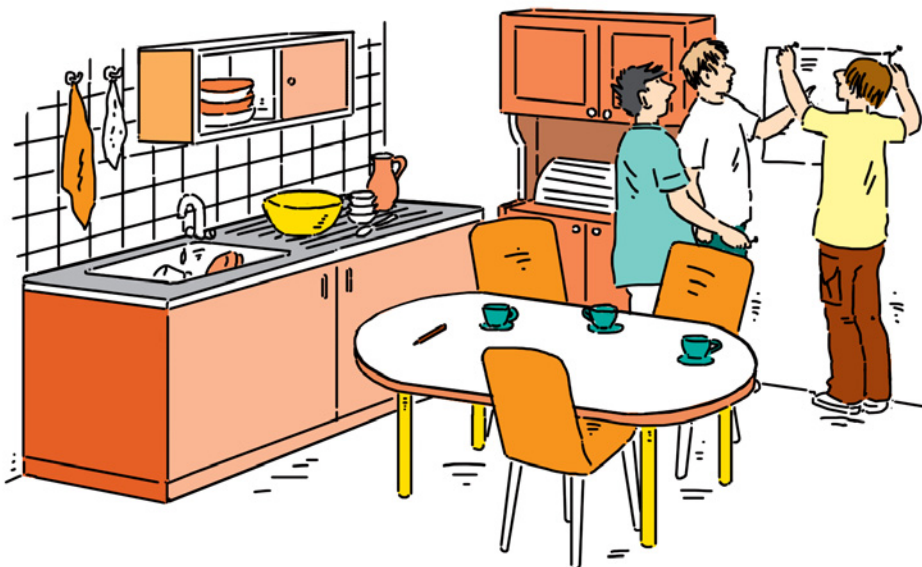
### Ergänzen Sie die Verben im Präsens.

- 1) Jutta kann (*können*) sehr gut Klavier spielen, aber sie \_\_\_\_\_ (*müssen*) jeden Tag üben.
- 2) Hans und ich \_\_\_\_\_ (*wollen*) am Freitagabend zum Tanzen gehen. Das wird lustig, denn wir \_\_\_\_\_ (*können*) nicht gut tanzen!
- 3) Ich \_\_\_\_\_ (*wollen*) unbedingt fliegen lernen. Das ist aber teuer, deshalb \_\_\_\_\_ (*müssen*) ich zuerst viel Geld verdienen ...
- 4) ● \_\_\_\_\_ (*können*) du Schach spielen?
- ▲ Ja, aber nicht so gut. Ich \_\_\_\_\_ (*dürfen*) wahrscheinlich nicht so schnell spielen, ich \_\_\_\_\_ (*müssen*) länger nachdenken.
- 5) Max \_\_\_\_\_ (*wollen*) im Winter einen Salsa-Kurs machen. Jetzt \_\_\_\_\_ (*müssen*) er aber noch eine Tanzpartnerin finden. Das ist schwierig, denn er ist ziemlich klein und er \_\_\_\_\_ (*wollen*) nicht, dass das Mädchen größer ist als er!
- 6) ● \_\_\_\_\_ (*wollen*) ihr mit mir ins Kino gehen?
- ▲ Gern, aber wir \_\_\_\_\_ (*können*) erst in einer Stunde kommen. Wir \_\_\_\_\_ (*müssen*) noch die Küche aufräumen.



## A6 So viele Regeln ...

**Mögen, wollen, müssen, dürfen?** Wählen Sie das passende Modalverb.



- 1) Meine Freunde Klaus, Johann und ich wohnen zusammen in einer Wohngemeinschaft. Wir mögen/möchten uns und mögen/wollen, dass es so bleibt! Also dürfen/müssen wir ein paar Sachen regeln:
- 2) Wenn einer kocht, muss/darf er danach die Küche aufräumen und natürlich das Geschirr spülen.
- 3) Wir müssen/dürfen bis 22 Uhr Musik hören, danach müssen/möchten wir leise sein.
- 4) Ich mag/möchte Katzen sehr gerne, aber Klaus hat eine Katzenallergie. Also kann/muss ich leider keine Katze haben.
- 5) Einmal im Monat darf/mag jeder von uns Party machen, aber um 1 Uhr kann/muss Schluss sein. Wir wollen/dürfen ja nicht, dass sich die Nachbarn beschweren.
- 6) Und man darf/muss in unserer Wohngemeinschaft nicht rauchen. Wenn jemand unbedingt rauchen mag/will, muss/darf er auf den Balkon gehen.

## A7 Wie war das bei dir zu Hause?

### Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

müssen ◦ müssen (3x) ◦ dürfen (2x) ◦ können (2x) ◦ sollen ◦ wollen (3x) ◦  
sein (6x) ◦ haben (2x)

Annette und Thomas sind frisch verliebt und erzählen sich von ihrer Kindheit und Jugend.

- Musstest (1) du als Kind viel im Haushalt helfen?
- ▲ Eigentlich nicht. Ich \_\_\_\_\_ (2) mein Zimmer aufräumen und ein bisschen in der Küche helfen, aber alles andere \_\_\_\_\_ (3) nicht meine Sache.
- Du \_\_\_\_\_ (4) es aber gut! Ich \_\_\_\_\_ (5) nur zum Spielen gehen, wenn ich mit meiner Arbeit fertig \_\_\_\_\_ (6). Ich \_\_\_\_\_ (7) nach dem Kochen immer die Küche aufräumen und alle zwei Tage das Bad putzen.
- ▲ Mein Vater \_\_\_\_\_ (8), dass ich ihm im Garten helfe, aber ich \_\_\_\_\_ (9) keine Lust. \_\_\_\_\_ (10) du denn am Wochenende ausgehen?
- Ja, Samstagabend. Aber ich \_\_\_\_\_ (11) um 12 Uhr zu Hause sein. Und du?
- ▲ Das \_\_\_\_\_ (12) meinen Eltern egal. Hauptsache, ich \_\_\_\_\_ (13) am nächsten Morgen nicht zu spät beim Frühstück! Was \_\_\_\_\_ (14) du während deiner Schulzeit werden?
- Ich \_\_\_\_\_ (15) Tiermedizin studieren, aber meine Noten \_\_\_\_\_ (16) zu schlecht. Ich \_\_\_\_\_ (17) keinen Studienplatz bekommen. Deshalb meinte mein Vater, ich \_\_\_\_\_ (18) eine Banklehre machen.
- Aber wie \_\_\_\_\_ (19) du dann doch Tierarzt werden?
- ▲ Ich habe im Ausland studiert. Tierarzt \_\_\_\_\_ (20) schon immer mein Traumberuf!



**A8 Am Samstag****Streichen Sie das Verb, das nicht passt.**

Letzten Samstag *musste/wollte* (1) ich mir einen schönen Tag machen. Aber dann *wurde/wollte* (2) alles anders. Ich *sollte/konnte* (3) nicht ausschlafen, weil mich meine Freundin schon um 9 Uhr angerufen hat. Sie *war/wurde* (4) gerade mit ihrem Mann in der Nähe und sie *sollte/wollte* (5) mit mir frühstücken. Nette Idee, aber warum *konnte/musste* (6) sie denn schon um 9 Uhr anrufen und mich wecken? Also, ich *hatte/konnte* (7) jedenfalls keine Lust schon aufzustehen. Ich glaube, die beiden *wurden/waren* (8) ein bisschen sauer.

Am Mittag bin ich ins Schwimmbad gefahren, weil ich endlich mal wieder schwimmen *wollte/musste* (9). Aber das Schwimmbad *war/hatte* (10) wegen Reparaturarbeiten geschlossen. So ein Pech! „Dann fahre ich eben Rad“, dachte ich. Als ich eine Weile gefahren war, *musste/konnte* (11) ich feststellen, dass die Luft in dem hinteren Reifen immer weniger *wurde/wollte* (12). So *musste/konnte* (13) ich nicht mehr weiterfahren und *konnte/musste* (14) das Rad bis nach Hause schieben. Als ich endlich zu Hause *wurde/war* (15), *hatte/war* (16) ich keine Lust mehr, am Abend irgendetwas zu unternehmen. So bin ich den ganzen Abend allein zu Hause geblieben und habe ferngesehen. Das *war/wurde* (17) nun wirklich kein schöner Tag!

## 2.1 Präsens

### Gebrauch

- Was **macht** ihr denn da? Gegenwart
- ▲ Wir **kochen**.
- Super! Was **gibt** es denn?

Berlin **ist** die größte Stadt Deutschlands. zeitlos gültige Aussage

Morgen **fahren** wir nach Heidelberg. Zukunft  
 Nächstes Jahr **beginne** ich mit meinem Studium. (Präsens+ Zeitangabe)

### Formen

regelmäßige (schwache) Verben		
Infinitiv	fragen	Endung
ich	frage	-e
du	fragst	-st
er/sie/es	fragt	-t
wir	fragen	-en
ihr	fragt	-t
sie/Sie	fragen	-en

*Ausnahme: Verben mit -t oder -d am Ende des Stammes haben ein extra -e- bei einigen Formen: du arbeitest, er arbeitet, ihr arbeitet. Ebenso: reden, finden, antworten ...*

*Bei Verben mit -s, -ß, -z am Ende des Stammes fällt das -s- der Endung in der 2. Person Singular weg: du heißt. Ebenso: sitzen, reisen ...*

unregelmäßige (starke) Verben – Verben mit Vokalwechsel					
	geben	nehmen	sehen	schlafen	wissen
	(e → i)	(e → i)	(e → ie)	(a → ä)	(i → ei)
ich	gebe	nehme	sehe	schlafe	weiß
du	gibst	nimmst	siehst	schläfst	weißt
er/sie/es	gibt	nimmt	sieht	schläft	weiß
	...	...	...	...	...
<b>ebenso:</b>	essen, sprechen, helfen, treffen, ...	treten, ...	lesen, befehlen, ...	fahren, laufen, ...	

## Übungen

### A9 Vorstellung im Deutschkurs

**Ein neuer Deutschkurs beginnt. Die Teilnehmer stellen sich vor. Ergänzen Sie die richtigen Verbendungen.**

„Hallo, ich heiße (1) Masahiro und komm \_\_\_ (2) aus Japan. Und woher komm \_\_\_ (3) du?“  
 „Aus der Türkei. Ich heiß \_\_\_ (4) Ahmed. Und ihr? Komm \_\_\_ (5) ihr aus Frankreich? Ihr  
 sprech \_\_\_ (6) beide Französisch, oder?“ „Ja, wir wohn \_\_\_ (7) in Paris. Und hier, das ist  
 Frédéric und das ist Charles, die beiden arbeit \_\_\_ (8) mit uns zusammen.“ „Hallo Frédéric!  
 Leb \_\_\_ (9) du auch in Paris?“ „Nein, ich nicht, aber Charles, er leb \_\_\_ (10) dort. Ich wohn \_\_\_ (11)  
 in Versailles.“ „Und du arbeit \_\_\_ (12) in Paris?“ „Ja, das ist nicht so weit!“

### A10 ... und wie ist Ihr Name bitte?

**Was passt hier? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form des Präsens.**

sein ◦ sein ◦ kommen ◦ **finden** ◦  
 arbeiten ◦ freuen ◦ beginnen

- Entschuldigung, wo finde (1) ich hier Herrn Sorger?
- ▲ Ich \_\_\_\_\_ (2) Herr Sorger.
- Mein Name \_\_\_\_\_ (3)  
 Frau Menken, ich \_\_\_\_\_ (4)  
 hier nächste Woche meine Arbeit als Assistentin.
- ▲ Ach, natürlich! Freut mich, Frau Menken! Sehen Sie, hier \_\_\_\_\_ (5)  
 mein Kollege, Herr Weidlich. Sie \_\_\_\_\_ (6) nächste Woche zusammen.
- Guten Tag, Frau Menken. Nett, Sie kennenzulernen!
- ▲ Guten Tag, Herr Weidlich. Ich \_\_\_\_\_ (7) mich auch!



## A11 Eine schwierige Ehe ...

Ergänzen Sie das Verb im Präsens.

- 1) Ich fahre sehr gern Motorrad, aber mein Mann \_\_\_\_\_ leider nie mit mir (*fahren*).
- 2) Ich \_\_\_\_\_ so gern Steak, aber mein Mann \_\_\_\_\_ nur Gemüse (*essen*).
- 3) Am Wochenende \_\_\_\_\_ ich bis um 11 Uhr, aber mein Mann \_\_\_\_\_ nicht gern lang (*schlafen*).
- 4) Ich \_\_\_\_\_ gern Liebesfilme, aber mein Mann \_\_\_\_\_ nur Fußball und Nachrichten (*sehen*).
- 5) Manchmal \_\_\_\_\_ ich meinen Hund (*waschen*), aber mein Mann \_\_\_\_\_ mir nicht (*helfen*). Er \_\_\_\_\_ lieber stundenlang sein Auto (*waschen*).
- 6) Ich \_\_\_\_\_ nicht so gern, aber mein Mann \_\_\_\_\_ jedes Jahr einen Marathon (*laufen*).
- 7) Ich \_\_\_\_\_ nicht gern Medikamente, aber mein Mann \_\_\_\_\_ fast jede Nacht eine Schlaftablette (*nehmen*).
- 8) Ich \_\_\_\_\_ gern Romane, aber mein Mann \_\_\_\_\_ nur Zeitungen und Sachbücher (*lesen*).
- 9) Beim Frühstück \_\_\_\_\_ mein Mann sehr viel, aber ich \_\_\_\_\_ am Morgen sehr wenig (*sprechen*).
- 10) Am Abend \_\_\_\_\_ ich gern Freunde, aber mein Mann \_\_\_\_\_ seine Freunde nur Samstagabend (*treffen*).

... aber ich liebe meinen Mann trotzdem!

## A12 Christina und Michael. Zwei Porträts.

## Ergänzen Sie die Verben.

lesen ◦ heißen ◦ gehen ◦ essen ◦ haben ◦ **sein** ◦ bleiben

1) Das ist Christina.

Sie ist 21 Jahre alt. In ihrer Freizeit \_\_\_\_\_ sie gern, am liebsten Romane, und sie \_\_\_\_\_ oft ins Kino. Aber sie \_\_\_\_\_ abends auch gern zu Hause. Sie \_\_\_\_\_ einen festen Freund, der Michael \_\_\_\_\_. Am Wochenende gehen sie manchmal in ein italienisches Restaurant, denn Christina \_\_\_\_\_ sehr gern Pasta und Pizza.



fahren ◦ lesen ◦ treffen ◦ arbeiten ◦ schlafen

2) Das ist Michael.



Michael \_\_\_\_\_ als Ingenieur bei BMW. In seiner Freizeit \_\_\_\_\_ er gerne Rad und im Winter Ski. Am Freitagabend und am Samstagabend \_\_\_\_\_ er sich meistens mit Christina und seinen Freunden. Am Wochenende \_\_\_\_\_ er immer lange und \_\_\_\_\_ im Bett Zeitung.

## 2.2 Perfekt

## Gebrauch

- Was **habt** ihr denn am Sonntag **gemacht**?
- ▲ Wir **sind** zu Hause **geblieben** und **haben** uns einen gemütlichen Tag im Garten **gemacht**. Und ihr?
- Wir **sind** an den See **gefahren** und lange **spazieren gegangen**.

*im Gespräch,  
in Dialogen*

## Formen

**haben + Partizip Perfekt**Ich **habe** keinen Parkplatz **gefunden**.*die meisten Verben*Wir **haben** uns noch nicht **entschieden**.*alle reflexiven Verben***sein + Partizip Perfekt**Wir **sind** am Samstag in die Berge **gefahren**.*intransitive Verben (= ohne Akk.)  
der Ortsveränderung: gehen,  
ankommen, abfahren, fliegen ...*Ich **bin** gerade erst **aufgewacht**.*intransitive Verben (= ohne Akk.) der  
Zustandsveränderung: einschlafen,  
wachsen, werden, aufstehen ...*Gestern Abend **bin** ich zu Hause **geblieben**.  
Meine neue Nachbarin **ist** bei mir **gewesen**.

bleiben, sein

**Partizip Perfekt****regelmäßige  
Verben**

ge	kauf	t	hat gekauft, hat gemacht, hat gefragt, ...
ein	ge kauf	t	hat eingekauft, hat zugemacht, hat aufgeräumt, ...
	be zahl	t*	hat verkauft, hat erzählt, hat zerstört, ...
	studier	t*	hat telefoniert, hat akzeptiert, hat reklamiert, ...

**unregelmäßige  
Verben**

ge	gang	en	ist gefahren, hat genommen, hat gegessen, ...
ab	ge fahr	en	ist angekommen, hat angefangen, hat angeboten, ...
	verglich	en*	hat versprochen, entschieden, hat empfohlen, ...

**Mischverben**

ge	dach	t	hat gekannt, hat gebracht, hat gewusst, hat genannt, ...
----	------	---	---

\* Die Verben mit be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer- sowie die Verben auf -ieren bilden das Partizip Perfekt ohne -ge-.



## Übungen

### A13 Ruhe und Bewegung

Welche Verben drücken eine Bewegung/Ortsveränderung oder Zustandsveränderung aus? Perfekt mit sein **s** oder Perfekt mit haben **h**? Markieren Sie.

- |  |                                   |                                 |
|--|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> gehen   | <input type="radio"/> essen       | <input type="radio"/> fernsehen |
| <input checked="" type="radio"/> bringen | <input type="radio"/> einschlafen | <input type="radio"/> schlafen  |
| <input type="radio"/> aufwachen          | <input type="radio"/> ankommen    | <input type="radio"/> lesen     |
| <input type="radio"/> fliegen            | <input type="radio"/> sprechen    | <input type="radio"/> laufen    |
| <input type="radio"/> vergessen          | <input type="radio"/> arbeiten    | <input type="radio"/> gehen     |
| <input type="radio"/> aussteigen         | <input type="radio"/> wachsen     | <input type="radio"/> trinken   |
| <input type="radio"/> anrufen            | <input type="radio"/> werden      | <input type="radio"/> fahren    |

### A14 Eine Postkarte aus dem Urlaub

Ergänzen Sie *sein* oder *haben*.

Liebe Hannah,

viele Grüße aus Lissabon. Gestern Abend **sind** (1) wir hier angekommen. Zuerst \_\_\_\_\_ (2) wir unser Hotel nicht gefunden, weil es in einer sehr kleinen Straße liegt. Aber dann \_\_\_\_\_ (3) wir nur unser Gepäck im Hotelzimmer gelassen und \_\_\_\_\_ (4) gleich in ein schönes und typisches Restaurant in der Nähe gegangen. Das \_\_\_\_\_ (5) uns der Portier des Hotels empfohlen. Dort \_\_\_\_\_ (6) wir Fisch gegessen. Das Essen \_\_\_\_\_ (7) wirklich super geschmeckt! Alles war so frisch und gut zubereitet! Danach \_\_\_\_\_ (8) wir noch ein bisschen durch die Innenstadt gelaufen und bald müde ins Bett gefallen.

Heute besichtigen wir die Stadt und morgen fahren wir ans Meer.

Liebe Grüße  
Sabrina




---



---



---



---

### A15 Ein Ausflug zum Schloss Neuschwanstein

**Ergänzen Sie die Verben in Klammern in der Vergangenheit. Vorsicht: Bei *sein* und *haben* gebraucht man meist das Präteritum!**

- 1) Meine Klasse hat letztes Wochenende einen Ausflug zum Schloss Neuschwanstein gemacht (machen).
- 2) Wir \_\_\_\_\_ eine Stunde mit dem Bus \_\_\_\_\_ (fahren).
- 3) An der Kasse \_\_\_\_\_ wir eine halbe Stunde \_\_\_\_\_ (warten).
- 4) Dann \_\_\_\_\_ wir viele Zimmer \_\_\_\_\_ (anschauen).
- 5) Ich \_\_\_\_\_ ein paar Souvenirs \_\_\_\_\_ (kaufen).
- 6) Ich \_\_\_\_\_ auch \_\_\_\_\_ (fotografieren), aber unser Lehrer \_\_\_\_\_ (sagen), das darf man nicht.
- 7) Dann \_\_\_\_\_ wir Pause \_\_\_\_\_ (machen), in einem Café.
- 8) Dort \_\_\_\_\_ ich eine heiße Schokolade \_\_\_\_\_ (bestellen).
- 9) Die Schokolade \_\_\_\_\_ (sein) gut, aber der Kuchen \_\_\_\_\_ nicht so gut \_\_\_\_\_ (schmecken).
- 10) Um 7 Uhr abends \_\_\_\_\_ wir wieder nach Hause \_\_\_\_\_ (kommen).
- 11) Ich \_\_\_\_\_ (sein) sehr müde und \_\_\_\_\_ gleich ins Bett \_\_\_\_\_ (gehen).
- 12) Aber wir \_\_\_\_\_ (haben) einen schönen Tag!



**A16 Der perfekte Sohn**

**Antworten Sie auf die Aufforderungen wie im Beispiel in Satz 1.**

1) Du musst dein Zimmer aufräumen!

Ich habe mein Zimmer schon aufgeräumt!

2) Mach doch endlich deine Hausaufgaben!

---

3) Kaufst du bitte Brot für das Abendessen?

---

4) Gibst du bitte den Blumen in deinem Zimmer Wasser?

---

5) Hilfst du Sarah bei den Hausaufgaben?

---

6) Du musst noch Klavier üben!

---

7) Rufst du heute Opa an?

---

8) Gehst du heute ins Fitness-Studio?

---

9) Holst du ein paar Flaschen Apfelsaft aus dem Keller?

---

10) Bringst du das Buch in die Bibliothek zurück?

---

## A17 Ein anstrengender Urlaub!

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

finden ◦ ausfüllen ◦ dauern ◦ umziehen ◦ stellen ◦ suchen ◦ nehmen ◦  
 ankommen ◦ landen ◦ verpassen ◦ verlieren ◦ fliegen ◦ anfangen ◦ vergessen ◦  
 kaufen ◦ denken ◦ tragen ◦ bezahlen ◦ passieren ◦ reparieren

## E-Mail

Liebe Anna,

endlich habe ich ein Internet-Café gefunden (1) und kann Dir schreiben!  
 Du glaubst gar nicht, was mir in den letzten Tagen alles \_\_\_\_\_ (2)!  
 Es \_\_\_\_\_ schon damit \_\_\_\_\_ (3), dass ich mein Flugzeug  
 \_\_\_\_\_ (4)... ☹ Ich \_\_\_\_\_ zwei Wecker \_\_\_\_\_ (5),  
 aber ich \_\_\_\_\_ nicht an die Sommerzeit \_\_\_\_\_ (6)! Es war chaotisch,  
 aber schließlich \_\_\_\_\_ ich doch gut hier \_\_\_\_\_ (7). Aber nur ich,  
 nicht mein Gepäck! Es \_\_\_\_\_ weiter nach Miami \_\_\_\_\_ (8). Also \_\_\_\_\_  
 ich viele Formulare \_\_\_\_\_ (9), \_\_\_\_\_ mir eine neue Zahnbürste  
 \_\_\_\_\_ (10) und ein Zimmer in der Nähe des Flughafens \_\_\_\_\_ (11).  
 Nach zwei Tagen – ich \_\_\_\_\_ immer dasselbe T-Shirt \_\_\_\_\_ (12) ... ☹ –  
 \_\_\_\_\_ mein Rucksack endlich \_\_\_\_\_ (13). Ich \_\_\_\_\_ mich  
 \_\_\_\_\_ (14), das Zimmer \_\_\_\_\_ (15) und den nächsten  
 Bus nach Süden \_\_\_\_\_ (16). Du fragst Dich sicher schon, was jetzt noch  
 kommt ... Richtig! Der Bus \_\_\_\_\_ nach 150 km ein Rad \_\_\_\_\_ (17)!  
 Der Busfahrer \_\_\_\_\_ es \_\_\_\_\_ (18), doch es \_\_\_\_\_ zwei Stunden  
 \_\_\_\_\_ (19). Aber aller guten  
 (und schlechten!) Dinge sind drei, und  
 jetzt hoffe ich auf einen schönen Urlaub!

Viele Grüße

Lena

PS: Oh, ich glaube, ich \_\_\_\_\_ meinen  
 Geldbeutel im Hotel \_\_\_\_\_ (20)!



**A18 Ich bin gestern 1000 Meter geschwommen****Bilden Sie Sätze und verwenden Sie das Verb im Perfekt.**

- 1) wegwerfen: Leoni hat endlich ihre alten, kaputten Schuhe weggeworfen.

Leoni ◦ endlich ◦ ihre alten, kaputten Schuhe

- 2) streiten: \_\_\_\_\_

unsere Nachbarn ◦ die ganze Nacht ◦ laut

- 3) schwimmen: \_\_\_\_\_

Ich ◦ gestern ◦ 1000 Meter

- 4) wissen: \_\_\_\_\_

Ich ◦ das ◦ leider nicht

- 5) leihen: \_\_\_\_\_

Ich ◦ meinem Freund ◦ mein Motorrad

- 6) mitbringen: \_\_\_\_\_

Jörg ◦ aus dem Urlaub ◦ einen Hund

- 7) gewinnen: \_\_\_\_\_

Ich ◦ noch nie ◦ im Lotto

- 8) denken: \_\_\_\_\_

Er ◦ die ganze Nacht ◦ an seine Freundin

## 2.3 Präteritum

### Gebrauch

Die Bundeskanzlerin **eröffnete** die Ausstellung und **erklärte** ...

*in schriftlichen Berichten oder Erzählungen*

Als wir dann endlich in Travemünde **ankamen**, **wurde** es schon dunkel, sodass wir nicht mehr im Meer schwimmen **konnten**. Deshalb ...

*oft in mündlichen, sachlichen Berichten (Monologen)*

Ich **konnte** gestern leider nicht kommen, weil ich länger im Büro bleiben **musste**.

*immer bei Modalverben*

- Warum **warst** du denn nicht auf Susannes Party?
- ▲ Ich **hatte** am Samstag leider keine Zeit.

*bei sein und haben*

### Formen

	regelmäßige Verben	
<i>Infinitiv</i>	sagen	<i>Endung</i>
<i>ich</i>	sag <b>te</b>	-t-e
<i>du</i>	sag <b>test</b>	-t-est
<i>er/sie/es</i>	sag <b>te</b>	-t-e
<i>wir</i>	sag <b>ten</b>	-t-en
<i>ihr</i>	sag <b>tet</b>	-t-et
<i>sie/Sie</i>	sag <b>ten</b>	-t-en

Verben mit -t oder -d am Ende des Stammes haben ein extra -e-:

Ich wart**ete**, du wart**etest** ...

Ebenso: arbeiten, antworten, landen, ...

	unregelmäßige Verben	
<i>Infinitiv</i>	gehen	<i>Endung</i>
<i>ich</i>	ging	–
<i>du</i>	ging <b>st</b>	-st
<i>er/sie/es</i>	ging	–
<i>wir</i>	ging <b>en</b>	-en
<i>ihr</i>	ging <b>t</b>	-t
<i>sie/Sie</i>	ging <b>en</b>	-en

## Übungen

### A19 Veränderungen

**Ergänzen Sie *sein* und *haben* im Präteritum.**

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 1) Früher <u>war</u> ich schlank.           | Jetzt bin ich dick.                   |
| 2) Früher _____ ich keine Kinder.           | Jetzt habe ich fünf Kinder.           |
| 3) Früher _____ wir reich.                  | Jetzt sind wir arm.                   |
| 4) Früher _____ du viel Freizeit.           | Jetzt hast du wenig Freizeit.         |
| 5) Früher _____ mir oft langweilig.         | Jetzt ist mir nie mehr langweilig.    |
| 6) Früher _____ meine Eltern zu Hause.      | Jetzt sind sie immer viel auf Reisen. |
| 7) Früher _____ unsere Tochter lange Haare. | Jetzt hat sie kurze Haare.            |
| 8) Früher _____ wir eine kleine Wohnung.    | Jetzt haben wir ein großes Haus.      |
| 9) Früher _____ ich glücklich.              | ... und jetzt bin ich auch glücklich! |



### A20 Susannes Leben

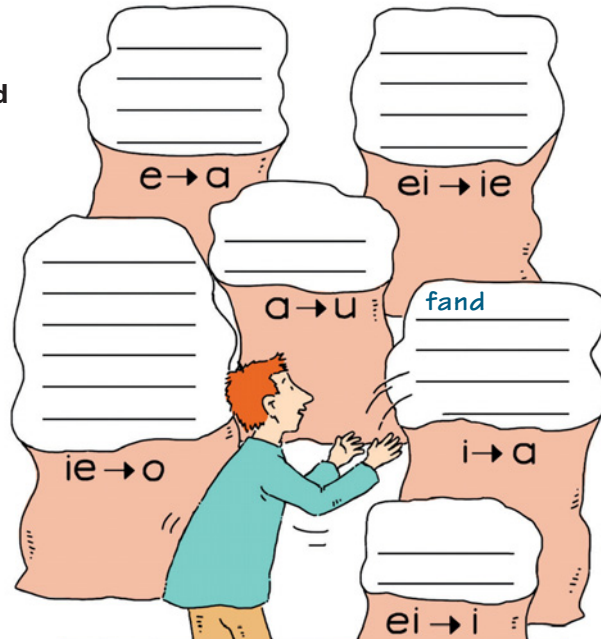
**Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.**

- 1) Mit sechs Jahren kam (*kommen*) ich in die Grundschule. Ich \_\_\_\_\_ (*sein*) eine gute Schülerin und \_\_\_\_\_ (*haben*) nie Probleme mit den Lehrern. Mit 15 Jahren \_\_\_\_\_ (*sein*) ich zum ersten Mal mit einem Jungen zusammen, sein Name \_\_\_\_\_ (*sein*) Max. Er \_\_\_\_\_ (*werden*) meine erste große Liebe.
- 2) Mit 18 Jahren \_\_\_\_\_ (*bestehen*) ich das Abitur mit Note 1,2. Danach \_\_\_\_\_ (*bewerben*) ich mich um einen Studienplatz für Zahnmedizin und \_\_\_\_\_ (*bekommen*) einen Studienplatz in Hamburg. Dort \_\_\_\_\_ (*finden*) ich bald eine schöne, kleine Wohnung und Max \_\_\_\_\_ mit mir nach Hamburg \_\_\_\_\_ (*umziehen*). Wir \_\_\_\_\_ (*sein*) sehr glücklich in dieser Zeit.

- 3) Mit 26 Jahren \_\_\_\_\_ (*beginnen*) ich als Zahnärztin in einer Hamburger Klinik zu arbeiten. Zwei Jahre später \_\_\_\_\_ (*heiraten*) wir. In den folgenden Jahren \_\_\_\_\_ (*bekommen*) wir drei Kinder. Leider \_\_\_\_\_ (*streiten*) Max und ich immer häufiger und ...

### A21 Dichter gesucht!

Bilden Sie das Präteritum und ordnen Sie die Formen nach Stammvokalen in Gruppen.



singen ◦ ziehen ◦ schlagen  
 finden ◦ schneiden  
 geschehen ◦ tragen ◦ essen  
 springen ◦ schreiben ◦ lesen  
 gelingen ◦ schließen ◦ sehen  
 streiten ◦ bleiben ◦ fliegen  
 leihen ◦ frieren ◦ schreien  
 verlieren ◦ fließen



## A22 Hermann Hesse – ein Schriftstellerleben

### Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Kennen Sie „Siddhartha“ oder „Der Steppenwolf“? Diese Bücher von Hermann Hesse wurden (1) in der ganzen Welt berühmt. Hermann Hesse \_\_\_\_\_ (2) am 2. Juli 1877 in Calw (Württemberg) geboren. Er \_\_\_\_\_ (3) in Deutschland und in der Schweiz die Schule. Mit 14 Jahren \_\_\_\_\_ (4) er ins evangelisch-theologische Seminar im Kloster Maulbronn, aus dem er ein Jahr später \_\_\_\_\_ (5). Er \_\_\_\_\_ (6) nur Dichter werden.

Nun \_\_\_\_\_ (7) eine Zeit von großen Konflikten mit den Eltern und starken psychischen Problemen, bis er eine Lehre als Buchhändler \_\_\_\_\_ (8).

Bereits als Jugendlicher \_\_\_\_\_ (9) er Gedichte und Märchen, und mit 23 Jahren \_\_\_\_\_ (10) er sein erstes Buch.

Ab 1904 \_\_\_\_\_ (11) er als freier Schriftsteller und \_\_\_\_\_ (12) seine erste Frau.

Während des 1. Weltkriegs \_\_\_\_\_ (13) Hesse Bücher an deutsche Kriegsgefangene und \_\_\_\_\_ eine Zeitschrift für sie \_\_\_\_\_ (14). Er \_\_\_\_\_ (15) ein Kriegsgegner und \_\_\_\_\_ sich ins Tessin \_\_\_\_\_ (16). Dort \_\_\_\_\_ (17) er mit anderen Künstlern auf dem „Monte Verità“. Er \_\_\_\_\_ (18) bis zu seinem Lebensende im Tessin.

Im Alter \_\_\_\_\_ (19) Hesse keine größeren Werke mehr, aber er \_\_\_\_\_ (20) von seinen Lesern unglaublich viele Briefe,

werden

werden

besuchen

kommen

weglaufen

wollten

beginnen

machen

schreiben

veröffentlichen

leben

heiraten

verschicken

herausgeben

sein

zurückziehen

leben

bleiben

schreiben

bekommen

circa 35 000. Einen großen Teil davon \_\_\_\_\_ (21)

er persönlich.

Am 9. August 1962 \_\_\_\_\_ (22) Hermann Hesse in

Montagnola im Tessin.

beantworten

sterben

## 2.4 Plusquamperfekt

### Gebrauch

Nachdem er den Zug **verpasst hatte** (A), fuhr er ins Hotel zurück und legte sich noch mal ins Bett (B). Denn er **hatte** in der letzten Nacht nur fünf Stunden **geschlafen** (A) und **war** immer noch sehr müde. (B)

Die Handlung A (= Plusquamperfekt) passiert vor der Handlung B (= Präteritum\*).

\* In der gesprochenen Sprache wird statt Präteritum oft Perfekt verwendet.


### Formen

Präteritum von <i>haben/sein</i> + Partizip Perfekt			
<i>ich</i>	hatte	gesprochen	<i>hatte</i> + Partizip Perfekt
<i>du</i>	hattest		
<i>er/sie/es</i>	hatte		
<i>wir</i>	hatten		
<i>ihr</i>	hattet		
<i>sie/Sie</i>	hatten		
<i>ich</i>	war	gefahren	<i>war</i> + Partizip Perfekt
<i>du</i>	warst		
<i>er/sie/es</i>	war		
<i>wir</i>	waren		
<i>ihr</i>	wart		
<i>sie/Sie</i>	waren		

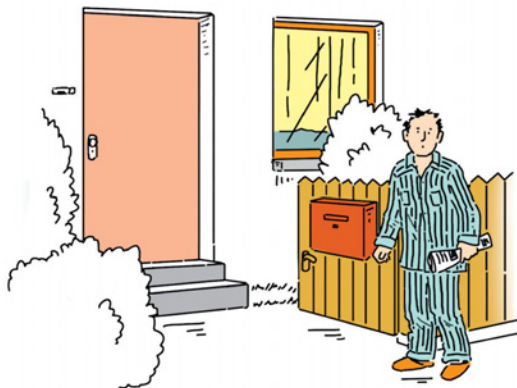
## Übungen

### A23 Was war hier vorher passiert?

Ordnen Sie die passenden Sätze einander zu.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Ein junger Mann stand mit einem Pyjama bekleidet auf der Straße.</li> <li>2) Ein Baum lag über dem Gleis und der Zug musste anhalten.</li> <li>3) Eine Frau führte einen Elefanten durch die Stadt.</li> <li>4) Ein alter Herr rief die Feuerwehr um Hilfe.</li> <li>5) Im Café saß ein junger Mann am Tisch und schlief.</li> <li>6) Aus dem Eingang der Universität lief eine junge Frau. Sie sang und lachte.</li> <li>7) Ein kleines Mädchen stand im Kaufhaus und weinte.</li> </ol> |  | <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Er war bei einer Zirkusshow weggelaufen.</li> <li>b. In der letzten Nacht hatte er nur zwei Stunden geschlafen.</li> <li>c. Sie hatte ihre Mutter verloren.</li> <li>d. Er hatte die Zeitung aus dem Briefkasten geholt und die Tür war hinter ihm zugefallen.</li> <li>e. Seine Katze war auf einen hohen Baum geklettert und kam alleine nicht mehr herunter.</li> <li>f. In der Nacht hatte es einen starken Sturm gegeben.</li> <li>g. Gerade hatte sie ihre Diplomprüfung bestanden.</li> </ol> |
|---|---|--|

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)
d.						



**A24 Pech gehabt!**

Ergänzen Sie die Antworten im Plusquamperfekt.

1) ● Warum konntest du dir nichts zu trinken kaufen?

▲ Weil ich mein Geld zu Hause vergessen hatte.

mein Geld zu Hause vergessen

2) ● Warum sind Sie auf der Weihnachtsfeier so früh gegangen?

▲ Weil ich \_\_\_\_\_ und sofort nach Hause fahren musste.

einen Anruf vom Babysitter bekommen

3) ● Warum hast du bei deinen Nachbarn geschlafen?

▲ Weil ich \_\_\_\_\_.

meinen Wohnungsschlüssel verlieren

4) ● Warum wollte sie denn nicht ins Kino mitkommen?

▲ Weil sie \_\_\_\_\_.

mit ihrer Arbeit nicht fertig werden

5) ● Warum bist du nicht an dein Handy gegangen?

▲ Weil ich \_\_\_\_\_ und ich es deshalb \_\_\_\_\_.

es in meiner Handtasche haben ○ nicht hören

6) ● Warum warst du nicht auf Annas Party gestern Abend?

▲ Weil sie mich \_\_\_\_\_.

nicht einladen

## A25 Ach, deshalb!

Präteritum oder Plusquamperfekt? Bilden Sie Sätze.

- 1) Jutta fuhr mit dem Fahrrad zur Schule. Sie war zu spät aufgestanden, deshalb hatte sie den Schulbus verpasst.

Jutta ◦ mit dem Fahrrad ◦ zur Schule (*fahren*) ◦ Sie ◦ zu spät (*aufstehen*),  
deshalb ◦ sie ◦ den Schulbus (*verpassen*).

2)

Christoph ◦ die ganze Nacht (*tanzen*) ◦ Am nächsten Morgen ◦ er ◦  
schrecklich müde (*sein*).

3)

Ende Dezember ◦ zwei Meter Schnee (*liegen*), da ◦ es ◦ eine Woche lang ◦  
pausenlos (*schneien*).

4)

Die Mutter ◦ die Küche ◦ putzen (*müssen*), weil ◦ ihre kleine Tochter ◦  
einen Kuchen (*backen*).

5)

Endlich ◦ Hannes ◦ einen neuen Job (*bekommen*), nachdem ◦ er ◦  
zwanzig Bewerbungen (*schreiben*).

6)

Klara ◦ auf das Abendessen (*sich freuen*) ◦ Sie ◦ seit dem Frühstück ◦  
nichts mehr (*essen*).

7)

Anna ◦ stolz ◦ mit ihrem neuen Roller (*fahren*). ◦ Sie ◦ ihn ◦  
zum Geburtstag (*bekommen*).

## 2.5 Zukunft

### Gebrauch

#### Präsens

- Gehen wir **morgen Abend** ins Kino?
- ▲ Das geht leider nicht. **Morgen Abend besuche** ich meine Eltern.

*Präsens + Zeitangabe =  
Zukunft*

#### Futur I

- Hier ist meine Adresse.
- ▲ Danke! Ich **werde** dich bestimmt **besuchen!**
- Wo ist denn Herr Pflüger heute?
- ▲ Keine Ahnung. Er **wird** wohl krank **sein**.  
Gestern ist es ihm schon nicht gut gegangen.

*Versprechen, Absicht,  
Plan*

*Vermutung*

### Formen (Futur I)

	<b>werden + Infinitiv</b>	
<i>ich</i>	werde	besuchen
<i>du</i>	wirst	
<i>er/sie/es</i>	wird	
<i>wir</i>	werden	
<i>ihr</i>	werdet	
<i>sie/Sie</i>	werden	

## Übungen

### A26 Die Welt im Jahr 2070

#### Ergänzen Sie die fehlenden Verben im Futur I.

- 1) Oft frage ich mich, was uns und unseren Kindern die Zukunft bringen wird (*bringen*).
- 2) \_\_\_\_\_ die Welt noch so \_\_\_\_\_ (*sein*), wie wir sie kennen?
- 3) Ich \_\_\_\_\_ im Jahre 2070 nicht mehr \_\_\_\_\_ (*leben*), aber mit ein bisschen Glück \_\_\_\_\_ meine Kinder Großeltern \_\_\_\_\_ (*sein*).
- 4) Man kann nur hoffen, dass es keine großen Kriege mehr \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ (*geben*).
- 5) Wenn doch, dann \_\_\_\_\_ die Menschen wohl um Wasser \_\_\_\_\_  
(*kämpfen*).
- 6) Und \_\_\_\_\_ die Menschen endlich \_\_\_\_\_ (*verstehen*), dass sie die Meere und den Regenwald schützen müssen?
- 7) Man \_\_\_\_\_ neue Ideen \_\_\_\_\_ (*entwickeln*) und es \_\_\_\_\_ viel neue Technik \_\_\_\_\_ (*geben*).
- 8) Hoffentlich \_\_\_\_\_ es nicht soweit \_\_\_\_\_ (*kommen*) wie in dem Satz von dem alten Indianer:
- 9) „Wenn der letzte Baum gefällt ist, der letzte Fluss vergiftet ist und der letzte Fisch gefangen ist, \_\_\_\_\_ ihr \_\_\_\_\_ (*einsehen*), dass man Geld nicht essen kann ...“

**A27 Versprechen oder Vermutung?**

**Kreuzen Sie bei den folgenden Sätzen an: Verspricht die Person etwas, oder vermutet sie etwas?**

- 1) „Unser Chef war heute nicht im Büro. Er wird wohl krank sein.“  
 Versprechen  
 Vermutung
  
- 2) „Wenn ich wieder in der Stadt bin, werde ich dich bestimmt besuchen.“  
 Versprechen  
 Vermutung
  
- 3) „Wir werden uns am Wochenende einen richtig schönen Abend zusammen machen.“  
 Versprechen  
 Vermutung
  
- 4) „Wenn du Antonio den Weg erklärst, musst du ganz langsam sprechen. Er wird es sonst nicht verstehen.“  
 Versprechen  
 Vermutung
  
- 5) „Bring deine Pflanzen heute Nacht besser ins Haus. Es wird wohl noch kälter werden als letzte Nacht.“  
 Versprechen  
 Vermutung
  
- 6) „Du siehst so hübsch aus – du wirst heute Abend die Party-Queen sein!“  
 Versprechen  
 Vermutung
  
- 7) „Bitte haben Sie noch fünf Minuten Geduld. Herr Kreisler wird sicher gleich kommen.“  
 Versprechen  
 Vermutung



# A 3. Reflexive Verben

## Gebrauch

- Na, wie war der Urlaub? *immer reflexiv (1)*

Habt ihr **euch** gut **erholt**?

- ▲ Ja, es war wunderbar!

.....  
Julia **wäscht sich**. *reflexiv und nicht-reflexiv (2)*

Julia **wäscht** ihren Pullover.

.....  
Johannes liebt Susanne. Susanne liebt *reziprok (3)*

Johannes: Susanne und Johannes **lieben sich**.

.....  
Johannes streitet nie mit Susanne, Susanne *reziprok mit Präposition (Präposition +*  
streitet nie mit Johannes: *einander) (4)*

Johannes und Susanne **streiten** nie **miteinander**.

### (1) reflexive Verben:

sich amüsieren, sich ausruhen, sich aufregen, sich bedanken, sich beeilen, sich beklagen, sich bemühen, sich beschweren, sich bewegen, sich bewerben, sich entschließen, sich erholen, sich erkälten, sich erkundigen, sich ernähren, sich freuen, sich irren, sich konzentrieren, sich kümmern, sich verabreden, sich verabschieden, sich verhalten, sich verlieben, sich wundern ...

### (2) reflexiv und nicht-reflexiv gebrauchte Verben:

sich/etwas ändern, sich/jdn. ärgern, sich/jdn. anmelden, sich/etwas anziehen, sich/etwas fühlen, sich/jdn. vorstellen, sich/etwas/jdn. waschen, sich/etwas kaufen ...

### (3) reziproke Verben mit sich:

sich anfreunden, sich einigen, sich verlieben ...

.....  
*Einige reziproke Verben können auch transitiv gebraucht werden: sich/jdn. lieben, sich/jdn. begrüßen, sich/jdn. verabschieden ...*

### (4) reziprok gebrauchte Verben mit -einander:

miteinander sprechen, sich füreinander interessieren, voneinander hören, ...

## Formen

	Akkusativ	Dativ
<i>ich</i>	mich	mir
<i>du</i>	dich	dir
<i>er/sie/es</i>	sich	
<i>wir</i>	uns	
<i>ihr</i>	euch	
<i>sie/Sie</i>	sich	



- Das Reflexivpronomen ist identisch mit dem Personalpronomen.  
Ausnahme: 3. Person (*sich*). B8.1
- Wenn es nur eine Ergänzung gibt, dann steht das Reflexivpronomen im **Akkusativ**.  
*Ich wasche mich.* (Akk.)
- Wenn das Verb eine Ergänzung im Akkusativ hat, dann steht das Reflexivpronomen im **Dativ**.  
*Ich wasche mir die Hände.*  
Dat. Akk.  
*Du solltest dir diese Entscheidung gut überlegen.*  
Dat. Akk.

Satzposition		
<b>Hauptsatz</b>	Wir müssen <i>uns</i> jetzt wirklich beeilen!	<i>nach dem Verb</i>
	Jetzt müssen wir <i>uns</i> wirklich beeilen!	<i>nach Personalpronomen im Nominativ</i>
<b>Nebensatz</b>	Ich weiß, dass <i>sich</i> die Kinder jetzt beeilen müssen.	<i>nach dem Konnektor</i>
	Ich weiß, dass wir <i>uns</i> jetzt beeilen müssen.	<i>nach dem Personalpronomen im Nominativ</i>
<b>Infinitivsatz</b>	Es ist schwierig, <i>sich</i> um so viele Leute kümmern zu müssen.	<i>1. Position</i>

## Übungen

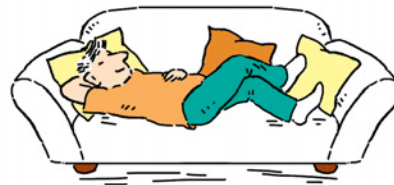
### A28 Ein Rendezvous

Was machen die Personen? Benützen Sie das passende reflexive Verb.  
Beginnen Sie den Satz je nach Bild mit *er*, *sie* oder *sie* (Pl.).

schminken ◦ kämmen ◦ ausruhen ◦ beeilen ◦ waschen ◦ duschen ◦ küssen ◦  
verabreden ◦ lieben ◦ abtrocknen ◦ verabschieden ◦ eincremen ◦ ärgern ◦ anziehen



1) Sie verabreden sich.



2) \_\_\_\_\_



3) \_\_\_\_\_



4) \_\_\_\_\_



5) \_\_\_\_\_



6) \_\_\_\_\_



7) \_\_\_\_\_



8) \_\_\_\_\_



9) \_\_\_\_\_



10) \_\_\_\_\_



11) \_\_\_\_\_



12) \_\_\_\_\_



13) \_\_\_\_\_



14) \_\_\_\_\_

## A29 Alles ändert sich ...

Ergänzen Sie das passende Reflexivpronomen.

- 1) ● Klaus, triffst du dich am Wochenende mit Martha?
  - ▲ Nein, wir haben \_\_\_\_\_ getrennt. Aber für Samstagabend habe ich \_\_\_\_\_ mit Anna verabredet!
- 2) ● Als wir Kinder waren, haben wir \_\_\_\_\_ wochenlang auf Weihnachten gefreut. Jetzt ärgert man \_\_\_\_\_ über den Stress im Dezember und die vielen Menschen in den Geschäften.
- 3) ● Ich glaube, Emil hat \_\_\_\_\_ verliebt!
  - ▲ Warum?
  - Er zieht \_\_\_\_\_ plötzlich elegant an, wäscht \_\_\_\_\_ jeden Tag die Haare und rasiert \_\_\_\_\_ regelmäßig!
- 4) ● Weshalb streitet ihr \_\_\_\_\_ dauernd? Ihr habt \_\_\_\_\_ doch früher so gut vertragen!
  - ▲ Ja, aber Alex hat \_\_\_\_\_ so verändert! Als ich ihn kennen gelernt habe, war er ganz anders!

## A30 Was man den Tag über alles macht.

Schreiben Sie Sätze und ergänzen Sie das Reflexivpronomen.

- 1) Du wäschst dir jeden Morgen die Haare.

jeden Morgen ◦ waschen ◦ die Haare ◦ du

- 2) \_\_\_\_\_.

er ◦ oft ◦ ärgern ◦ über seine Arbeitskollegen

3) \_\_\_\_\_.

anziehen ◦ eine Jacke ◦ ich ◦ noch

4) \_\_\_\_\_.

müssen ◦ du ◦ beeilen

5) \_\_\_\_\_.

unterhalten ◦ wir ◦ in der Pause

6) \_\_\_\_\_.

am Abend ◦ sie (Pl.) ◦ ansehen ◦ oft ◦ einen Film auf DVD

### A31 Hast du dir den Film schon angesehen?

Bilden Sie Sätze und setzen Sie die Reflexivpronomen in die richtige Form.

1) du ◦ ? ◦ mit Johnny Depp ◦  
sich angesehen haben ◦  
den neuen Film ◦ schon

● Hast du dir schon den neuen Film  
mit Johnny Depp angesehen?

ich ◦ den ◦ sich anschauen ◦  
wollen ◦ . ◦ morgen Abend

▲ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2) du ◦ ? ◦ noch ◦ die Haare ◦  
möchtest ◦ vor dem  
Frühstück ◦ sich waschen

● \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

ich ◦ nein ◦ . ◦ sie ◦  
sich waschen ◦ nach dem  
Frühstück

▲ \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3)

etwas ◦ du ◦ fürs neue  
Jahr ◦ ? ◦ sich vorgenommen  
haben

●

---



---

ich ◦ die Renovierung  
meines Hauses ◦ sich  
vorgenommen haben ◦ .

▲

---



---

4)

sich ausdenken ◦ eine  
Geschichte ◦ ! ◦ und ◦  
erzählen ◦ mir ◦ sie

●

---



---

ich ◦ können ◦ eine  
Geschichte ◦ sich aus-  
denken ◦ nicht so schnell ◦ .

▲

---



---

5)

du ◦ ? ◦ sich gemerkt  
haben ◦ den Namen ◦ von der  
tollen Frau

●

---



---

tut mir leid ◦ , ◦ ich ◦  
können ◦ Namen ◦  
sich merken ◦ . ◦ sehr  
schlecht ◦ aber

▲

---



---

6)

du ◦ ? ◦ wie ◦ deinen  
Traummann ◦ sich  
vorstellen

●

---



---

ich ◦ sich vorstellen ◦  
ihn ◦ wie Brad Pitt ◦ .

▲

---



---

A32 *Mir oder mich, das verwechsle ich nicht ...*

**Markieren Sie die richtigen Reflexivpronomen im Dativ oder im Akkusativ und ergänzen Sie die fehlenden Reflexivpronomen.**

- 1) • Darf ich mir/mich heute deine Lederjacke anziehen?
  - ▲ Gerne, aber es ist sehr kalt draußen. Zieh *dir/dich* doch wärmer an!
- 2) • Kann ich *mir/mich* heute Nachmittag dein Fahrrad ausleihen?
  - ▲ Tut mir leid, das hat \_\_\_\_\_ gestern schon mein Bruder geliehen.
- 3) • Ach, ich brauche so dringend Urlaub, aber ich kann *mir/mich* nichts Teures leisten!
  - ▲ Wenn du *dir/dich* das gut überlegst, findest du bestimmt auch eine günstige Lösung!
- 4) • Um 20 Uhr beginnt der Empfang. Möchtest du *dir/dich* vorher noch umziehen?
  - ▲ Ja, aber ich brauche nicht lange. Treffen wir \_\_\_\_\_ um zehn vor acht in der Hotelhalle?
- 5) • Ich möchte *mir/mich* ganz herzlich für die schönen Blumen bedanken!
  - ▲ Gern geschehen! Ich bin ganz stolz, dass ich *mir/mich* deinen Geburtstag gemerkt habe ...!
- 6) • Ich muss *mir/mich* für die Verspätung entschuldigen – es tut mir so leid!
  - ▲ Kein Problem, ich bin froh, dass Sie da sind!  
Ich hatte *mir/mich* schon Sorgen gemacht, dass Sie \_\_\_\_\_ in der fremden Stadt verlaufen haben!
- 7) • Stell *dir/dich* vor, mein Vater möchte nächsten Monat heiraten – zum vierten Mal!
  - ▲ Der verliebt \_\_\_\_\_ aber schnell ... Ich kann *mir/mich* noch gut an die letzte Hochzeit erinnern, das ist noch nicht lange her!





# A 4. Trennbare und untrennbare Verben

## Gebrauch

- Wer möchte noch Kuchen? *Verb ohne Präfix:* nehmen
- ▲ Ich **nehme** gern noch ein Stück.

---

- Ich **nehme** Ihr Angebot **an**. *Verb mit trennbarem Präfix:* annehmen
- ▲ Das freut mich.

---

- Nächstes Jahr **übernimmt** mein Mann die Firma seines Vaters. *Verb mit untrennbarem Präfix:* übernehmen
- ▲ Glückwunsch!

## Formen

trennbar		untrennbar	
Präfix	Verb	Präfix	Verb
ab-	abholen	be-	bezahlen
an-	ankommen	emp-	empfehlen
auf-	aufhören	ent-	entscheiden
aus-	ausgehen	er-	erzählen
bei-	beistehen	ge-	gefallen
ein-	einladen	miss-	missverstehen
fest-	feststellen	ver-	verzeihen
her-	herkommen	zer-	zerstören
hin-	hinfallen		
los-	losfahren		
mit-	mitmachen		
nach-	nachsprechen		
vor-	vorstellen		
weg-	weggehen		
weiter-	weitermachen		
zu-	zumachen		
zurück-	zurückfahren		
zusammen-	zusammenstellen		

- Es gibt einige **Präfixe**, die sowohl trennbar als auch untrennbar vom Verb sind



Wir **steigen** in Stuttgart **um**.

*konkrete Bedeutung: trennbar*

Ich **überlege** mir das bis morgen.

*abstrakte Bedeutung: untrennbar*

### Die wichtigsten Verben für die Niveaustufen A1 bis B1:

untrennbar			
unter-	untersuchen	über-	überlegen
	unterrichten		übernehmen
	unterschreiben		überreden
	unterstützen		überzeugen
	unterscheiden		überweisen
			überholen
			übernachten
			überraschen
			übersetzen

trennbar	
um-	umsteigen
	umziehen
	umtauschen

## Übungen

### A33 Trennbar oder untrennbar?

Sortieren Sie.

abfahren ◦ entscheiden ◦ weglaufen ◦ herkommen ◦ erzählen ◦  
 missverstehen ◦ aufstehen ◦ gefallen ◦ einladen ◦ abstellen ◦  
 zuschließen ◦ vermuten ◦ zerstören ◦ weitergehen ◦ mitspielen ◦  
 begrüßen ◦ empfehlen ◦ zurückfahren ◦ ankommen

trennbar	untrennbar
Sie/Er ...	Sie/Er ...
<u>fährt ab</u>	
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

### A34 Ein Tag im Leben von Frau Fleißig

Setzen Sie die passenden Verben ein.

aufräumen ◦ vorbereiten ◦ ausmachen ◦ einkaufen ◦ essen ◦ schreiben ◦  
 einschlafen ◦ fahren ◦ anfangen ◦ helfen ◦ kochen ◦ ~~aufwecken~~ ◦ abholen ◦  
 anrufen ◦ aufhören ◦ bringen ◦ liegen ◦ fernsehen ◦ abwaschen

- 1) Um 6 Uhr 30 weckt sie die Kinder auf.
- 2) Dann \_\_\_\_\_ sie das Frühstück \_\_\_\_\_.

- 3) Nach dem Frühstück \_\_\_\_\_ sie die Küche \_\_\_\_\_.
- 4) Dann \_\_\_\_\_ sie ihre Tochter in den Kindergarten und ihren Sohn in die Schule.
- 5) Um 8 Uhr 30 \_\_\_\_\_ sie mit ihrer Arbeit im Büro \_\_\_\_\_.
- 6) Sie \_\_\_\_\_ Briefe und \_\_\_\_\_ ihre Kunden \_\_\_\_\_.
- 7) Um 13 Uhr \_\_\_\_\_ sie nach Hause und \_\_\_\_\_ ihre Tochter vom Kindergarten und ihren Sohn von einer Freundin \_\_\_\_\_.
- 8) Sie \_\_\_\_\_ den beiden ein Mittagessen.
- 9) Nach dem Mittagessen \_\_\_\_\_ sie ihrem Sohn bei den Hausaufgaben.
- 10) Am Nachmittag \_\_\_\_\_ sie im Supermarkt \_\_\_\_\_.
- 11) Ihre Kinder \_\_\_\_\_ im Wohnzimmer \_\_\_\_\_ und sie sagt zu ihnen:  
„Aber nach diesem Film \_\_\_\_\_ ihr den Fernseher \_\_\_\_\_!“
- 12) Sie \_\_\_\_\_ mit den Kindern zu Abend und nach dem Abendessen \_\_\_\_\_ sie das Geschirr \_\_\_\_\_.
- 13) Dabei denkt sie: „\_\_\_\_\_ dieser Tag denn nie \_\_\_\_\_?“
- 14) Doch nach zwei Stunden am Schreibtisch \_\_\_\_\_ sie um 23 Uhr endlich im Bett und \_\_\_\_\_ schnell \_\_\_\_\_.



## A35 Reiseerinnerungen

Miguel und Teresa sind eine Woche lang in Hamburg. Erzählen Sie ihre Erlebnisse mithilfe der Notizen im Kalender.

Bilden Sie ganze Sätze im Perfekt und achten Sie darauf, ob die Verben trennbar oder untrennbar sind.

Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- um 10 Uhr 30 am Flughafen ankommen</li> <li>- um 14 Uhr die Altstadt besichtigen</li> </ul>
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- um 9 Uhr aufstehen</li> <li>- sich beim Hoteldirektor beschweren und in ein besseres Hotel umziehen</li> <li>- nachmittags einkaufen</li> </ul>
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vormittags Fahrräder ausleihen, die Elbe entlangfahren</li> <li>- um 21 Uhr mit Maria ausgehen</li> </ul>
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- um 10 Uhr die Kunsthalle besuchen</li> <li>- um 19 Uhr Hans in ein Restaurant einladen</li> </ul>
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für Hans einen Brief ins Spanische übersetzen</li> <li>- das Hamburger Nachtleben kennenlernen!</li> </ul>
Samstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausschlafen!</li> <li>- spazieren gehen im Stadtpark, sich verlaufen 😞</li> <li>- abends alles einpacken, die Hotelrechnung bezahlen</li> </ul>
Sonntag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- um 11 Uhr das Hotelzimmer verlassen</li> <li>- um 15 Uhr 30 abfliegen</li> <li>- abends Geschenke an die Familie verteilen!</li> </ul>

Montag:

1) Um 10.30 Uhr sind sie am Flughafen angekommen.

2) \_\_\_\_\_

Dienstag:

3) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_

5) \_\_\_\_\_

Mittwoch:

6) \_\_\_\_\_

7) \_\_\_\_\_

Donnerstag:

8) \_\_\_\_\_

9) \_\_\_\_\_

Freitag:

10) \_\_\_\_\_

11) \_\_\_\_\_

Samstag:

12) \_\_\_\_\_

13) \_\_\_\_\_

14) \_\_\_\_\_

Sonntag:

15) \_\_\_\_\_

16) \_\_\_\_\_

17) \_\_\_\_\_

# A 5. Verben mit Präpositionen

## Gebrauch



- Hallo Martina! Was machst du hier?
- ▲ Ich warte auf **Susanne**. Wir wollen uns den neuen James-Bond-Film anschauen und nun warte ich schon seit 20 Minuten **auf sie**.

Präposition + **Nomen/Pronomen**

- **Worüber** ärgerst du dich denn so?
- ▲ **Über** meine schlechte Note im Test.

Bei Fragen nach einer Sache / einem Thema:  
**wo(r)-\*** + Präposition

- **Auf wen** wartest du?
- ▲ **Auf** meinen Freund.

Bei Fragen nach einer Person:  
Präposition + **wen/wem**

Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihr Geschenk! Ich habe mich sehr **darüber** gefreut!

Verweis auf vorangegangenen Satz:  
**da(r)-\*** + Präposition

Nächste Woche fahre ich nach Prag. Ich freue mich schon sehr **darauf**.

Ich freue mich schon so **darauf**, dass meine Schwester nächste Woche kommt. Ich habe sie so lange nicht gesehen.

Verweis auf folgenden Nebensatz:  
**da(r)-\*** + Präposition

\* Beginnt die Präposition mit einem Vokal, wird ein -r- eingefügt.

- Viele Verben haben eine **obligatorische Präposition**. Diese Präposition bestimmt den Kasus.



<b>Präpositionen + Dativ</b>	<b>aus, bei, mit, nach, seit, von, zu</b>	Susan spricht stundenlang <b>mit</b> ihrem Freund am Telefon.	sprechen <b>mit</b>
<b>Präposition + Akkusativ</b>	<b>durch, für, gegen, ohne, um</b>	Philipp kümmert sich <b>um</b> seinen kranken Vater.	sich kümmern <b>um</b>
<b>Wechselpräpositionen*</b>	<b>in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen</b>	Nimmst du auch <b>an</b> der Exkursion am Samstag teil?	teilnehmen <b>an + Dativ</b>
		Ich kenne ihn, aber ich erinnere mich nicht <b>an</b> seinen Namen.	sich erinnern <b>an + Akk.</b>

\* Bei den **Wechselpräpositionen** (in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen) muss der Kasus bei Verben mit Präpositionen mitgelernt werden. Die meisten Verben mit Wechselpräposition stehen mit Akkusativ.

Liste S. 221

## Übungen

### A36 Im Sprachkurs

**Markieren Sie die richtige Form.**

- 1) Kostas aus Griechenland interessiert sich sehr **in/für** Sport.
- 2) Carolina aus Kolumbien kann sich nicht **an/für** die Kälte im Winter gewöhnen.
- 3) Alexej aus Russland nimmt **an/bei** einem Phonetikkurs teil.
- 4) Maite aus Spanien spricht ständig **bei/mit** ihrer Nachbarin.
- 5) Lars aus Schweden beschwert sich oft **für/über** zu viele Hausaufgaben.
- 6) Massimo aus Italien ärgert sich oft **von/über** die langsamen Autofahrer.
- 7) Cathy aus England bemüht sich sehr **für/um** eine gute Aussprache.
- 8) Minako aus Japan denkt immer **an/von** ihre Familie und träumt **von/über** ihrem geliebten japanischen Essen.



## A37 Erzähl mir alles von dir!

Ergänzen Sie das Fragewort und verbinden Sie die Frage mit der passenden Antwort.  
Vorsicht: Wenn nach einer Person gefragt wird, müssen Sie zwei Wörter ergänzen!

- 1) Wofür interessierst du dich?
- 2) \_\_\_\_\_ träumst du oft?
- 3) \_\_\_\_\_ erinnerst du dich  
gern?
- 4) \_\_\_\_\_ hast du oft Lust?
- 5) \_\_\_\_\_ ärgerst  
du dich manchmal?
- 6) \_\_\_\_\_ kümmerst  
du dich gern?
- 7) \_\_\_\_\_ beklagst du dich  
manchmal?
- 8) \_\_\_\_\_ triffst du  
dich gern?
- 9) \_\_\_\_\_ sprichst du oft?
- 10) \_\_\_\_\_ freust du dich?
- 11) \_\_\_\_\_ musst du  
am häufigsten warten?

- a. An meine Kindheit.
- b. Um den Hund meiner Nachbarin.
- c. Über das schlechte Wetter.
- d. Für Surfen.
- e. Mit meiner besten Freundin.
- f. Auf meine Schwester.
- g. Von einem Lottogewinn.
- h. Über schlechte Autofahrer.
- i. Über spannende Kinofilme.
- j. Auf ein leckeres Eis.
- k. Auf meinen Urlaub in zwei Wochen.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)	11)
d.										

## A38 Beziehungen ...

## Markieren Sie die richtige Präposition.

- 1) ● Ach, ich ärgere mich so *auf/über* Miriam!
- ▲ Warum? Was ist denn los?
  - Gestern Abend habe ich mich *mit/an* ihr verabredet. Dann habe ich eine halbe Stunde *um/auf* sie gewartet, aber sie ist nicht gekommen!
  - ▲ Oje, ich glaube, ihr seid bald nicht mehr zusammen!
  - Wieso?
  - ▲ Du beschwerst dich sehr oft *auf/über* sie und sprichst so selten nett *von/mit* ihr!
- 2) ● Kommst du am Sonntag mit uns zum Wandern?
- ▲ Tut mir leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss mich *auf/um* meinen Vater kümmern. Er lebt in einem Seniorenheim und freut sich immer so *über/an* Besuch.
  - Schade!
  - ▲ Ja, aber das nächste Mal gern. Mein Vater interessiert sich *an/für* Schach und möchte bald *an/von* einem Schachwettbewerb teilnehmen. Dann habe ich mehr Zeit – und ich hätte große Lust *auf/für* eine Wanderung!
- 3) ● Letzte Nacht habe ich *von/mit* so einer tollen Frau geträumt! Sie war ...
- ▲ Ach du, sei doch still! Wann denkst du einmal nicht *auf/an* tolle Frauen?!
  - Ja, du hast eben eine nette Freundin! Aber erinnere dich doch *für/an* das letzte Jahr: Da hast du nur noch *von/zu* Frauen gesprochen und dich zwei Tage vorher schon *auf/an* jedes Rendezvous gefreut!
  - ▲ Ach, wirklich?

## A39 Szenen aus dem Büroalltag

Kombinieren Sie die richtigen Satzteile.



- 1) Anna sitzt am Schreibtisch und träumt
- 2) Direktor Meier öffnet die Post und ärgert sich
- 3) Der Zeitungsjunge klingelt und dankt
- 4) Hans streitet laut
- 5) Sven beklagt sich
- 6) Ein Kunde ruft an und erkundigt sich
- 7) Peter erzählt
- 8) Hans' Freundin sagt zu Hans:  
„Entschuldige dich“
- 9) Ilona hat schrecklich Hunger  
und wartet
- 10) Frau Westborn ruft an und lädt alle

- a. für die Weihnachtskarte mit dem guten Trinkgeld.
- b. über seinen Chef.
- c. von seinem letzten Meeting, aber keiner hört ihm zu.
- d. bei deinem Kollegen!“
- e. nach den Öffnungszeiten.
- f. von ihrem neuen Freund.
- g. mit seinem Kollegen.
- h. auf die Mittagspause.
- i. zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum ein.
- j. über die Stromrechnung.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)
f.									

## A40 Woran denkst du denn?

## Markieren Sie die richtigen Lösungen.

- 1) ● Du bist so schweigsam – woran/worüber denkst du denn die ganze Zeit?
- ▲ Ach, ich muss immer *in/an* Martha denken. Gestern hat sie sich *mit/von* diesem Carlos verabredet, und ich weiß nicht, was ich *darüber/davon* halten soll.
  - Mach dir *darüber/daran* keine Gedanken! Du kannst dich bestimmt *auf/an* sie verlassen, so verliebt, wie sie *in/über* dich ist!
  - ▲ Das beruhigt mich. Schließlich verstehst du etwas *über/von* Frauen ...!
- 2) ● Bald machen wir Urlaub in Dänemark. Wir hoffen so *auf/an* gutes Wetter!
- ▲ Ich drücke euch die Daumen! Du musst dich auch wirklich *vom/beim* Stress der letzten Wochen erholen.
  - Ja, da hast du Recht. Ich träume schon jede Nacht *zu/von* meiner Arbeit.
  - ▲ Wann fahrt ihr los?
  - Das hängt *daran/davon* ab, wann ich mit meinem Projekt fertig bin. Hoffentlich bald!
- 3) ● Nimmst du *an/in* der Konferenz nächsten Monat teil?
- ▲ Ja, ich wollte schon – und du?
  - Ich muss mich noch *für/um* ein Flugticket kümmern. Und ich werde dieses Mal *an/gegen* die Organisatoren schreiben, dass sie *dafür/darum* sorgen sollen, mir ein wirklich gutes Hotelzimmer zu geben. Das letzte Mal konnte ich wegen des Lärms keine Nacht schlafen und mich am nächsten Tag *auf/über* keinen Vortrag konzentrieren.
  - ▲ Hast du dich nicht *beim/vom* Hoteldirektor *über/um* den Lärm beschwert?
  - Doch, aber der konnte nichts machen. Er hatte keine freien Zimmer mehr.

## A41 Zu wenig Zeit ...

Ergänzen Sie die Sätze.

Liebes Tagebuch,

was für schwierige Zeiten!

So viel hängt davon (1) ab, ob ich \_\_\_\_\_ (2) den Schwimmwettkämpfen nächsten Monat teilnehmen darf. Ich bereite mich schon täglich \_\_\_\_\_ (3) vor und trainiere wie verrückt, aber andererseits muss ich mich auch \_\_\_\_\_ (4) mein Studium konzentrieren.

Das fällt schwer! Und Joachim beklagt sich \_\_\_\_\_ (5), dass ich so wenig Zeit \_\_\_\_\_ (6) ihn habe. Wenn ich mich \_\_\_\_\_ (7) ihm verabredet habe, freue ich mich immer riesig \_\_\_\_\_ (8) den Abend, aber dann streiten wir uns doch meistens \_\_\_\_\_ (9), dass ich mich zu wenig \_\_\_\_\_ (10) ihn kümmere. Er versteht einfach nichts \_\_\_\_\_ (11) Leistungssport – aber wenn er \_\_\_\_\_ (12) mir zusammen sein will, muss er sich \_\_\_\_\_ (13) gewöhnen! Er kann mich nicht \_\_\_\_\_ (14) überzeugen, dass ich \_\_\_\_\_ (15) dem Training aufhöre! Aber ich leide wirklich \_\_\_\_\_ (16), denn ich liebe ihn doch ... Ich glaube, ich muss \_\_\_\_\_ (17) sorgen, dass er das alles weniger dramatisch sieht.

Tschüs, Tagebuch!

Deine schwimmende und kämpfende Vroni

## A42 Eine E-Mail aus Österreich

Ergänzen Sie die Präposition, *da(r)* + Präposition oder *wo(r)* + Präposition.

## E-Mail

Liebe Ariane,

nun bin ich seit vier Wochen in Wien und möchte Dir ein bisschen darüber (1) erzählen, wie es mir hier geht.

Die Stadt ist wunderschön und die Leute sehr freundlich. Meine Kollegen im Hotel sind auch sehr nett. Eine Kollegin, Antonia, hat mich \_\_\_\_\_ (2) ihrer Geburtstagsparty nächsten Samstag eingeladen. \_\_\_\_\_ (3) freue ich mich schon sehr, denn sie ist sehr lustig. Und ich hoffe, dass ihre Freunde auch so lustig sind.

Weißt du, manchmal wundere ich mich schon ein bisschen \_\_\_\_\_ (4) die Österreicher: Einige sind sehr fröhlich und kommunikativ, aber manche sind sehr ernst und melancholisch. \_\_\_\_\_ (5) habe ich mich auch schon mit Susana unterhalten. Habe ich Dir schon \_\_\_\_\_ (6) Susana erzählt? Sie ist die andere brasilianische Praktikantin im Hotel. Wir verbringen viel Zeit miteinander. Sie ist super!

Am Anfang konnte ich mich nur schwer \_\_\_\_\_ (7) gewöhnen, dass man hier mittags schon um ca. 12.30 Uhr und abends spätestens um 19 Uhr isst. Überhaupt ist das Essen ganz anders als in Brasilien. Aber ich will mich nicht \_\_\_\_\_ (8) beklagen, denn ich bin froh, dass ich hier im Hotel kostenlos essen kann.

Wie Du siehst, ist bei mir alles in Ordnung. Wie geht es Dir und Deiner Familie? Ich denke so oft \_\_\_\_\_ (9) Dich! Bitte schreib mir bald. Ich freue mich sehr \_\_\_\_\_ (10) jeden Brief und jede E-Mail.

Herzliche Grüße  
Cristina

# A 6. Infinitiv mit und ohne zu

## Gebrauch

### Infinitiv mit zu

Ich **habe Angst**, nachts allein durch den Park **zu** gehen. *Nomen + haben (Angst/Zeit/Lust haben)*

---

**Es ist** wichtig, sich gesund **zu** ernähren. *Es ist ... (+ Adjektiv / Partizip Perfekt)*

**Es ist** verboten, hier **zu** rauchen.

### Infinitiv ohne zu

Ich **werde** dich bestimmt besuchen! *Futur I*

---

Ich **würde** jetzt gern Tennis spielen. *Konjunktiv II*

---

Ich **möchte** jetzt nichts essen. *mit Modalverben*

---

Ich **lasse** mir die Haare schneiden. *mit: lassen, hören, sehen, bleiben, gehen,*

Ich **höre/sehe** ihn kommen. *helfen, lernen ...*

**Bleiben** Sie doch bitte sitzen!

Wir **gehen** jetzt einkaufen.

Ich **helfe** dir putzen.

Er **lernt** hoffentlich bald schwimmen.

---

Türen bitte **schließen!** *Aufforderung*

Bitte hier nicht **rauchen!**



- Wenn das Subjekt in Hauptsatz und *dass*-Satz gleich ist, ist ein **Infinitivsatz** meist stilistisch besser als ein *dass*-Satz:

*Ich hoffe, dass ich ihn bald wieder sehe.*

→ *Ich hoffe, ihn bald wieder zu sehen.*

## Übungen

### A43 Infinitiv mit *zu* oder ohne *zu*?

**Ergänzen Sie *zu*, wenn notwendig.**

- 1) Ich freue mich sehr darauf, meine Freundin nach so langer Zeit wieder zu sehen!
- 2) Ich gehe nicht gern allein \_\_\_\_\_ schwimmen. Kommst du mit?
- 3) Würden Sie bitte etwas leiser \_\_\_\_\_ sprechen? Meine Tochter schläft.
- 4) Wann soll ich denn \_\_\_\_\_ kommen?
- 5) Hör bitte auf, den Dummen \_\_\_\_\_ spielen! Du verstehst genau, was ich meine!
- 6) Nina hat mich gebeten, dir beim Aufräumen \_\_\_\_\_ helfen.
- 7) Was tut denn so weh? Lass mich mal \_\_\_\_\_ sehen.
- 8) Hast du Lust, mit mir heute Abend ins Kino \_\_\_\_\_ gehen?
- 9) Am Samstag gehen wir \_\_\_\_\_ tanzen! Komm doch mit!

### A44 Namensalphabet

**Ergänzen Sie *zu*, wenn es nötig ist.**

- 1) Anton hat Angst, im Dunkeln zu schlafen.
- 2) Berta würde jetzt gern ans Meer \_\_\_\_\_ fahren.
- 3) Corinna hört den ganzen Tag ihre Nachbarin Klavier \_\_\_\_\_ spielen.
- 4) Daniel will sich morgen die Haare schneiden \_\_\_\_\_ lassen.
- 5) Erich sagt, dass es wichtig ist, sich gesund \_\_\_\_\_ ernähren.
- 6) Friedrich findet es interessant, Wirtschaft \_\_\_\_\_ studieren.
- 7) Günther versucht Inliner \_\_\_\_\_ fahren.
- 8) Hannes beginnt einen Keramikkurs \_\_\_\_\_ machen.
- 9) Ilse hilft der alten Dame die Einkaufstasche \_\_\_\_\_ tragen.
- 10) Jörg lernt Gitarre \_\_\_\_\_ spielen.
- 11) Karin braucht heute nicht ins Büro \_\_\_\_\_ gehen.
- 12) Linda freut sich bald ihre Großmutter \_\_\_\_\_ sehen.
- 13) Melissa stellt sich vor am Meer in der Sonne \_\_\_\_\_ liegen.
- 14) Niko bleibt auf seinem Platz \_\_\_\_\_ sitzen.
- 15) Oskar soll die Küche alleine auf \_\_\_\_\_ räumen.
- 16) Philippa hofft einen netten jungen Mann kennen \_\_\_\_\_ lernen.
- 17) Anneli hat keine Lust, das Alphabet fertig \_\_\_\_\_ machen!



# A 7. Imperativ

## Gebrauch

**Beeil** dich bitte! Das Konzert beginnt in einer Stunde. *Aufforderung*

**Legen** Sie die Schlüssel bitte dorthin. *Bitte*

**Geht** schneller! *Befehl*

## Formen

regelmäßig		
	Präsens	Imperativ
<i>du</i>	(du) geh(st)	Geh!
<i>ihr</i>	(ihr) geht	Geht!
<i>Sie/sie</i>	sie/Sie gehen	Gehen Sie!



unregelmäßig				
	<i>du</i>	<i>ihr</i>	<i>Sie</i>	
<i>haben</i>	<b>Hab</b> Geduld!	Habt Geduld!	Haben Sie Geduld!	
<i>sein</i>	<b>Sei</b> zufrieden!	Seid zufrieden!	<b>Seien Sie</b> zufrieden!	
<i>werden</i>	<b>Werd(e)</b> glücklich!	Werdet glücklich!	Werden Sie glücklich!	
<i>essen</i>	<b>Iss</b> langsamer!	Esst langsamer!	Essen Sie langsamer!	
<i>laufen</i> ( <i>du läufst</i> )	<b>Lauf</b> schneller!	Lauft schneller!	Laufen Sie schneller!	<i>Verben mit Umlaut ä in 2.+3. Person Singular</i>
<i>klingeln</i>	<b>Klinge</b> zweimal!	Klingelt zweimal!	Klingeln Sie zweimal!	<i>Verben auf -eln, -ern</i>

## Übungen

### A45 Mach doch mal!

Verbinden Sie die Sätze mit dem passenden Imperativ.

gib ◦ geh ◦ fahr ◦ hab ◦ iss ◦ **nehmt** ◦ gebt ◦ seien ◦ warten ◦ sei ◦ sprich ◦  
seid ◦ gehen ◦ kommen

- 1) Ich habe genug Kaugummis. Bitte, nehmt euch doch einen!
- 2) Die Straße hat viele Kurven, \_\_\_\_\_ bitte nicht so schnell!
- 3) Ich bin gleich fertig, Herr Mylonas. \_\_\_\_\_ Sie bitte einen Moment!
- 4) Ich habe ein bisschen Hunger, \_\_\_\_\_ mir doch bitte eine Banane!
- 5) ● \_\_\_\_\_ weg, das ist mein Platz!
- 6) ▲ \_\_\_\_\_ doch nicht so unfreundlich!
- 7) \_\_\_\_\_ keine Angst! Der Hund ist nicht gefährlich.
- 8) \_\_\_\_\_ Sie bitte leise, in der Bibliothek dürfen Sie keinen Lärm machen.
- 9) \_\_\_\_\_ doch etwas lauter! Ich verstehe dich nicht.
- 10) Der Bahnhof? \_\_\_\_\_ Sie bis zur Ampel und dann rechts!
- 11) \_\_\_\_\_ nicht so viel! Du wirst zu dick.
- 12) \_\_\_\_\_ mir bitte eure Blätter. Der Test ist zu Ende.
- 13) \_\_\_\_\_ Sie bitte mit mir, da vorne ist noch ein Platz frei!
- 14) \_\_\_\_\_ nicht nervös, der Test ist nicht schwer. Ihr könnt das!

## A46 Ein ganz normaler Tag

Setzen Sie das Verb in den Imperativ.

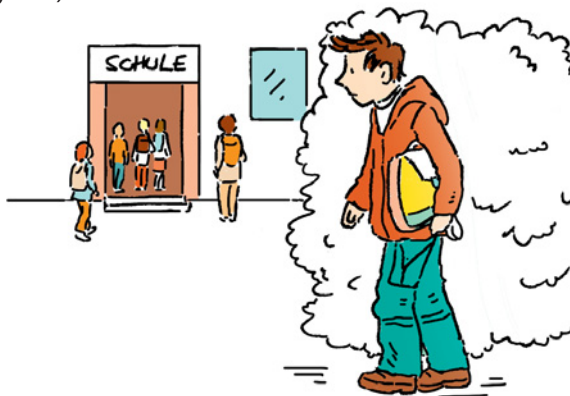
Zu Hause am Morgen:

- 1) Steh endlich auf (aufstehen)!
- 2) \_\_\_\_\_ dich schneller \_\_\_\_\_,  
es ist schon 7.30 Uhr (anziehen)!
- 3) \_\_\_\_\_ wenigstens einen Toast (essen)  
und \_\_\_\_\_ eine Tasse Tee (trinken)!
- 4) \_\_\_\_\_ deine Sportsachen nicht (vergessen)!
- 5) \_\_\_\_\_ dich, es ist schon gleich Viertel vor acht (beeilen)!
- 6) \_\_\_\_\_ dein Fahrrad, sonst kommst du zu spät (nehmen)!
- 7) Tschüs, mein Schatz, und \_\_\_\_\_ auf dich \_\_\_\_\_ (aufpassen)!



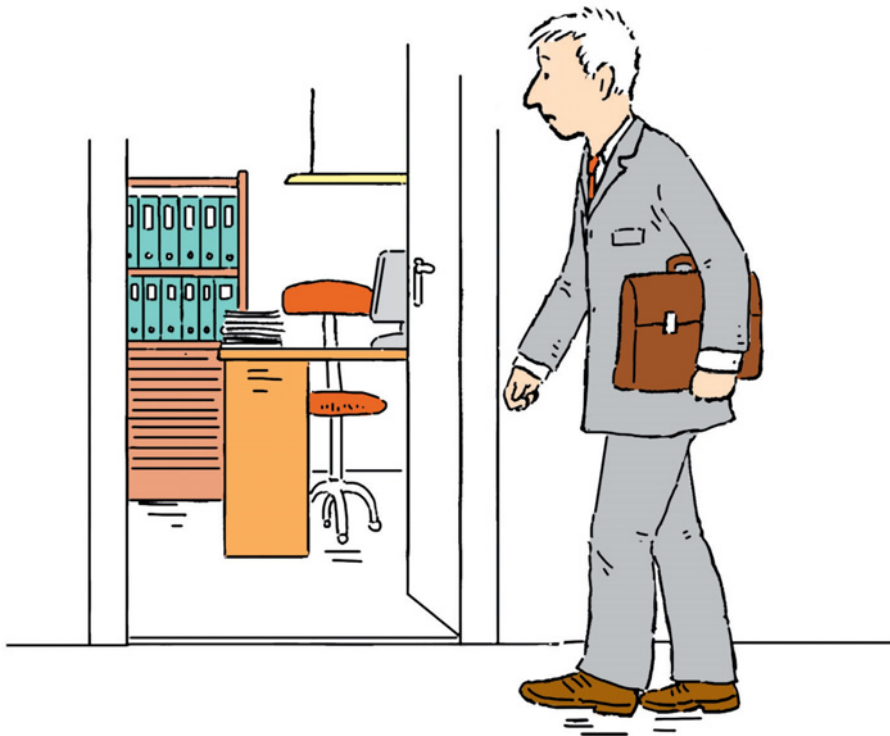
In der Schule:

- 8) \_\_\_\_\_ eure Deutschbücher aus den Taschen (nehmen)!
- 9) \_\_\_\_\_ eure roten Stifte (benützen) und \_\_\_\_\_  
das Verb im Perfekt (unterstreichen)!
- 10) Max und Leon, \_\_\_\_\_ ruhig (sein)!
- 11) Max, \_\_\_\_\_ schnell ins Sekretariat (laufen) und \_\_\_\_\_ dort den  
Beamer \_\_\_\_\_ (abgeben)!



Im Büro:

- 12) Herr Müller, \_\_\_\_\_ bitte gleich in mein Büro (*kommen*)!
- 13) \_\_\_\_\_ bitte den Termin bei Mr Browner \_\_\_\_\_  
(*absagen*), ich muss noch heute nach Paris fliegen!
- 14) \_\_\_\_\_ bitte bis  
spätestens morgen Nachmittag den Vertrag mit der Firma Slop  
\_\_\_\_\_ (*abschließen*)!
- 15) \_\_\_\_\_ bitte Ihren Urlaub auf den nächsten Monat,  
wir haben viel zu viel Arbeit (*verschieben*)!



# A 8. Konjunktiv

## Gebrauch

- Würden Sie mir bitte noch ein großes Mineralwasser bringen?
- ▲ Ja natürlich. Möchten Sie auch noch etwas?
- Ja, ich hätte gern noch ein Bier.

Höflichkeit



Wenn ich reich wäre, würde ich mir auch so ein Cabrio kaufen.

nicht realisierbare Idee → Konjunktiv II



Wenn ich doch auch im Garten liegen könnte!  
Wenn ich doch langsamer gefahren wäre!  
Wäre ich doch langsamer gefahren!

nicht realisierbarer Wunsch



- Wir **könnten** doch noch einen Kaffee **trinken**? Was meinst du?
  - ▲ Hm, an deiner Stelle **würde** ich nicht so viel Kaffee **trinken**, das ist nicht gesund.
- .....
- Sie **sollten** weniger **essen** und mehr Sport **treiben**.

Vorschlag / Ratschlag



Es sieht so aus, als ob es bald **regnen würde**.

Vergleich mit als ob ... \*

\* Oft nach Ausdrücken des persönlichen Eindrucks/Befindens:  
Es scheint, als ob ... / Ich fühle mich, als ob ... /  
Ich habe den Eindruck, als ob ... / Er tut so, als ob ...

## Formen



- Man bildet den **Konjunktiv II** der Gegenwart mit **würde + Infinitiv**:  
*Ich würde jetzt gern nach Hause fahren.*
- Bei **haben/sein** und **Modalverben** benutzt man die **Konjunktiv-II-Form**:  
*Ich hätte gern mehr Freizeit!*  
*Ich wäre jetzt gern am Meer!*  
*Ich müsste jetzt eigentlich arbeiten.*

Konjunktiv II der Gegenwart: *haben/sein*

	haben	sein	werden	Konj. II - Endung
<i>ich</i>	hätte	wäre	würde	-e
<i>du</i>	hättest	wär(e)st	würdest	-est
<i>er/sie/es</i>	hätte	wäre	würde	-e
<i>wir</i>	hätten	wären	würden	-en
<i>ihr</i>	hättet	wär(e)t	würdet	-et
<i>sie/Sie</i>	hätten	wären	würden	-en

## Konjunktiv II der Gegenwart: Modalverben

	mögen	können	dürfen	müssen	wollen*	sollen*	Konj. II - Endung
<i>ich</i>	möchte	könnte	dürfte	müsste	wollte	sollte	-e
<i>du</i>	möchtest	könntest	dürftest	müsstest	wolltest	solltest	-est
<i>er/sie/es</i>	möchte	könnte	dürfte	müsste	wollte	sollte	-e
<i>wir</i>	möchten	könnten	dürften	müssten	wollten	sollten	-en
<i>ihr</i>	möchtet	könntet	dürftet	müsstet	wolltet	solltet	-et
<i>sie/Sie</i>	möchten	könnten	dürften	müssten	wollten	sollten	-en

\* Achtung: wollen und sollen haben keinen Umlaut im Konjunktiv II.



- Man bildet den **Konjunktiv II** der Vergangenheit mit *hätte/wäre* + **Partizip Perfekt**.

Vergangenheit	
Ich <b>wäre</b> auch gern <b>mitgekommen</b> .	<i>wäre</i> + <i>Partizip Perfekt</i>
Das <b>hätte</b> ich auch gern <b>gemacht</b> .	<i>hätte</i> + <i>Partizip Perfekt</i>
Du <b>hättest</b> mich ja <b>fragen können</b> .	<i>mit Modalverb: hätte</i> + <i>Infinitiv</i> + <i>Infinitiv</i>



- Für die drei Vergangenheitsformen im Indikativ gibt es **nur eine** Vergangenheitsform im Konjunktiv II.

Vergangenheit	Indikativ	Konjunktiv II
<i>Präteritum</i>	er kam	
<i>Perfekt</i>	er ist ... gekommen	<b>er wäre ... gekommen</b>
<i>Plusquamperfekt</i>	er war ... gekommen	
<i>Präteritum</i>	er aß	
<i>Perfekt</i>	er hat ... gegessen	<b>er hätte ... gegessen</b>
<i>Plusquamperfekt</i>	er hatte ... gegessen	



## Übungen

### A47 Das geht auch höflicher!

**Formulieren Sie den Satz als eine höfliche Frage.**

- 1) Machen Sie das Fenster zu!

Würden/Könnten Sie bitte das Fenster zumachen?

- 2) Hol eine Flasche Saft! \_\_\_\_\_

- 3) Gib mir die Butter! \_\_\_\_\_

- 4) Bringen Sie mir eine Tasse Kaffee! \_\_\_\_\_

- 5) Rauchen Sie hier nicht! \_\_\_\_\_

- 6) Sprich leise! \_\_\_\_\_

- 7) Sei still! \_\_\_\_\_

### A48 Ratschläge

**Paul ist mit seinem Aussehen unzufrieden. Was würden Sie an Pauls Stelle machen?  
Geben Sie ihm Ratschläge im Konjunktiv II.**

- 1) An deiner Stelle würde (*würd-*) ich mir neue Schuhe kaufen.

- 2) Du \_\_\_\_\_ (*sollen*) eine modischere Brille tragen.

- 3) Wenn ich du \_\_\_\_\_ (*sein*), \_\_\_\_\_ (*würd-*) ich Hemden  
und Sakkos tragen.

- 4) Du \_\_\_\_\_ (*müssen*) wirklich mal wieder zum Friseur gehen.

**A 49 Die harte Realität**

**Bilden Sie einen irrealen Satz im Konjunktiv II.**

1) Wenn das Wetter schön wäre, würde ich jetzt spazieren gehen.

Aber: Das Wetter ist nicht schön und ich gehe jetzt nicht spazieren.

2) \_\_\_\_\_

Aber: Ich kann nicht singen und bin keine Opernsängerin.

3) \_\_\_\_\_

Aber: Ich bin kein Millionär und kaufe keine Villa am Meer.

4) \_\_\_\_\_

Aber: Stefan hat keinen Hund und kann nicht jeden Tag mit ihm joggen gehen.

5) \_\_\_\_\_

Aber: Meine Freunde kochen nicht gern und ich muss bei jeder Party für alle kochen.

6) \_\_\_\_\_

Aber: Du arbeitest nicht viel und hast im Beruf keinen Erfolg.

7) \_\_\_\_\_

Aber: Wir haben nicht genug Geld und machen im Sommer nicht Urlaub auf den Malediven.

8) \_\_\_\_\_

Aber: Ihr schlaft lange und kommt zu spät zur Schule.



**A50 Meine Schwiegermutter geht mir auf die Nerven!**
**Ergänzen Sie die Sätze im Konjunktiv II.**

Meine Schwiegermutter ist eine Katastrophe! Immer verbessert sie mich, nichts kann ich richtig machen.

- 1) Wenn ich für meine Tochter Milch koche, sagt sie: „Du solltest ihr einen Tee kochen, das ist gesünder!“ (*kochen sollen*)
- 2) Wenn ich die Küche aufräume, sagt sie: „Du \_\_\_\_\_ mal wieder den Keller \_\_\_\_\_, da sieht es schrecklich aus!“ (*aufräumen müssen*)
- 3) Wenn ich meinen Kindern erlaube, einen Film anzusehen, sagt sie: „Bei mir \_\_\_\_\_ die Kinder nicht so viel \_\_\_\_\_!“ (*fernsehen dürfen*)
- 4) Wenn ich meinem Mann einen grünen Pullover schenke, sagt sie: „Ein roter Pullover \_\_\_\_\_ ihm viel besser \_\_\_\_\_!“ (*stehen*)
- 5) Sie sagt, dass sie am liebsten alleine im Garten arbeitet. Dann aber fragt sie mich: „\_\_\_\_\_ du mir nicht mal ein bisschen \_\_\_\_\_?“ (*helfen können*)
- 6) Wenn ich einen Kuchen backe, sagt sie: „Du \_\_\_\_\_ deinen Kindern nicht so viel Süßes \_\_\_\_\_!“ (*geben sollen*)
- 7) Wenn sie zum Einkaufen geht, sagt sie: „\_\_\_\_\_ du nicht auch mal zum Einkaufen \_\_\_\_\_?“ (*gehen können*)
- 8) Wenn mein Sohn in der Schule eine gute Note schreibt, sagt sie: „Wenn du mehr mit ihm \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ er eine noch bessere Note \_\_\_\_\_!“ (*lernen, schreiben können*)
- 9) Wenn ich mir am Abend einen Liebesfilm anschau, sagt sie: „Es \_\_\_\_\_ besser, wenn du dir einen Dokumentarfilm \_\_\_\_\_!“ (*sein, anschauen*).  
Da \_\_\_\_\_ du etwas \_\_\_\_\_!“ (*lernen können*)
- 10) Wenn sie mich doch nur in Ruhe \_\_\_\_\_!“ (*lassen*)

**A51** **Lottogewinn**
**Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II.**

Wenn ich im Lotto gewinnen würde (1) (*gewinnen*), \_\_\_\_\_ ich mir ein schönes, großes Haus am Meer \_\_\_\_\_ (2) (*kaufen*). Natürlich \_\_\_\_\_ (3) (*haben*) ich dann auch Hausangestellte, sodass ich nichts mehr im Haushalt \_\_\_\_\_ (4) (*machen müssen*). Ich \_\_\_\_\_ (5) (*können*) den ganzen Tag auf der Terrasse \_\_\_\_\_ (*liegen*)! Ich \_\_\_\_\_ (6) (*haben*) natürlich auch ein neues, schönes Auto. Damit \_\_\_\_\_ ich abends immer am Strand entlang \_\_\_\_\_ (7) (*fahren*). Dort \_\_\_\_\_ ich meine Freunde \_\_\_\_\_ (8) (*treffen*) und sie in die besten Bars \_\_\_\_\_ (9) (*einladen*). Ach, \_\_\_\_\_ (10) das schön, wenn ich im Lotto \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ (11) (*gewinnen*)!

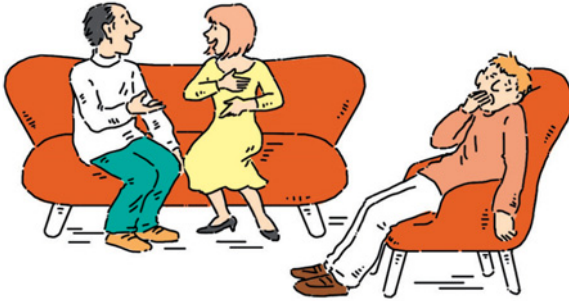


## A52 Ach, wenn doch nur ...!

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- 1) Es regnet so stark. Wenn doch endlich der Bus  
kommen würde ! (kommen)
- 2) Meine Frisur ist langweilig. Wenn ich doch lange  
Haare \_\_\_\_\_ ! (haben)
- 3) Jetzt ist er schon fünf Wochen in Afrika. Wenn mein Liebster mir endlich eine  
E-Mail \_\_\_\_\_ ! (schreiben)
- 4) Gestern Abend habe ich wohl zu viel getrunken.  
O je, wenn mein Kopf nur nicht so  
weh \_\_\_\_\_ ! (tun)
- 5) Ich glaube, ich habe mich verlaufen. Wenn ich nur den  
richtigen Weg \_\_\_\_\_ ! (wissen)
- 6) Morgen fährt unser nettes Au-pair-Mädchen wieder  
zurück nach Hause. Wenn sie doch immer bei  
uns \_\_\_\_\_ ! (bleiben)





- 7) Ich bin schon so müde ... Wenn unsere Gäste doch endlich nach Hause \_\_\_\_\_ ! (gehen)
- 8) Ich will nichts von diesem Typ wissen. Wenn er mich nur endlich in Ruhe \_\_\_\_\_ ! (lassen)

### A53 Schön wär's!

**Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II Gegenwart oder Vergangenheit.**

- 1) Ihre Freunde gehen am Samstagabend aus. Sie sind krank und liegen im Bett.
- 2) Sie liegen bei 33° Celsius am Strand und es ist sehr heiß in der Sonne.
- 3) Sie sind in Shanghai und suchen ein Hotel. Sie fragen Passanten nach dem Weg, aber niemand spricht Englisch!
- 4) Sie stehen in der Küche und spülen das Geschirr nach einem Essen mit vielen Freunden.
- 5) Es ist Winter und sehr kalt. Sie haben kalte Hände.

- a. \_\_\_\_\_ ich doch meinen Sonnenschirm \_\_\_\_\_ !  
(mitnehmen)
- b. \_\_\_\_\_ ich doch eine Spülmaschine! (haben)
- c. \_\_\_\_\_ ich mir doch warme Handschuhe \_\_\_\_\_ ! (kaufen)
- d. Wenn ich doch gesund wäre ! (sein)
- e. Wenn ich doch einen Chinesischkurs \_\_\_\_\_ !  
(machen)

1)	2)	3)	4)	5)
d.				

## A54 ... dann wäre alles anders gekommen!

Ordnen Sie die passenden Satzteile einander zu.

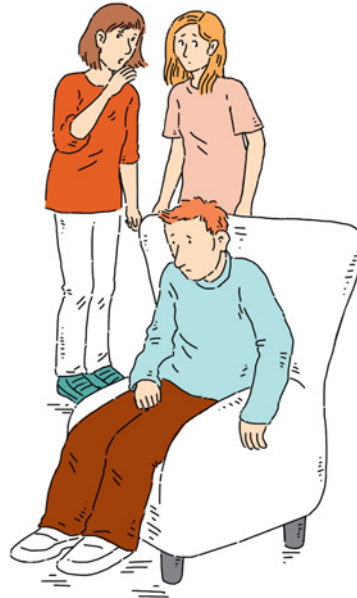
- 1) Wenn ich meinen Schlüssel nicht vergessen hätte,
- 2) Wenn der Unterricht interessanter gewesen wäre,
- 3) Wenn mein Mann pünktlich aufgewacht wäre,
- 4) Wenn sie sich besser auf die Prüfung vorbereitet hätte,
- 5) Wenn der Taxifahrer schneller gefahren wäre,
- 6) Wenn am Wochenende die Sonne geschienen hätte,
- 7) Wenn ich nicht zwei Tafeln Schokolade gegessen hätte,
- 8) Wenn ich Geld hätte,
- 9) Wenn er nicht so viel arbeiten müsste,
- 10) Wenn Sie lauter sprechen würden,

- a. hätte ich nicht das Flugzeug verpasst.
- b. wären wir zum Schwimmen an den See gefahren.
- c. wäre mir jetzt nicht so schlecht.
- d. würde ich mir ein neues Auto kaufen.
- e. könnte er mehr Zeit mit seinen Kindern verbringen.
- f. könnte ich Sie besser verstehen!
- g. wäre er nicht zu spät zu seinem Meeting gekommen.
- h. könnte ich jetzt in meine Wohnung.
- i. wäre sie nicht durchgefallen.
- j. wäre ich nicht dabei eingeschlafen.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)
h.									

**A55** ..., als ob er traurig wäre!

Bilden Sie Sätze und ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.



- 1) ● Was ist denn mit Peter los?

▲ Ich weiß nicht. Er sieht aus, als ob er traurig wäre.

er ◦ aussehen ◦ als ob ◦ sein ◦ , ◦ traurig ◦ er

- 2) ● Denkst du, das Wetter bleibt schön? Ich möchte so gern grillen heute Abend!

▲ Das könnte schwierig werden. \_\_\_\_\_

es ◦ regnen ◦ aussehen ◦ bald ◦ es ◦ , ◦ als ob

- 3) ● Oh, Johannes ist ja völlig überarbeitet!

▲ Ach ja? Wenn du mich fragst, \_\_\_\_\_

nur so ◦ er ◦ tun ◦ als ob ◦ viel Stress ◦ er ◦ , ◦ haben

Eigentlich hat er ein ganz entspanntes Leben!

- 4) ● Ach, dein Bruder ist wunderbar! Er geht so gern mit mir ins Konzert!

▲ Das macht er nur aus Liebe zu dir! \_\_\_\_\_

nur so ◦ , ◦ als ob ◦ musikalisch sein ◦ er ◦ tun ◦ er



# A 9. Passiv

## Gebrauch

### Aktiv

Der Geschäftsführer **schließt** die Tür **ab**.



*die handelnde Person ist wichtig*

### Passiv

Die Bibliothek **wird** um 20 Uhr **geschlossen**.



*Nicht die handelnde Person ist wichtig, sondern die Aktion oder das Resultat der Handlung.*

Ich **wurde** leider nicht rechtzeitig **informiert**.  
*Man möchte die handelnde Person nicht nennen.*

**Es wurde** dem Patienten schnell **geholfen**.  
Dem Patienten **wurde** schnell **geholfen**.  
*Im Passiv steht es an 1. Position oder es fällt weg.  
Dann hat der Passivsatz kein Subjekt.*



- Der **Passivsatz** kann auch die handelnde Person oder die Sache nennen. Trotzdem bleibt die **Aktion** am wichtigsten.

Die Frau **wurde von** einem Auto **angefahren**.      von: *direkte Person/Ursache*

Der Patient **wurde durch** eine Operation **gerettet**.      durch: *indirekte Person/Ursache*



## Formen

- Man bildet das **Passiv** mit *werden* + **Partizip Perfekt**.

Passiv mit <i>werden</i> + Partizip Perfekt				
<i>Präsens</i>	Die Bibliothek	wird*	um 20 Uhr	geschlossen.
<i>Präteritum</i>		wurde*	gestern um 19 Uhr	geschlossen.
<i>Perfekt</i>		ist		geschlossen worden.
<i>Plusquamperfekt</i>		war		geschlossen worden.
<i>Futur I</i>		wird*	morgen wieder um 20 Uhr	geschlossen werden.

\* Formen von *werden* A1.1

Passiv mit Modalverb				
<i>Präsens</i>	Das Zimmer	muss	noch	aufgeräumt werden.
<i>Präteritum</i>		musste	noch	aufgeräumt werden.
<i>Perfekt*</i>	Das Zimmer	hat	noch	aufgeräumt werden müssen.
<i>Plusquamperfekt*</i>		hatte	noch	aufgeräumt werden müssen.

\* *Perfekt* und *Plusquamperfekt* werden im *Passiv* mit *Modalverben* nur selten gebraucht.

Passiv im Nebensatz		
<i>Präsens</i>	Ich weiß, dass die Bibliothek um 20 Uhr	geschlossen wird.
<i>Präteritum</i>		geschlossen wurde.
<i>Perfekt</i>		geschlossen worden ist.
<i>Plusquamperfekt</i>		geschlossen worden war.
<i>Futur I</i>		geschlossen werden wird.

Passiv im Nebensatz mit Modalverb		
<i>Präsens</i>	Ich weiß, dass das Zimmer noch	aufgeräumt werden muss.
<i>Präteritum</i>		aufgeräumt werden musste.

## Übungen

### A56 Öffentliche Bekanntmachungen

Bilden Sie Sätze im Passiv Präsens.

1) Um 8 Uhr wird die Abendkasse geöffnet.

um 8 Uhr ◦ Abendkasse ◦ öffnen

2)

wegen Bauarbeiten ◦ die Linien U3 und U6 ◦ für drei Stunden ◦ schließen

3)

ab August ◦ das Theater ◦ renovieren

4)

hier ◦ eine neue U-Bahn-Station ◦ bauen

5)

die Besucher ◦ im Museum ◦ nicht zu fotografieren ◦ bitten

6)

die Ausstellung ◦ am 16. Mai ◦ eröffnen

7)

Autos ohne Parkerlaubnis ◦ von der Polizei ◦ abschleppen

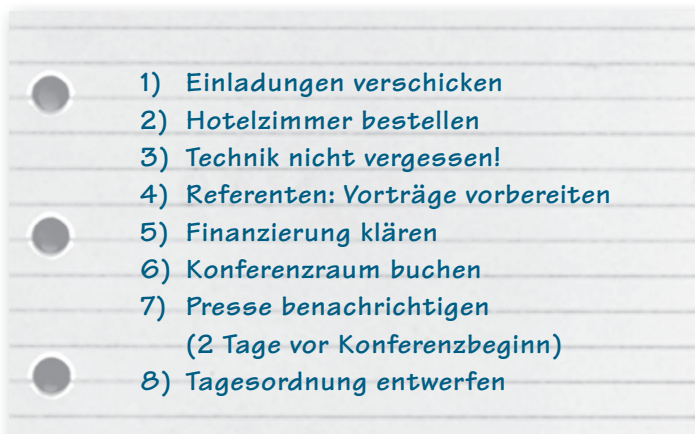
8)

die Funktion des Fotoapparates ◦ in der Gebrauchsanweisung ◦ erklären

**A57** Eine „To-do-Liste“

Machen Sie aus den Notizen ganze Sätze im Passiv Präsens. Ergänzen Sie *müssen*, *dürfen*, *sollen* oder *können*.

Frau Weber plant eine Konferenz im nächsten Monat. Sie hat sich schon viele Notizen gemacht und klärt nun mit ihrer Assistentin die Organisation. Was muss alles gemacht werden?



- 1) Die Einladungen müssen dringend verschickt werden .
- 2) Die Hotelzimmer \_\_\_\_\_ spätestens Ende der Woche \_\_\_\_\_ .
- 3) Die Technik \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_ .
- 4) Die Vorträge \_\_\_\_\_ von den Referenten möglichst bald \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ .
- 5) Die Finanzierung \_\_\_\_\_ .
- 6) Der Konferenzraum \_\_\_\_\_ heute noch \_\_\_\_\_ .
- 7) Die Presse \_\_\_\_\_ erst zwei Tage vor Konferenzbeginn \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ .
- 8) Die Tagesordnung \_\_\_\_\_ .

**A58 Traditionen an Ostern**
**Setzen Sie die Sätze ins Passiv Präteritum und Passiv Präsens.**
**1) Osterfeuer:**

Am Karfreitag (Freitag vor Ostern) löschte man das Feuer im Ofen aus. Dann holte man in der Osternacht ein neues Licht von einer Kerze in der Kirche und trug es nach Hause.

Am Karfreitag wurde das Feuer im Ofen ausgelöscht. Dann \_\_\_\_\_ in der Osternacht ein neues Licht von einer Kerze in der Kirche \_\_\_\_\_ und nach Hause \_\_\_\_\_.

**2) Fastenzeit:**

Zwischen Fasching und Ostern aß man kein Fleisch, diese Zeit nannte man Fastenzeit. In den Klöstern machte man starkes Bier und trank es in dieser Zeit.

Zwischen Fasching und Ostern \_\_\_\_\_ kein Fleisch \_\_\_\_\_, diese Zeit \_\_\_\_\_ Fastenzeit \_\_\_\_\_. In den Klöstern \_\_\_\_\_ starkes Bier \_\_\_\_\_ und in dieser Zeit \_\_\_\_\_.

**3) Eier suchen:**

An Ostern suchten die Kinder bunte hartgekochte Eier im Garten. Dann schlugen sie zwei Eier gegeneinander. Der Gewinner nahm das zerbrochene Ei seines Gegners.

An Ostern \_\_\_\_\_ von den Kindern bunte hartgekochte Eier im Garten \_\_\_\_\_. Dann \_\_\_\_\_ zwei Eier gegeneinander \_\_\_\_\_. Das zerbrochene Ei des Gegners \_\_\_\_\_ vom Gewinner \_\_\_\_\_.

**4) Heute sind nur noch Reste dieser Traditionen lebendig. Aber immer noch isst man in der Zeit vor Ostern wenig Fleisch und Süßes, zündet beim Osterfrühstück eine Kerze an und schlägt die hartgekochten bunten Eier gegeneinander.**

Heute sind nur noch Reste dieser Traditionen lebendig. Aber immer noch \_\_\_\_\_ in der Zeit vor Ostern wenig Fleisch und Süßes \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ beim Osterfrühstück eine Kerze \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ die hartgekochten bunten Eier gegeneinander \_\_\_\_\_.

### A59 Hast du das gelesen?

Setzen Sie die Schlagzeilen aus der Zeitung ins Passiv Perfekt.

- 1) UFO über Texas gesichtet

„Stell dir vor, da ist ein UFO über Texas gesichtet worden !“

- 2) Goldschatz vor Afrikas Küste entdeckt.

„So etwas: Da \_\_\_\_\_!“

- 3) Tiger aus Zoo frisst Hund

„Oh, der Arme – da \_\_\_\_\_!“

- 4) 142 verletzte Dorfbewohner bei Vulkanausbruch

„Meine Güte – da \_\_\_\_\_!“

- 5) Bild von Picasso für 10 Millionen Dollar verkauft .

„Das Geld müsste man haben! Da \_\_\_\_\_!“

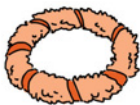
- 6) Lebensmittelpreise um 15 Prozent erhöht

„Nein! Jetzt \_\_\_\_\_!“



**A60 Der Viktualienmarkt in München**

**Aktiv oder Passiv? Ergänzen Sie die Sätze in der richtigen Form. Vorsicht: Manche Lücken bleiben leer!**



Der Münchner Viktualienmarkt ist ein großer Platz im Zentrum der Stadt (*sein*). Seit 1806 \_\_\_\_\_ hier Obst und Gemüse \_\_\_\_\_ (*verkaufen*), aber auch Brot, Fleisch oder Käse \_\_\_\_\_ es hier \_\_\_\_\_ (*geben*). Mitten auf dem Marktplatz \_\_\_\_\_ ein großer Maibaum \_\_\_\_\_ (*stehen*). Er \_\_\_\_\_ am 1. Mai mit einem frischen Kranz \_\_\_\_\_ (*schmücken*) und \_\_\_\_\_ das traditionelle Handwerk in München \_\_\_\_\_ (*zeigen*). Auch einen gemütlichen Biergarten \_\_\_\_\_ es hier \_\_\_\_\_ (*geben*). Da \_\_\_\_\_ Bier \_\_\_\_\_ (*trinken*), \_\_\_\_\_ Würstel \_\_\_\_\_ (*braten*) und Brezen \_\_\_\_\_ (*essen*). Mit kleinen Brunnen \_\_\_\_\_ an berühmte bayerische Schauspieler \_\_\_\_\_ (*erinnern*). Am Faschingsdienstag \_\_\_\_\_ hier den ganzen Tag über Fasching \_\_\_\_\_ (*feiern*). Vormittags \_\_\_\_\_ man den traditionellen Tanz der Marktfrauen \_\_\_\_\_ (*sehen können*), und später \_\_\_\_\_ es Musik und natürlich jede Menge zu trinken \_\_\_\_\_ (*geben*). In den Bäckereien um den Marktplatz \_\_\_\_\_ Faschingskrapfen \_\_\_\_\_ (*verkaufen*) und zu späterer Stunde – wenn man Glück hat! – sogar \_\_\_\_\_ (*verschenken*). Den Touristen \_\_\_\_\_ von den Stadtführern am Viktualienmarkt viel über die Münchner Geschichte \_\_\_\_\_ (*erzählen*) – auf jeden Fall \_\_\_\_\_ dieser Platz einen Besuch wert \_\_\_\_\_ (*sein*)!



# B NOMEN

<b>1. Genus</b>	88
<i>der Löffel, die Gabel, das Messer</i>	
<b>2. Plural</b>	91
<i>der Apfel, die Äpfel</i>	
<b>3. n-Deklination</b>	94
<i>der Junge, den Jungen, dem Jungen, des Jungen</i>	
<b>4. Kasus</b>	97
<i>Ich habe <u>meiner Nachbarin</u> <u>den Schlüssel</u> gebracht.</i>	
Nom.                      Dat.                      Akk.	
<b>5. Artikelwörter</b>	104
<i>das Fahrrad, ein Fahrrad, dein Fahrrad</i>	
<b>6. Adjektivdeklination</b>	110
<i>ein neuer Film, eine schöne Frau, ein gutes Buch</i>	
<b>7. Komparation</b>	119
<i>schön, schöner, am schönsten</i>	
<b>8. Pronomen</b>	124
<b>8.1 Personalpronomen</b>	124
<i>Sabine ist meine beste Freundin. Ich mag sie sehr.</i>	
<b>8.2 Indefinitpronomen</b>	130
<i>Hast du kein Fahrrad? – Doch, natürlich habe ich eins.</i>	
<b>8.3 Possessivpronomen</b>	133
<i>Wem gehört dieser Schlüssel? – Das ist meiner.</i>	
<b>8.4 Fragepronomen</b>	136
<i>Geben Sie mir bitte den Stift dort. – Welchen meinen Sie?</i>	



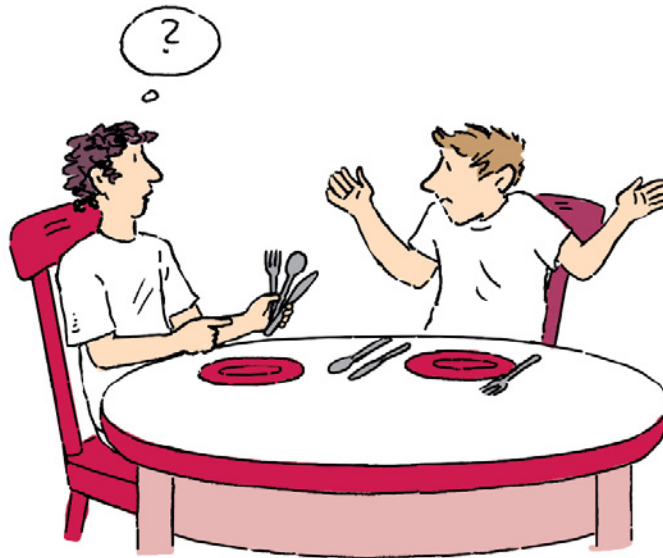
# B 1. Genus

## Gebrauch

- Warum heißt es auf Deutsch:  
  der Löffel, die Gabel und das Messer?
- ▲ Keine Ahnung.

## Formen

<i>maskulin</i>	<b>der</b>	der Mann, der Baum ...
<i>feminin</i>	<b>die</b>	die Frau, die Sonne ...
<i>neutral</i>	<b>das</b>	das Kind, das Haus ...



- Lernen Sie die **Nomen** immer zusammen mit dem **Artikel**!
- Einige **Endungen** haben immer das gleiche Genus / den gleichen Artikel:



Endung		
<b>maskulin</b>	-ling	der Liebling
	-ismus	der Tourismus
<b>feminin</b>	-ung	die Zeitung
	-heit	die Gesundheit
	-keit	die Sauberkeit

\* Hier gibt es einige Ausnahmen, z. B.: der Käse, der Name

Endung		
<b>feminin</b>	-schaft	die Freundschaft
	-ion	die Reaktion
	-ur	die Natur
	-ik	die Politik
	-e*	die Dose
<b>neutral</b>	-chen	das Mädchen
	-lein	das Tischlein
	-um	das Zentrum

- Einige **Gruppen** von Nomen haben das gleiche Genus:



		Gruppe
<b>maskulin</b>	der Lehrer, der Hund	<i>männliche Personen und Tiere</i>
	der Mittwoch, der Mai, der Sommer, der Morgen	<i>Wochentage, Monate, Jahreszeiten, Tageszeiten</i>
	der Schnee, der Süden	<i>Wetter, Himmelsrichtungen</i>
	der Mechaniker	<i>männliche Berufsbezeichnungen</i>
	der Wein <i>Ausnahme: das Bier</i>	<i>Alkohol</i>
<b>feminin</b>	die Mutter <i>Ausnahme: das Mädchen</i>	<i>weibliche Personen und Tiere</i>
	die Ärztin	<i>weibliche Berufsbezeichnungen</i>
	die Rose	<i>viele Blumen</i>
<b>neutral</b>	essen – das Essen	<i>Substantivierungen von Verben</i>

## Übungen

### B1 *der, die oder das?*

Ordnen Sie zu.

- Sonne ◦ Figur ◦ Vergangenheit ◦ Auto ◦ Hilfsbereitschaft ◦ Morgen ◦ Lehrling ◦  
 Stunde ◦ Glas ◦ Landschaft ◦ Möglichkeit ◦ Hund ◦ Gewitter ◦ Dame ◦ Juli ◦  
 Kindlein ◦ Sprache ◦ Professor ◦ Süden ◦ Rauchen ◦ Veilchen ◦ Nachmittag ◦  
 Meinung ◦ Brötchen ◦ Wolke ◦ Winter ◦ Mädchen

**der**

**die**

**das**

	<u>Sonne</u>	

### B2 Ein Wort passt nicht in die Reihe!

Welches Wort hat ein anderes Genus? Markieren Sie.

- 1) Lehrer – Koffer – Haus – Baum
- 2) Kultur – Liebling – Politik – Situation
- 3) Mädchen – Freundschaft – Rechnung – Sauberkeit
- 4) Hose – Sozialismus – Lampe – Freiheit
- 5) Rose – Elefant – Regen – Norden
- 6) Studentin – Schnee – Juni – Wein
- 7) Montag – Abend – Arzt – Blume
- 8) Gruppe – Schüler – Krankheit – Liebe

## Gebrauch

- Und, was hast du auf dem Flohmarkt gekauft?
- ▲ Zwei **Bücher**, drei **Tassen** und noch ein paar **Kleinigkeiten**.



## Formen

- Es gibt **fünf Pluraltypen** im Deutschen.



	Singular	Plural	Endung	
<b>(1)</b>	der Lehrer das Mäd <b>chen</b> der <b>Apfel</b>	die Lehrer die Mäd <b>chen</b> die <b>Äpfel</b>	– – ¨	<i>meistens: Nomen auf -er, -el, -en; immer: Nomen auf -chen, -lein</i>
<b>(2)</b>	der Fisch die <b>Kuh</b>	die <b>Fische</b> die <b>Kühe</b>	-e ¨e	<i>oft: Maskulina, einsilbige Feminina und Neutra</i>
<b>(3)</b>	das <b>Kind</b> das <b>Glas</b>	die <b>Kinder</b> die <b>Gläser</b>	-er ¨er	<i>oft: einsilbige Neutra, einige Maskulina</i>
<b>(4)</b>	die <b>Dose</b> die <b>Rechnung</b>  die <b>Studentin</b>	die <b>Dosen</b> die <b>Rechnungen</b>  die <b>Studentinnen</b>	-n -en  -nen	<i>viele Feminina, alle Feminina auf -e immer: Nomen auf -ung, -heit, -keit, -e, -ie, Maskulina der n-Deklination immer: Feminina auf -in</i>
<b>(5)</b>	das <b>Sofa</b>  das <b>Hotel</b>	die <b>Sofas</b>  die <b>Hotels</b>	-s	<i>Nomen auf -a, -i, -o Ausnahmen: <b>Firma / Firmen</b>, <b>Thema / Themen</b> oft: Internationalismen</i>

## Übungen

### B3 Wie heißt der Plural?

Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Nomen im Singular und Plural.

- das Buch ◦ der Freund ◦ der Vater ◦ das Kino ◦ der Name ◦ die Verkäuferin ◦  
 der Computer ◦ das Sofa ◦ der Tisch ◦ die Adresse ◦ der Kuss ◦ das Kind ◦  
 der Strand ◦ das Auto ◦ das Fenster ◦ der Löffel ◦ das Bild ◦ die Krankenschwester ◦  
 der Mann ◦ das Team

Plural mit der Endung:

-e / -e	- / -	-n / -(n)en	-er / -er	-s
_____ /	_____ /	_____ /	das Buch /	_____ /
_____ /	_____ /	_____ /	Bücher	_____ /
_____ /	_____ /	_____ /	_____ /	_____ /
_____ /	_____ /	_____ /	_____ /	_____ /
_____ /	_____ /	_____ /	_____ /	_____ /
_____ /	_____ /	_____ /	_____ /	_____ /

**B4 Einkauf für eine Großfamilie**

**Ergänzen Sie auf dem Einkaufszettel die Wörter in der richtigen Pluralform.**

die Nudel ◦ das Ei ◦ die Tomate ◦  
 die Packung Kaffee ◦ die Dose Bohnen ◦  
 der Apfel ◦ der Fisch ◦ der Salat ◦  
 der Becher Joghurt ◦ das Brötchen ◦  
 die Kiwi ◦ die Traube ◦ die Flasche Wein

**B5 Wir haben Zwillinge!**

**Ergänzen Sie jeweils die Pluralform.**

Letzte Woche hat meine Frau zwei Mädchen bekommen! Jetzt brauchen wir ...

- 1) ... nicht nur einen Kinderwagen, sondern zwei Kinderwägen.
- 2) ... nicht nur eine Milchflasche, sondern zwei \_\_\_\_\_.
- 3) ... nicht nur ein Bett, sondern zwei \_\_\_\_\_.
- 4) ... nicht nur einen Autositz, sondern zwei \_\_\_\_\_.

Später brauchen wir ...

- 5) ... nicht nur ein Fahrrad, sondern zwei \_\_\_\_\_.
- 6) ... nicht nur eine Sonnenbrille, sondern zwei \_\_\_\_\_.
- 7) ... nicht nur ein Kinderzimmer, sondern zwei \_\_\_\_\_.
- 8) ... nicht nur ein Radio, sondern zwei \_\_\_\_\_.
- 9) ... nicht nur einen Computer, sondern zwei \_\_\_\_\_.
- 10) ... nicht nur einen Schreibtisch, sondern zwei \_\_\_\_\_.
- 11) ... nicht nur eine Schultasche, sondern zwei \_\_\_\_\_.

- 1) 5 Kilo Äpfel
- 2) 1 Kilo Trüb
- 3) 2 Kilo Tomaten
- 4) 5 Säcke
- 5) 8 Fische
- 6) 15 Behälter Joghurt
- 7) 30 Eier
- 8) 4 Dosen Bohnen
- 9) 3 Kilo Nudeln
- 10) 20 Brötchen
- 11) 6 Flaschen Wein
- 12) 2 Packungen Kaffee
- 13) 8 Kien

## B 3. n-Deklination

### Gebrauch

- Wie heißt denn der neue Kollege?    ▲ Welchen neuen Kolleg~~e~~n meinst du denn?

### Formen

	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
<i>Nominativ</i>	der Jung <del>e</del>	die Jung <del>e</del> n
<i>Akkusativ</i>	den Jung <del>e</del> n	die Jung <del>e</del> n
<i>Dativ</i>	dem Jung <del>e</del> n	den Jung <del>e</del> n
<i>Genitiv</i>	des Jung <del>e</del> n	der Jung <del>e</del> n



- Zur **n-Deklination** gehören:

#### maskuline Lebewesen mit der Endung -e:

der Kolleg~~e~~, der Kund~~e~~ ...

*Personen*

der Russ~~e~~, der Pole, der Franzos~~e~~, der Griech~~e~~ ...

*Nationalitäten*

der Hase, der Aff~~e~~ ...

*Tiere*

#### maskuline Nomen aus dem Lateinischen und Griechischen mit den Endungen:

-ant / -and      der Demonstr~~ant~~, der Doktor~~and~~ ...

-ent              der Student, der Präsident ...

-ist              der Tourist, der Journalist ...

-oge              der Pädagoge, der Biologe ...

-at              der Diplomat, der Demokrat ...

**maskuline Nomen, die ein zusätzliches -s im Genitiv haben:**

<i>Nominativ</i>	<i>Genitiv Singular</i>
der Name	des Namens
der Gedanke	des Gedankens
der Friede	des Friedens
der Glaube	des Glaubens
der Buchstabe	des Buchstabens

**Übungen****B6 Welche Nomen gehören zur n-Deklination?****Markieren Sie.**

der Mechaniker

der Kollege

Informatiker

der Schwede

der Kommunist

der Schlüssel

der Neffe

der Produzent

der Franzose

der Polizist

der Assistent

der Arzt

der Idealist

der Psychologe

der Schüler

der Praktikant

der Ingenieur

der Lieferant

der Koffer

der Student

der Name

der Lehrer



## B7 Frisch verliebt

Ergänzen Sie die Endungen, wenn nötig.

- Stella, ich habe mich verliebt! Ich habe im Urlaub einen so netten Franzose n (1) kennengelernt, einen Biologe \_\_\_ (2)!
- ▲ Stell dir vor, ich auch! Ich habe mich in einen Italiener \_\_\_ (3) verliebt, einen Kollege \_\_\_ (4) in meiner Firma. Er heißt Umberto Tiziano Adriano.
- Ui! So einen langen Name \_\_\_ (5) habe ich noch nie gehört!
- ▲ Ja, aber er wird Uta genannt – man spricht nur immer den ersten Buchstabe \_\_\_ (6) von seinen Namen.
- Und was ist mit dem Polizist \_\_\_ (7), mit dem du letzte Woche verabredet warst?
- ▲ Ach, der war langweilig. Der hat den ganzen Abend \_\_\_ (8) nur davon erzählt, wie er sich mit einem Demonstrant \_\_\_ (9) gestritten hat. Du weißt schon, die Demonstration letzte Woche am Denkmal des Friede \_\_\_ (10). Aber was ist jetzt mit deinem Franzose \_\_\_ (11)?
- Ach du, ich kann keinen klaren Gedanke \_\_\_ (12) mehr fassen, ständig muss ich an Jean denken! Hätte ich mich doch in einen Deutsche \_\_\_ (13) verliebt, der wäre wenigstens in der Nähe \_\_\_ (14)! Ich muss mal dem Direktor \_\_\_ (15) unserer Niederlassung in Paris schreiben, vielleicht brauchen die ja eine Praktikantin!



**Gebrauch**

- Der **Kasus** (*Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv*) macht die Beziehungen der Satzelemente deutlich und hängt vom Verb ab.

**Verb + Ergänzungen****Subjekt + Verb**

Wir essen.

*Einige (intransitive) Verben brauchen keine Ergänzung, nur ein Subjekt.*

**Subjekt + Verb + Akkusativ**

Wir haben einen neuen Fernseher gekauft.  
Ich esse einen Apfel.

*Wenn das Verb nur eine Ergänzung / ein Objekt braucht, dann steht diese/dieses fast immer im Akkusativ.*

**Subjekt + Verb + Dativ + Akkusativ**

Ich gebe meiner Nachbarin den Schlüssel.  
Er schreibt seiner Freundin jeden Tag eine E-Mail.

*Wenn ein Verb zwei Ergänzungen / Objekte braucht, dann steht die Person im Dativ und die Sache im Akkusativ.*

**Subjekt + Verb + Dativ**

Ich helfe dir gern.  
Der Film hat mir sehr gut gefallen.  
Der Fotoapparat gehört dem jungen Mann.

*Es gibt ein paar Verben, die eine Ergänzung / ein Objekt im Dativ brauchen. (helfen, schmecken, gefallen, gehören, antworten, zuhören, ...)\**

*\* Lernen Sie diese Verben am besten auswendig!*

**Präposition + Akkusativ / Dativ / Genitiv****Präposition + Akkusativ**

Die Blumen sind für dich.

*Präpositionen\*:* durch, für, gegen, ohne, um

**Präposition + Dativ**

Ich rufe dich nach dem Essen an.

*Präpositionen\*:* aus, bei, mit, nach, seit, von, zu

**Präposition + Akkusativ / Dativ (Wechselpräpositionen)**

Max geht im (in dem) Park spazieren. (wo?)  
Dann geht er ins (in das) Café. (wohin?)

*Präpositionen\*:* in, an, auf, vor, hinter, unter, über, zwischen, neben

**Präposition + Genitiv**

Wir gehen trotz der Kälte spazieren.

*Präpositionen\*:* außerhalb, innerhalb, wegen, trotz, während

\* C1, C2



## Formen

- Meist erkennt man den Kasus am **Kasus-Signal**. Das ist der letzte Buchstabe des bestimmten Artikels.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Nominativ</b>	der Mann	die Frau	das Kind	die Männer/Frauen/Kinder
<b>Akkusativ</b>	den Mann	die Frau	das Kind	die Männer/Frauen/Kinder
<b>Dativ</b>	dem Mann	der Frau	dem Kind	den Männern/Frauen/Kindern*
<b>Genitiv</b>	des Mannes	der Frauen	der Kinder	der Männer/Frauen/Kinder

\* Im Dativ Plural haben fast alle Nomen ein -n. Ausnahme: Nomen mit Plural-s (Dat. Pl.: den Autos)

## Übungen

### B8 Wo ist sie nur?

Markieren Sie die Nominativ und die Akkusativergänzung.

- Jörg sucht seine Brille.
- Er fragt seinen Sohn: „Hast du meine Brille gesehen?“
- Doch sein Sohn isst gerade einen Teller Spaghetti und hört nicht zu.
- Dann räumt Jörg seinen Schreibtisch auf.
- „Vielleicht finde ich sie hier“, denkt er.
- Aber die Brille liegt auch hier nicht.
- Jörg ist sauer. „Klar, ohne Brille sehe ich meine Brille nicht gut!“, schimpft er.
- Plötzlich hat er eine Idee: „Ich habe doch gerade die Zeitung gelesen!“
- Er geht ins Wohnzimmer. Aha – da liegt die Katze auf der Zeitung.  
Und die Zeitung liegt ... auf der Brille!

## B9 Im Hotel

Markieren Sie in den Sätzen die Nominativ-, Akkusativ- oder Dativergänzung.

- |  |  |
|--|--|
| 1) Haben <u>Sie</u> noch ein <u>Doppelzimmer</u> frei? | 5) Ist die Chefin schon da?                  |
| 2) Wo ist denn Herr Bauer?                             | 6) Könnten Sie mir bitte kurz helfen?        |
| 3) Haben Sie Herrn Wu schon den Schlüssel gegeben?     | 7) Wohin haben Sie denn die Rechnung gelegt? |
| 4) Wo gibt es hier ein Internet-Cafe?                  | 8) Gehört das Auto da draußen Ihnen?         |

## B10 Alltägliches

Ergänzen Sie das Wort in der Klammer im Dativ.

- 1) ● Wie gefällt dir (*du*) das Kleid?  
 ▲ Super, aber leider passt es \_\_\_\_\_ (*ich*) nicht so gut. Probier du doch mal!  
 ● Nein, Rot steht \_\_\_\_\_ (*ich*) nicht.
- 2) Schokolade schmeckt \_\_\_\_\_ (*Kinder*) sehr gut. Doch das gefällt \_\_\_\_\_ (*die Eltern*) nicht, denn zu viel Schokolade ist nicht gesund.
- 3) ● Entschuldigung, könnten Sie \_\_\_\_\_ (*ich*) bitte helfen?  
 ▲ Natürlich! Gehört der große Koffer da oben \_\_\_\_\_ (*Sie*)?  
 ● Ja! Es tut \_\_\_\_\_ (*ich*) leid, aber er ist so schwer!  
 ▲ Das macht doch nichts. Hier, bitte!  
 ● Oh, ich danke \_\_\_\_\_ (*Sie*) sehr!
- 4) ● Hast du \_\_\_\_\_ (*deine Mutter*) schon zum Geburtstag gratuliert?  
 ▲ Ja, heute Morgen schon.
- 5) ● Wie geht es eigentlich \_\_\_\_\_ (*Ihre Eltern*)? Sind sie nicht schon über 80 Jahre alt?  
 ▲ Richtig! Es geht \_\_\_\_\_ (*sie*) gut, sie sind zum Glück gesund.

## B11 Der gute Balthasar

Ergänzen Sie die Dativ- und Akkusativergänzungen.  
Welche Ergänzung kommt zuerst?

- 1) seine Frau, ein Blumenstrauß
- 2) ein Kuchen, sein Großvater
- 3) die Touristen, der Weg
- 4) sein Auto, seine Freunde
- 5) die Hausaufgaben, sein Sohn
- 6) seine Tochter, der Deutschtest
- 7) der Nachbarshund, eine Wurst
- 8) kleine Geschenke, seine Kinder
- 9) seine Familie, ein tolles Menu
- 10) schöne Geschenke, alle Freunde

Jedes Wochenende schenkt Balthasar  
seiner Frau einen Blumenstrauß .

Jeden Sonntag backt er \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Gerne zeigt er \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Oft leiht er \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Abends erklärt er \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Dann schreibt er \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Jeden Morgen gibt er \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Von einer Reise bringt er \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ mit.

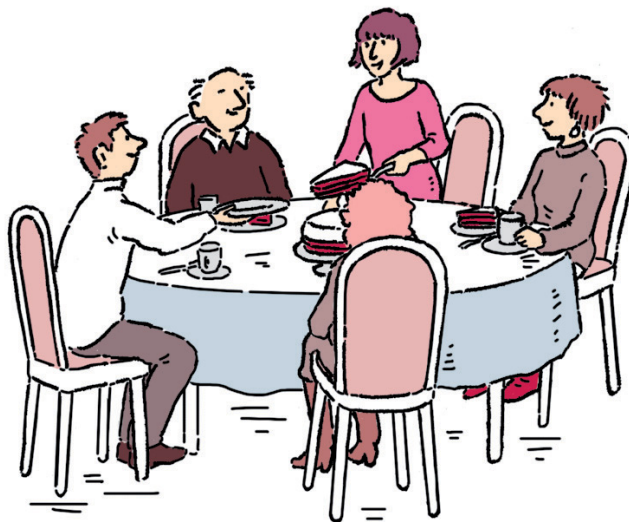
Am Wochenende kocht er \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

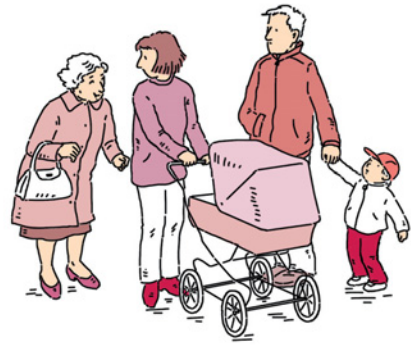
An Weihnachten kauft er \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**B12 Omas und Opas silberne Hochzeit.**

**Ergänzen Sie die Endungen.**

- 1) Opa schenkt seiner Frau ein \_\_\_\_\_ Ring.
- 2) Oma schenkt \_\_\_\_\_ (er) ein \_\_\_\_\_ Reise nach Wien.
- 3) Ihre Kinder bereiten ein \_\_\_\_\_ großes Fest vor.
- 4) Zum Mittagessen gehen all \_\_\_\_\_ Gäste in ein Restaurant.
- 5) Zum Kaffee haben die Enkelkinder viel \_\_\_\_\_ Kuchen und Torten gebacken und sie haben d \_\_\_\_\_ Tisch sehr schön dekoriert.
- 6) Die Enkelkinder singen für Oma und Opa ein \_\_\_\_\_ Lied.
- 7) Ein Kind spielt dazu auf d \_\_\_\_\_ Klavier.
- 8) Das Fest hat d \_\_\_\_\_ Großeltern sehr gut gefallen. Sie bedanken sich bei allen Gästen herzlich.




**B13 Ein Neugeborenes**
**Ändern Sie die präpositionale Ergänzung mit von in eine Genitivergänzung.**

*Nachbarin:* Nein, ist DER aber süß! Wie heißt er denn?

*Mutter:* Balthasar August Eberhard. Das sind die Namen von seinen Großvätern.

1) Das sind die Namen seiner Großväter.

*Nachbarin:* Ach ...! Sieht er ihnen denn ähnlich?

*Mutter:* Ich glaube ja, er hat die Nase von seinem Großvater Balthasar.

2) \_\_\_\_\_

*Nachbarin:* Aber er hat doch die Nase vom Vater!

3) \_\_\_\_\_

*Vater:* Ja, ich habe ja auch die Nase von meinem Vater!

4) \_\_\_\_\_

*Nachbarin:* Aber der Mund ist ganz sicher der von seiner Großmutter.

5) \_\_\_\_\_

Gerade gestern habe ich sie getroffen.

*Mutter:* Finden Sie?

*Nachbarin:* Ja, und die Haarfarbe – auch die von der Großmutter!

6) \_\_\_\_\_

*Mutter:* Tja, vielleicht ...

*Nachbarin:* Und das ist der Bruder? Nein, so eine Ähnlichkeit! Das sind doch tatsächlich die Augen von seinem Brüderchen!

7) \_\_\_\_\_

*Mutter:* Sieht man auch irgendwie, dass es MEIN Kind ist?

*Nachbarin:* Ja, das runde Gesicht! Das ist doch wirklich wie das von der Mutter!

8) \_\_\_\_\_

*Mutter:* Auf Wiedersehen, wir müssen jetzt dringend einkaufen gehen!

**B14** Ende des Monats

Ergänzen Sie in der richtigen Form, wo es nötig ist.

- 1) Ende des (der) Monatss bekomme ich mein Gehalt. Einen Teil davon überweise ich auf das Konto \_\_\_\_\_ (mein) Sohn \_\_\_\_, der in Berlin studiert.
- 2) Der Erfolg \_\_\_\_\_ (ihr) Buch \_\_\_\_, „Harry Potter“ hat J. K. Rowling weltberühmt gemacht.
- 3) Die Farbe \_\_\_\_\_ (das) Kleid \_\_\_\_ gefiel ihr, allerdings fand sie die Qualität \_\_\_\_\_ (der) Stoff \_\_\_\_ schlecht.
- 4) ● Wer ist das?  
▲ Das ist der Besitzer \_\_\_\_\_ (unser) Haus \_\_\_\_.
- 5) Ende \_\_\_\_\_ (dies-) Jahr \_\_\_\_ mache ich mit meinem Mann eine Reise nach Südafrika.
- 6) Erzähl mir doch mal die Handlung \_\_\_\_\_ (der) Film \_\_\_\_, dann weiß ich, ob ich ihn anschauen möchte!
- 7) ● Gestern habe ich Moritz \_\_\_\_ Freundin kennengelernt.  
▲ Und – wie findest du sie?
- 8) ● Birgit \_\_\_\_ Schwester kommt heute Abend auch mit ins Kino.  
▲ Muss das sein?
- 9) Der Besitzer \_\_\_\_\_ (der) Wagen \_\_\_\_ mit dem Kennzeichen HH – KJ 3456 möchte bitte zum Ausgang kommen! Sie blockieren die Ausfahrt \_\_\_\_\_ (die) Garage \_\_\_\_!



# B 5. Artikelwörter



## Gebrauch

- **Artikelwörter** stehen **vor** einem Nomen: Sie zeigen Genus, Numerus und Kasus des folgenden Nomens.

- Hast du schon gehört? Angela hat endlich **eine** neue Wohnung gefunden.

Mit dem **unbestimmten** Artikel werden neue Informationen eingeführt.

- ▲ Wirklich? Und, wie ist **die** neue Wohnung?
- Sehr schön!

Mit dem **bestimmten** Artikel signalisiert man, dass etwas schon bekannt ist ...

- **Die** Musik von Mozart ist doch wirklich wunderbar!
- ▲ Ja, da hast du recht.

... oder dass es sich um eine allgemein bekannte Sache handelt.

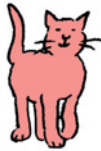
- Ist das **dein** Fahrrad?
- ▲ Ja.

Der **Possessivartikel** sagt, wem etwas gehört.

Artikelwort	unbestimmter Artikel	bestimmter Artikel	Possessivartikel
-------------	----------------------	--------------------	------------------



Das ist doch **kein** Hund!



Das ist doch **eine** Katze!



Das ist doch **die** Katze von unseren Nachbarn.



Das ist **meine** Katze!

## Formen

bestimmter Artikel				
	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Nominativ</b>	der	die	das	die
<b>Akkusativ</b>	den	die	das	die
<b>Dativ</b>	dem	der	dem	den
<b>Genitiv</b>	des	der	des	der
<b>ebenso:</b>	dieser, jeder ( <i>Plural</i> : alle!), jener, welcher			

<b>unbestimmter Artikel</b>				
	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
<i>Nominativ</i>	ein	eine	ein	-* / keine
<i>Akkusativ</i>	einen	eine	ein	-* / keine
<i>Dativ</i>	einem	einer	einem	-* / keinen
<i>Genitiv</i>	eines	einer	eines	-* / keiner
<i>ebenso:</i>	kein, <i>Possessivartikel</i> (mein, dein ...), irgendein			

\* Der unbestimmte Artikel hat keine Pluralform.

<b>Possessivartikel</b>		
<i>ich</i>	→	mein
<i>du</i>	→	dein
<i>er/sie/es</i>	→	sein/ihr/sein
<i>wir</i>	→	unser
<i>ihr</i>	→	euer
<i>sie/Sie</i>	→	ihr/Ihr

<b>Possessivartikel</b>				
	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
<i>Nominativ</i>	mein	meine	mein	meine
<i>Akkusativ</i>	meinen	meine	mein	meine
<i>Dativ</i>	meinem	meiner	meinem	meinen
<i>Genitiv</i>	meines	meiner	meines	meiner
<i>ebenso:</i>	dein, ihr/sein, unser, euer, ihr/Ihr			



- Für die 3. Person gibt es zwei Possessivartikel: *sein* / *ihr*

**er** → **sein** / **sie** → **ihr**

Das Haus gehört **Herrn** Steiner.

Es ist **sein** Haus.

Das Haus gehört **Frau** Steiner.

Es ist **ihr** Haus.

**Die** Katze gehört Herrn Steiner.

Es ist **seine** Katze.

**Die** Katze gehört Frau Steiner.

Es ist **ihre** Katze.

Nullartikel	Kein Artikel steht bei:
Das ist Susanne.	<i>Namen, Anreden</i>
Ich wohne in Berlin.	<i>Städte, Länder*, Kontinente</i>
Er ist Franzose.	<i>Nationalitäten</i>
Sie ist Ingenieurin.	<i>Berufe</i>
Ich komme nächsten Monat.	<i>Zeitangaben ohne Präposition</i>
Wir müssen noch Milch kaufen.	<i>unbestimmte Mengen</i>
Wie viel? – Zwei Liter, bitte.	<i>Mengenangaben</i>
Hast du Angst?	<i>Eigenschaften, Gefühle</i>
Ist das aus Plastik?	<i>Materialangaben</i>

\* Ausnahme: Länder mit Artikel: Ich wohne in der Schweiz / in der Türkei.

## Übungen

### B15 Im Flugzeug.

**Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Markieren Sie.**

- Ich möchte bitte eine/die/- Tageszeitung.
  - ▲ Möchten Sie *eine/die/-* Abendzeitung oder *eine/die/-* Frankfurter Rundschau?
- Möchten Sie *einen/den/-* Kaffee oder Tee?
  - ▲ *Einen/Den/-* Kaffee mit *einer/der/-* Milch bitte.
- Wer ist denn *ein/der/-* Reiseleiter Ihrer Gruppe?
  - ▲ Das ist *ein/der/-* Herr Schwarz. Er sitzt dort vorn.

## B16 Im Kaufhaus

### Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Ergänzen Sie.

- Wo haben Sie bitte \_\_\_\_\_ (1) Jogginganzüge?
- ▲ Welche Größe haben Sie?
- XXL.
- ▲ Kommen Sie bitte mit. ... Hier haben wir zum Beispiel \_\_\_\_\_ (2) schwarzen Anzug in \_\_\_\_\_ (3) Größe XXL. Gefällt er Ihnen?
- Ja schon, aber haben sie auch \_\_\_\_\_ (4) andere Farben?
- ▲ Natürlich. Wie gefällt Ihnen \_\_\_\_\_ (5) Farbe hier?
- Sehr gut. Darf ich \_\_\_\_\_ (6) Anzug mal probieren.
- ▲ Ja gern. Dort sind die Umkleidekabinen.

## B17 Nur ein Traum ...

### Bestimmter oder unbestimmter Artikel? Markieren Sie.

Mein Traumhaus liegt an (1) einem/dem See. Ich schwimme jeden Morgen in (2) *einem/dem* See. (3) *Das/Ein* Haus ist nicht groß, aber es hat (4) *einen/den* sehr großen Garten. In (5) *dem/einem* Garten sind (6) *–/die* Blumen, (7) *–/die* Bäume und (8) *ein/der* Gemüsegarten. (9) *Der/Ein* Gemüsegarten hat (10) *–/die* Tomaten, (11) *die/–* Zucchini, (12) *die/–* Gurken und (13) *–/die* Kräuter. In (14) *einem/dem* Garten soll auch genug Platz sein für (15) *die/–* Tiere. Ich möchte (16) *die/–* Hunde, (17) *–/die* Hühner und (18) *das/ein* Pferd. In (19) *einem/dem* Haus gibt es (20) *ein/das* Schlafzimmer, zwei Bäder, (21) *eine/die* Toilette, (22) *eine/die* Küche und (23) *das/ein* Wohnzimmer. (24) *Das/Ein* Schlafzimmer hat (25) *den/einen* breiten Balkon. Im Wohnzimmer hätte ich sehr gerne (26) *den/einen* Kamin. Und natürlich möchte ich auch (27) *ein/das* Segelboot haben.



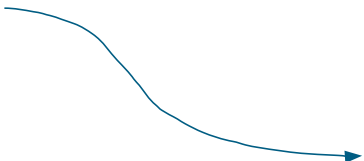
## B18 Kreatives

**Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Ergänzen Sie die Artikel in der richtigen Form.**

- 1) ● Hast du den Tisch gebaut? \_\_\_\_\_ ist ja toll!  
 ▲ Danke! Ja, ich arbeite gern mit \_\_\_\_\_ Holz. Ich habe auch schon \_\_\_\_\_ Stühle und \_\_\_\_\_ Schreibtische gebaut.  
 ● Kannst du mir auch mal \_\_\_\_\_ Schreibtisch bauen? \_\_\_\_\_ Tisch in meinem Arbeitszimmer ist viel zu klein.  
 ▲ Gern! Ich habe sicherlich bald \_\_\_\_\_ Zeit.
- 2) ● Möchtest du auch \_\_\_\_\_ Pizza mit \_\_\_\_\_ Salami? Ich möchte heute \_\_\_\_\_ Pizza backen.  
 ▲ Nein, \_\_\_\_\_ Salami schmeckt mir nicht so gut. Aber machst du mir vielleicht \_\_\_\_\_ Pizza mit \_\_\_\_\_ Champignons?  
 ● O.k., wenn du \_\_\_\_\_ Champignons kaufst! Ich habe keine zu Hause.  
 ▲ Ich gehe gleich. Hast du \_\_\_\_\_ Geld?  
 ● Warte mal – ja, ich habe noch \_\_\_\_\_ 10-Euro-Schein in \_\_\_\_\_ Hosentasche. Hier!
- 3) Bald ziehen wir um, in \_\_\_\_\_ neue Wohnung. Ich träume von \_\_\_\_\_ ganz bunten Wohnung. Ich möchte \_\_\_\_\_ Wohnzimmer orange anmalen, \_\_\_\_\_ Küche blau und \_\_\_\_\_ Schlafzimmer grün. Vielleicht male ich auch \_\_\_\_\_ Blumen oder \_\_\_\_\_ Formen an \_\_\_\_\_ Wände. Man sagt, Orange macht \_\_\_\_\_ Zimmer warm und Blau bringt \_\_\_\_\_ Kreativität. Und \_\_\_\_\_ Kreativität in \_\_\_\_\_ Küche ist ja nicht schlecht!

## B19 Wem gehört was?

**Was passt zusammen? Verbinden Sie.**

- |        |                   |
|--------|-------------------|
| 1) ich | a. unser Auto     |
| 2) du  | b. ihr Haus       |
| 3) er  | c. Ihre Koffer    |
| 4) sie | d. mein Fahrrad   |
| 5) es  | e. eure Kinder    |
| 6) wir | f. sein Buch      |
| 7) ihr | g. ihre Schlüssel |
| 8) sie | h. deine Tasse    |
| 9) Sie | i. sein Ball      |
- 

**B20 Wer ist das?****Ergänzen Sie die Possessivartikel in der richtigen Form.**

- 1) Ich spreche über mich: Mein Name ist Marlies. Ich habe zwei Geschwister:  
\_\_\_\_\_ Bruder heißt Peter und \_\_\_\_\_ Schwester heißt Gabi. Ich wohne mit  
\_\_\_\_\_ Eltern und \_\_\_\_\_ Geschwistern in München. Ach ja, und mit  
\_\_\_\_\_ Katze Beatrice!
- 2) Ich spreche mit dir: Wie ist \_\_\_\_\_ Name? Claudio? Wo lebst du und  
\_\_\_\_\_ Familie? Ist das \_\_\_\_\_ Hund? Der ist aber nett!
- 3) Ich erzähle dir von Hannes: Der Junge auf dem Foto ist Hannes. Er lebt in Hamburg.  
\_\_\_\_\_ Eltern sind geschieden und er wohnt bei \_\_\_\_\_ Vater. Hier siehst du  
Hannes und \_\_\_\_\_ Freund John. Die beiden besuchen gerade \_\_\_\_\_ Mutter  
in Köln.
- 4) Ich erzähle dir von Nathalie: Hier auf dem Foto siehst du Nathalie. Da stehen sie und  
\_\_\_\_\_ Cousine Lea vor \_\_\_\_\_ Haus in Dresden. Und hier besuchen die beiden  
\_\_\_\_\_ Großeltern auf dem Land. Dort steht auch \_\_\_\_\_ Pferd. Das gehört  
Nathalie ganz allein!
- 5) Mein Bruder und ich sprechen über uns: Wir wohnen im Süden von München.  
\_\_\_\_\_ Haus ist nicht groß, aber sehr hübsch. Besonders lieben wir \_\_\_\_\_  
Garten, er ist ganz wild. \_\_\_\_\_ liebstes Spiel ist Indianer und Cowboy. Auf dem  
Foto ist auch \_\_\_\_\_ Freundin Klara.
- 6) Ich spreche mit euch: Hallo Petra, hallo Beate! Wie geht's? Gerade habe ich auch  
\_\_\_\_\_ Eltern getroffen! Ihr fahrt in den Ferien in \_\_\_\_\_ Haus am See, nicht  
wahr? Super! Nehmt ihr \_\_\_\_\_ Fahrräder auch mit? Was macht ihr in der Zeit mit  
\_\_\_\_\_ Hund? Ihr könnt ihn ja zu mir bringen.
- 7) Ich spreche mit Herrn Sommer: Guten Tag, Herr Sommer! Soll ich Ihnen helfen?  
Ich kann gerne \_\_\_\_\_ Einkaufskorb tragen. Geben Sie mir doch \_\_\_\_\_ Schlüssel,  
dann öffne ich \_\_\_\_\_ Haustür.
- 8) Ich spreche über meine Großeltern: Meine Großeltern heißen Gisela und Günter.  
\_\_\_\_\_ Haus ist auf dem Land. Dort wohnen sie schon 30 Jahre mit \_\_\_\_\_ Tieren.  
\_\_\_\_\_ Garten ist sehr groß und macht viel Arbeit. Aber er  
ist auch \_\_\_\_\_ ganze Freude.

# B 6. Adjektivdeklination

## Gebrauch

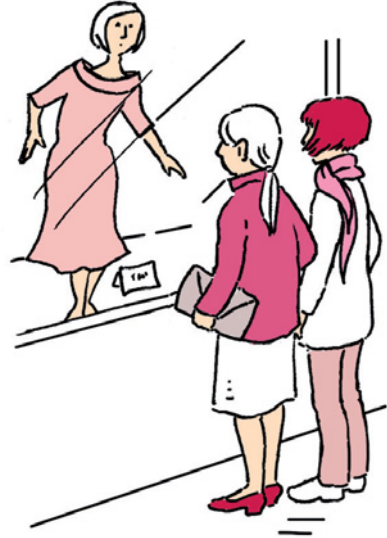
- Das ist ja ein schönes Kleid!

Wenn ein Adjektiv *vor* einem Nomen steht, dann hat es eine Endung.

- ▲ Findest du?

- Ja, ich finde es wirklich sehr schön!

Wenn ein Adjektiv *allein* steht, dann hat es *keine* Endung.



## Formen



- Die Endung des Adjektivs ist abhängig vom Artikelwort. Es gibt zwei Deklinationstypen:

### Typ 1 nach bestimmtem Artikelwort

	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
<i>Nom.</i>				
<i>Akk.</i>			-e	
<i>Dativ</i>				
<i>Gen.</i>			-en	


	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
<i>Nom.</i>	der neue Film	die schöne Frau	das gute Buch	die schönen Frauen

## Typ 2 nach unbestimmtem Artikelwort

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nom.	-er	-e	-es	
Akk.				
Dativ		-en		
Gen.				

	maskulin	feminin	neutral	Plural*
Nom.	ein neuer Film	eine schöne Frau	ein gutes Buch	–

\* Die Pluralendungen sind nur für die Adjektive nach *keine* und nach den Possessivartikeln (meine, deine ...). Der unbestimmte Artikel *ein* hat keine Pluralform.

- Wenn vor einem Adjektiv **kein** Artikelwort (= Nullartikel) steht, dann hat das Adjektiv das Kasus-Signal des bestimmten Artikels als Endung.  B4 \*



## nach Nullartikel

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	-r	-e	-s	-e
Akkusativ	-n	-e	-s	-e
Dativ	-m	-r	-m	-n
Genitiv	-n*	-r	-n*	-r

\* Ausnahme: Genitiv Singular maskulin und neutral hat die Endung -en. (Ich mag den Geruch frischen Kaffees.) Diese Formen werden aber sehr selten gebraucht.

- ▲ Und, was für Eis isst du gern?
- Ich? Ich mag am liebsten italienisches Eis.  
Das ist so lecker! (Akk.: das Eis)
- Und ich trinke am liebsten italienischen Wein.  
(Akk.: den Wein)
- ▲ Ich mag deutsches Bier lieber.  
(Akk.: das Bier)



## Übungen

### B21 Wie ist ...?

**Kombinieren Sie das Bild und das passende Adjektiv und bilden Sie einen Satz.  
Wann braucht das Adjektiv eine Endung?**

neu ◦ klein ◦ leicht ◦ teuer ◦ groß ◦ ~~verheiratet~~ ◦ schwer ◦ breit ◦ krank ◦ blond

1)



Die Frau ist verheiratet .

2)



Der Mann \_\_\_\_\_ .

3)



Der Pullover \_\_\_\_\_ .

4)



Das Bett \_\_\_\_\_ .

5)



Das Mädchen hat \_\_\_\_\_ Haare.

6)



Die Straße ist \_\_\_\_\_.

7)



Das Fahrrad \_\_\_\_\_.

8)



Diese \_\_\_\_\_ Äpfel kaufe ich nicht.

9)



Der Koffer \_\_\_\_\_.

10)



Diese \_\_\_\_\_ Übung macht Spaß!

## B22 Koffer packen

**Ergänzen Sie die Endungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.**

Heute muss ich meinen Koffer packen. Ich fahre morgen in Urlaub, nach Dänemark.

Mein (1) kleiner Koffer (*m*) ist sicher groß genug. Was brauche ich alles?

Auf jeden Fall brauche ich einen (2) warm \_\_\_ Pullover (*m*), vielleicht den (3) grün \_\_\_ Pullover.

Auch die (4) blau \_\_\_ Jacke (*f*) mit den (5) lang \_\_\_ Ärmeln (*Pl.*) muss ich mitnehmen. Dann brauche ich eine (6) lang \_\_\_ und eine (7) kurz \_\_\_ Hose (*f*). Ich packe die (8) schwarz \_\_\_ Jeans (*f*) ein – und die (9) blau \_\_\_ auch, vielleicht wird ja eine schmutzig. Und von meinen (10) kurz \_\_\_ Hosen (*Pl.*) nehme ich die (11) weiß \_\_\_ mit. Und die (12) braun \_\_\_ . Für alle Fälle.

Dann brauche ich (13) hübsch \_\_\_ T-Shirts (*Pl.*). Das T-Shirt mit den (14) gelb \_\_\_ Blumen (*Pl.*), dann das (15) weiß \_\_\_ mit den (16) lang \_\_\_ Ärmeln (*Pl.*) und noch fünf andere. Oder sechs.

Dann packe ich die (17) grün \_\_\_ Socken (*Pl.*) aus Wolle ein, dazu die (18) blau \_\_\_ (19) kurz \_\_\_ und noch drei Paar. Und meine Unterwäsche darf ich nicht vergessen.

Und dann brauche ich ein (20) groß \_\_\_ Badehandtuch (*n*) und ein (21) klein \_\_\_ – oder zwei. Ich glaube, ich nehme doch lieber den (22) groß \_\_\_ Koffer (*m*).



**B23 Im Sprachkurs. Wer mag was?****Ergänzen Sie die Endungen.**

- 1) Sergej trinkt gern ein gutes Bier.
- 2) Monika hört immer klassisch \_\_\_\_\_ Musik.
- 3) Hakan sieht sich gern ein spannend \_\_\_\_\_ Fußballspiel im Fernsehen an.
- 4) Anna liest gern die deutsch \_\_\_\_\_ Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.
- 5) Max macht nicht gern langweilig \_\_\_\_\_ Hausaufgaben.
- 6) Olga trinkt in der Cafeteria am liebsten italienisch \_\_\_\_\_ Kaffee.
- 7) Daniel sieht sich gern lustig \_\_\_\_\_ Filme auf DVD an.
- 8) Unsere Lehrerin korrigiert am liebsten spannend \_\_\_\_\_ Hausaufgaben.

**B24 In der Zeitung****Ergänzen Sie die Endungen.**

- 1) Ruhigee Ferienwohnung zu vermieten!  
Wunderschön \_\_\_\_\_ 2-Zimmer-Wohnung direkt am romantisch \_\_\_\_\_ Bodensee, nahe der alt \_\_\_\_\_ und schön \_\_\_\_\_ Stadt Konstanz mit wunderbar \_\_\_\_\_ Blick auf den See im Juli zu vermieten.
- 2) Wohnen auf dem Land  
Ruhig \_\_\_\_\_ Haus mit 6 Zimmern an kinderreich \_\_\_\_\_ Familie ab September zu vermieten.  
Groß \_\_\_\_\_ Garten, klein \_\_\_\_\_ Balkon, zwei modern \_\_\_\_\_ Badezimmer und eine hell \_\_\_\_\_ Küche warten auf Sie.

## B25 Auf dem Wochenmarkt

**Ergänzen Sie die Endungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.**

Auf dem Wochenmarkt gibt es alles zum Essen und Trinken, was man sich nur vorstellen kann. Und die Lebensmittel kommen aus allen Ländern dieser Erde.

## Der Wochenmarkt

Sie finden (1) französischen Wein (*m*), (2) italienisch \_\_\_ Salami (*f*) und (3) griechisch \_\_\_ Oliven (*Pl.*). Auch (4) französisch \_\_\_ Käse (*m*) fehlt natürlich nicht. Wer lieber (5) holländisch \_\_\_ Käse (*m*) möchte, findet ihn auch. (6) Das frisch \_\_\_ Gemüse (*n*) und (7) das bunt \_\_\_ Obst (*n*) sieht wunderbar aus. Es gibt (8) afrikanisch \_\_\_ Ananas (*Pl.*), (9) brasilianisch \_\_\_ Bananen (*Pl.*), (10) chinesisches \_\_\_ Chicorée (*m*), (11) deutsch \_\_\_ Dörripflaumen\* (*Pl.*), (12) englisch \_\_\_ Erbsen (*Pl.*) – nein, (13) das ganz \_\_\_ Alphabet (*n*) schaffe ich nicht! Aber es gibt nicht nur (14) leckere \_\_\_ Obst (*n*) und Gemüse (*n*), sondern auch (15) frisch \_\_\_ Fisch (*m*) und (16) saftig \_\_\_ Fleisch (*n*). Wenn Sie ein (17) nordisches \_\_\_ Fischgericht (*n*) oder einen (18) bayerischen \_\_\_ Schweinebraten (*m*) kochen wollen, müssen Sie auf dem Wochenmarkt einkaufen!

Auch für ein besonderes Dessert finden Sie alles.

- (19) Türkisch \_\_\_ Süßigkeiten (*Pl.*),  
 (20) arabisches \_\_\_ Gebäck (*n*),  
 (21) griechisch \_\_\_ Halva (*n*) und  
 (22) bayerisches \_\_\_ Honigkekse (*Pl.*) – es gibt nichts, was es nicht gibt!



\* Dörripflaumen = getrocknete Pflaumen

## B26 Kontakte und ein bisschen mehr

Ergänzen Sie die Endungen. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.

- 1) Ein nicht mehr ganz junger Mann (*m*) mit einem groß\_\_\_ Haus (*n*) und einem toll\_\_\_ Segelschiff (*n*) sucht eine gut aussehend\_\_\_, jung\_\_\_ Frau (*f*) mit lang\_\_\_, blond\_\_\_ Haaren (*Pl.*) für gemeinsam\_\_\_ Reisen (*Pl.*). Eine später\_\_\_ Heirat (*f*) ist möglich. Chiffre: JF3340.  
\_\_\_\_\_
- 2) Ich liebe gut\_\_\_ Bücher (*Pl.*) und klassisch\_\_\_ Musik (*f*). Für schön\_\_\_, harmonisch\_\_\_ Stunden (*Pl.*) zu zweit suche ich eine lieb\_\_\_, intelligent\_\_\_ Frau (*f*) mit gleich\_\_\_ Interessen (*Pl.*). Wollen wir zusammen lang\_\_\_ Gespräche (*Pl.*) führen und uns im kalt\_\_\_ Winter (*m*) wärmen? Chiffre: MR2098.  
\_\_\_\_\_
- 3) Lang\_\_\_ Bergtouren (*Pl.*), täglich\_\_\_ Joggen (*n*) und viele sportlich\_\_\_ Freizeitaktivitäten (*Pl.*) – das ist meine Welt! Du bist ein sportlich\_\_\_ und stark\_\_\_ Mann (*m*) mit Humor und möchtest auch nicht immer alleine laufen, schwimmen etc.? Dann schreib mir unter Chiffre AS1254.  
\_\_\_\_\_
- 4) Ich hatte ein lang\_\_\_ Leben (*n*) voll von aufregend\_\_\_ Reisen (*Pl.*) und viel\_\_\_ Abenteuern (*Pl.*) – nun bin ich 68 und suche ein gemütlich\_\_\_ Zuhause (*n*). Ich bin eine interessant\_\_\_ und humorvoll\_\_\_ Frau (*f*). Mit mir gibt es keine langweilig\_\_\_ Abende (*Pl.*) mehr! Chiffre: MM4761.  
\_\_\_\_\_
- 5) Ein nett\_\_\_, aber etwas schüchtern\_\_\_ Mann (*m*) sucht eine sympathisch\_\_\_ Frau (*f*). Du bist nicht mehr ganz jung? Das ist kein Problem, wenn du ein optimistisch\_\_\_, fröhlich\_\_\_ Typ (*m*) bist! Chiffre: PT5184.

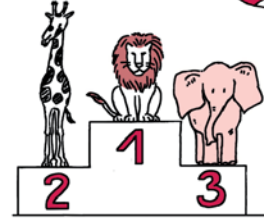
## B27 Den gelben oder den blauen?

**Ergänzen Sie die Endungen, wo es nötig ist.**

- 1) ● Soll ich den gelben oder den blau \_\_\_ Stoff für mein neu \_\_\_ Kleid nehmen?  
 ▲ Das ist egal, beide sind schön \_\_\_\_. Aber vielleicht steht dir der gelb \_\_\_ Stoff ein bisschen besser!
- 2) ● Heute ist so ein kühl \_\_\_ Abend. Schade, ich hatte gedacht, es wäre warm \_\_\_ genug zum Grillen.  
 ▲ Nein, es ist so ein kalt \_\_\_ Wind. Lass uns das Grillen aufs Wochenende verschieben, da soll es richtig \_\_\_ heiß \_\_\_ werden!
- 3) ● Ich habe gerade kein spannend \_\_\_ Buch zum Lesen. Hast du ein paar gut \_\_\_ Tipps für mich?  
 ▲ Sicher, ich habe in letzter Zeit viel \_\_\_ toll \_\_\_ Bücher gelesen.
- 4) ● Ach, ich liebe Verdi-Opern – sind die nicht einfach \_\_\_ fantastisch \_\_\_?  
 ▲ Na, ich weiß nicht ... Die bunt \_\_\_ Kostüme gefallen mir ja ganz gut \_\_\_\_, aber die singen alle so laut \_\_\_\_. Und am Schluss ist mindestens einer tot \_\_\_!  
 ● Du bist ein schrecklich \_\_\_ Ignorant!
- 5) ● Was gibt es heute zum Essen?  
 ▲ Japanisch \_\_\_ Reis mit gebraten \_\_\_ Fisch, dazu grün \_\_\_ Salat und als Nachspeise frisch \_\_\_ Obst.  
 ● Mmm, das klingt ja fantastisch \_\_\_!

## Gebrauch

- Für **Vergleiche** braucht man die Formen des Komparativ und des Superlativ.
- Was glaubt ihr, welches Tier läuft **am schnellsten** auf 100 Meter?
- ▲ Ich glaube, der Löwe läuft **schneller** als die Giraffe.
- Also, ich glaube, die Giraffe läuft **schneller** als der Elefant.
- Na gut, dann schauen wir mal im Internet nach.



## Formen

Adjektiv	Komparativ: <b>-er</b>	Superlativ: <b>am ... -sten</b>
Der Elefant läuft ziemlich schnell.	Aber die Giraffe läuft <b>schneller</b> .	Und der Löwe läuft <b>am schnellsten</b> .

- Steht das Adjektiv im Komparativ oder Superlativ **vor** einem Nomen, stehen **-er-** und **-st-** zwischen Adjektiv und Adjektivendung:



Adjektiv	Komparativ: <b>-er-</b>	Superlativ: <b>-st-</b>
das schnelle Tier	das schneller <b>e</b> Tier	das schnell <b>ste</b> Tier

Besondere Formen			
Adjektiv	Komparativ	Superlativ	
gut	<b>besser</b>	<b>am besten</b>	mehr/weniger werden <i>nicht</i> dekliniert
gern	<b>lieber</b>	<b>am liebsten</b>	
viel	<b>mehr</b>	<b>am meisten</b>	
warm	<b>wärmer</b>	am <b>wärmsten</b>	a, o, u → ä, ö, ü <i>bei vielen einsilbigen Adjektiven</i>
hübsch	hübscher	am hübsch <b>esten</b>	-est <i>nach</i> -d, -t, -s, -ß, -sch, -x, -z
teuer	<b>teurer</b>	am teuersten	-e- <i>fällt im Komparativ weg</i>
dunkel	<b>dunkler</b>	am dunkelsten	
nah	näher	am näch <b>sten</b>	
hoch	<b>höher</b>	am höchsten	

Vergleiche mit <b>wie</b> und <b>als</b>		
<b>so ... wie</b>	Julia ist genau <b>so</b> alt <b>wie</b> Anna. (Sie sind beide 23 Jahre alt.)	<i>gleich</i>
<b>Komparativ + als</b>	Aber Julia ist <b>älter als</b> Monika. (Monika ist 21 Jahre alt.)	<i>unterschiedlich</i>



## Übungen

### B28 Rap gefällt mir besser!

Ergänzen Sie die passenden Steigerungsformen von *gut*, *viel* und *gern*.

am liebsten ◦ besser ◦ **lieber** ◦ mehr ◦ am meisten ◦ mehr ◦ am besten ◦  
besser ◦ lieber ◦ lieber

- 1) ● Trinkst du gern Kaffee?
  - ▲ Ja, im Sommer trinke ich gern Kaffee, aber im Winter trinke ich lieber Tee.
  
- 2) ● Gefällt dir Punkrock?
  - ▲ Nicht so gut, Rap gefällt mir \_\_\_\_\_.
  
- 3) ● Ich mag unseren Mathelehrer \_\_\_\_\_ als unsere Deutschlehrerin.
  - ▲ Das denkst du nur. Du kannst einfach Mathe \_\_\_\_\_ als Deutsch!
  
- 4) Theaterkarten kosten \_\_\_\_\_ als Kinokarten, aber \_\_\_\_\_ kosten die Karten für die Oper.
  
- 5) ● Welcher Harry-Potter-Film hat dir bis jetzt \_\_\_\_\_ gefallen?
  - ▲ Der letzte. Der war wirklich super spannend!
  
- 6) ● Gehen wir heute Abend in einen Club?
  - ▲ Bleiben wir doch \_\_\_\_\_ zu Hause. Das kostet nichts und ist gemütlicher!
  
- 7) ● Was ist dein Lieblingshobby?
  - ▲ \_\_\_\_\_ spiele ich Tennis. Und du?
  
- 8) ● Kannst du heute einkaufen gehen? Du hast heute \_\_\_\_\_ Zeit als ich!
  - ▲ Das denkst du! Ich muss heute so viel arbeiten!

## B29 Vergleiche

Ergänzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form.

- 1) ● Wie ist das Wetter bei euch?
  - ▲ Heute ist es wärmer (*warm*) als gestern. Aber morgen soll es wieder viel \_\_\_\_\_ (*kalt*) werden.
- 2) ● Welches deiner Kinder schwimmt am besten?
  - ▲ Jakob schwimmt schon ganz \_\_\_\_\_ (*gut*), aber Isabel schwimmt \_\_\_\_\_ (*gut*). Klar, sie ist ja auch drei Jahre \_\_\_\_\_ (*alt*) als ihr Bruder.
- 3) ● Und was isst du gern?
  - ▲ Also, ich esse \_\_\_\_\_ (*gern*) Schnitzel, nein, noch \_\_\_\_\_ (*gern*) als Schnitzel esse ich Nudeln und \_\_\_\_\_ (*gern*) mag ich Sushi.

## B30 Harte Konkurrenz

Ergänzen Sie die Adjektive im Komparativ.

- 1) Mein Bruder ist groß, aber ich bin noch größer.
- 2) Er ist klug, aber ich bin \_\_\_\_\_.
- 3) Er ist sportlich, aber ich bin \_\_\_\_\_.
- 4) Er verdient viel Geld, aber ich verdiene \_\_\_\_\_.
- 5) Er ist lustig, aber ich bin \_\_\_\_\_.
- 6) Er hat eine schöne und junge Frau, aber meine Frau ist noch \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
- 7) Er ist schlank, aber ich bin \_\_\_\_\_.
- 8) Er kommt meistens pünktlich, aber ich komme noch \_\_\_\_\_.
- 9) Er arbeitet hart, aber ich arbeite \_\_\_\_\_.
- 10) Er ist stark, aber ich bin \_\_\_\_\_.
- 11) Er ist ein guter Typ, aber ich bin einfach \_\_\_\_\_!

## B31 Wer weiß was?

Ergänzen Sie die Fragen und raten Sie – Sie finden die Ergebnisse auch bei den Lösungen.

- |     |                 |  |  |
|-----|-----------------|--|--|
| 1)  | <i>hoch:</i>    | Kilimandscharo / Nanga Parbat / K2                                     | Welcher Berg ist<br><u>am höchsten</u> ? |
| 2)  | <i>groß:</i>    | Venus / Jupiter / Uranus   | Welcher Planet ist<br>_____ ?            |
| 3)  | <i>kalt:</i>    | Sibirien / Arktis / Antarktis  | Welcher Ort ist<br>_____ ?               |
| 4)  | <i>trocken:</i> | Sahara / Wüste Gobi / Atacama-Wüste                                    | Welcher Ort ist<br>_____ ?               |
| 5)  | <i>klein:</i>   | Asien / Europa / Australien  | Welcher Kontinent ist<br>_____ ?         |
| 6)  | <i>viel:</i>    | Hawaii / Irland / Indien   | Wo regnet es<br>_____ ?                  |
| 7)  | <i>heiß:</i>    | Al Aziziyah (Libyen) / Death Valley (Kalifornien) / Dasht-e Lut (Iran) | Welcher Ort ist<br>_____ ?               |
| 8)  | <i>berühmt:</i> | Picasso / Manet / Spitzweg   | Welcher Maler ist<br>_____ ?             |
| 9)  | <i>nah:</i>     | Pluto / Saturn / Mars  | Welcher Planet ist der Erde<br>_____ ?   |
| 10) | <i>alt:</i>     | München / Rom / Paris  | Welche Stadt ist<br>_____ ?              |

**B32** Wissenswertes über Extreme

Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form im Komparativ und Superlativ.

- 1) ● Kennst du einen höheren (*hoch*) Baum als den General Sherman Tree?  
▲ Nein, der ist mit 84 Metern der \_\_\_\_\_ (*hoch*) Baum der Welt.
- 2) ● Kennst du ein \_\_\_\_\_ (*lang*) Schiff als die Knock Nevis?  
▲ Nein, die ist mit 460 Metern das \_\_\_\_\_ (*lang*).

- 3) ● Kennst du ein \_\_\_\_\_ (*schwer*) Tier als den Elefanten?  
 ▲ Ja, den Blauwal – aber der Elefant ist mit sieben Tonnen das \_\_\_\_\_ (*schwer*) Landtier.
- 4) ● Kennst du eine \_\_\_\_\_ (*schnell*) Raubkatze als den Gepard?  
 ▲ Nein, der ist mit 105 km/h überhaupt das \_\_\_\_\_ (*schnell*) Landtier der Erde.
- 5) ● Gibt es ein Landtier, das \_\_\_\_\_ (*weit*) wandert als das Karibu?  
 ▲ Nein, mit 6 000 km legt das Karibu den \_\_\_\_\_ (*weit*) Weg zurück.
- 6) ● Gibt es ein Tier, das \_\_\_\_\_ (*alt*) wird als die Schildkröte?  
 ▲ Nein, mit durchschnittlich 150 Jahren ist die Galapagos-Riesenschildkröte das Tier mit der \_\_\_\_\_ (*hoch*) Lebenserwartung.

### B33 Wussten Sie schon ...?

**Komparativ oder Superlativ? Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.**

**Wusstest du schon, ...**

- 1) ..., dass die Autos von heute einen deutlich geringeren (*geringer*) Benzinverbrauch als die \_\_\_\_\_ (*alt*) haben?
- 2) ..., dass \_\_\_\_\_ (*teuer*) Produkte nicht immer \_\_\_\_\_ (*gut*) Qualität als andere haben und man oft nur \_\_\_\_\_ (*viel*) für die Markennamen bezahlt?
- 3) ..., dass viele Frauen auch heute noch ein \_\_\_\_\_ (*niedrig*) Einkommen als Männer in denselben Berufen und Positionen haben?
- 4) ..., dass die \_\_\_\_\_ (*häufig*) Nachnamen in Deutschland „Müller“ und „Schmid“ sind?
- 5) ..., dass nur 1% der Weltbevölkerung ein \_\_\_\_\_ (*hoch*) Einkommen als 45 000 Euro im Jahr hat?
- 6) ..., dass man mit \_\_\_\_\_ (*groß*) Wahrscheinlichkeit von einer Kokosnuss erschlagen als von einem Hai angegriffen wird?

# B 8. Pronomen



- Mit **Pronomen** kann man Nomen, Satzteile, Sätze und Texte ersetzen.

## 8.1 Personalpronomen

### Gebrauch

- **Frau Bauer** hat gerade angerufen. **Sie** kommt heute eine Stunde später.
- ▲ Ist gut. Danke!

### Formen

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	ihn/sie/es	ihm/ihr/ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sie/Sie	ihnen/Ihnen

### Satzposition der Pronomen

Können Sie **mir den Stift** dort bitte geben?

*Pronomen vor Nomen*

Können Sie **ihn mir** bitte geben?

*Pronomen + Pronomen: Akkusativ vor Dativ*

## Übungen



### B34 Gästeliste

Welche Sätze passen zusammen? Kombinieren Sie.

- 1) Du bist mein Gast.
- 2) Ihr seid unsere Gäste.
- 3) Ich bin Giselas Gast.
- 4) Marco ist unser Gast.
- 5) Mein Herr, Sie sind mein Gast!
- 6) Ich bin Jürgens Gast.
- 7) Die Leute sind unsere Gäste.
- 8) Maria ist Annas Gast.
- 9) Die Journalisten sind die Gäste  
des Präsidenten.
- 10) Meine Freundin ist mein Gast.
- 11) John ist Peters Gast.

- a. Sie lädt mich ein.
- b. Ich lade Sie ein.
- c. Er lädt mich ein.
- d. Wir laden euch ein.
- e. Er lädt sie ein.
- f. Ich lade dich ein.
- g. Ich lade sie ein.
- h. Wir laden ihn ein.
- i. Er lädt ihn ein.
- j. Sie lädt sie ein.
- k. Wir laden sie ein.

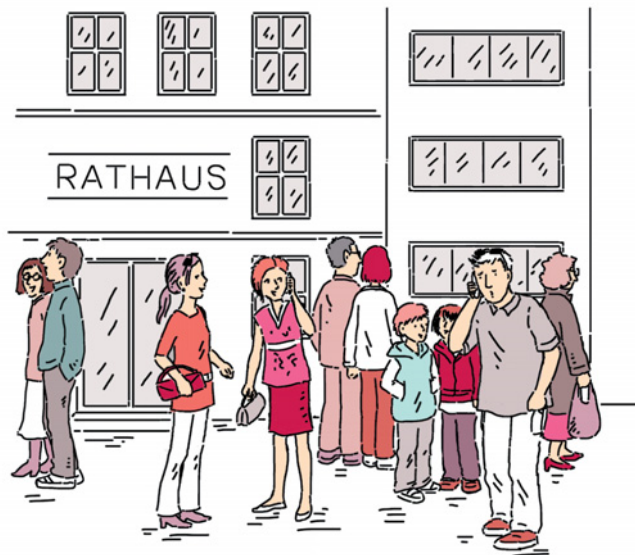
1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)	11)
f.										

## B35 Freunde

Ergänzen Sie die passenden Personalpronomen.

sie ◦ dich ◦ ihn ◦ es ◦ uns ◦ euch ◦ mir ◦ dir ◦ ihm ◦ ihnen ◦ er ◦ uns ◦ ihm ◦ ihr ◦ dir ◦ mir ◦ dich ◦ euch ◦ uns ◦ mich ◦ euch

- 1) Paul will seine Freunde Lisa, Lena und Peter in der Stadt treffen. Paul ist schon am Treffpunkt, aber er kann sie nicht sehen. Er ruft mit seinem Handy Lisa an.
- Hallo Lisa, Paul hier. Bist du schon da?
  - ▲ Hallo Paul! Ja, Lena und ich stehen vor dem Rathaus. Kannst du \_\_\_\_\_ sehen?  
Ich sehe \_\_\_\_\_ noch nicht!
  - Nein, ich kann \_\_\_\_\_ nicht finden. Wo seid ihr denn genau?
  - ▲ Hey, wir stehen direkt vor \_\_\_\_\_, du blindes Huhn!
  - Oh, das ist \_\_\_\_\_ aber peinlich ... Hallo, ihr beiden! Habt ihr schon etwas von Peter gehört?
  - ▲ Ja, vor zehn Minuten habe ich mit \_\_\_\_\_ telefoniert. Wir treffen \_\_\_\_\_ um halb zwölf in der Pizzeria.



- 2) Sebastian hat ein neues Hobby: Schach. Es gefällt \_\_\_\_\_ so gut, dass er jeden Freitag Freunde einlädt und den ganzen Abend mit \_\_\_\_\_ Schach spielt. Meistens gewinnt \_\_\_\_\_, und seine Freunde beschweren sich: „Du spielst einfach zu gut für \_\_\_\_\_!“
- 3) Lisa spielt sehr gut Tennis. Ihre Freundin Lotte möchte \_\_\_\_\_ auch lernen. Lisa übt oft mit \_\_\_\_\_. Lotte bedankt sich: „Das ist nett von \_\_\_\_\_, dass du \_\_\_\_\_ alles zeigst. Dafür möchte ich \_\_\_\_\_ zum Essen einladen!“
- 4) ● Hallo, Gisa! Hallo, Oliver! Habt ihr heute Abend schon etwas vor?
- ▲ Nein, warum?
  - Wir möchten mit \_\_\_\_\_ einen Spielabend machen. Wir können Rommé spielen, oder Monopoly – wollt ihr zu \_\_\_\_\_ kommen?
  - ▲ Klar, ich komme gerne!
  - Aber Karten spielen – ohne \_\_\_\_\_! Ich hasse Karten spielen! Aber ich schaue \_\_\_\_\_ gerne zu.

### B36 Fragen und Antworten

#### Ergänzen Sie das Pronomen.

- 1) ● Wo ist denn Frau Schnitzlein?
- ▲ Keine Ahnung, wo sie (Nom.) ist.
- 2) ● Gefällt \_\_\_\_\_ (Dat.) das T-Shirt, Claudia?
- ▲ Ja, ich finde \_\_\_\_\_ (Akk.) sehr schön.
- 3) ● Kinder, könnt \_\_\_\_\_ (Nom.) mal bitte reinkommen?
- ▲ \_\_\_\_\_ (Nom.) kommen gleich Papa.



- 4) ● Herr Nusser, wissen \_\_\_\_\_ (Nom.), wo Herr Binder ist?  
▲ Ja, ich habe \_\_\_\_\_ (Akk.) gerade in der Cafeteria gesehen.
- 5) ● Kann ich \_\_\_\_\_ (Dat.) helfen?  
▲ Ach, das ist aber nett von \_\_\_\_\_ (Dat.), Frau Gerner!
- 6) ● Wann kann ich \_\_\_\_\_ (Akk.) anrufen? Wann seid \_\_\_\_\_ (Nom.) morgen zu Hause?  
▲ Ruf \_\_\_\_\_ (Akk.) doch morgen Abend an. Da sind \_\_\_\_\_ (Nom.) bestimmt zu Hause.
- 7) ● Könnten \_\_\_\_\_ (Nom.) \_\_\_\_\_ (Dat.) bitte ein Glas aus der Küche mitbringen?  
▲ Ja gern.
- 8) ● Bitte gib \_\_\_\_\_ (Dat.) doch deine Telefonnummer.  
▲ Aber ich habe \_\_\_\_\_ (Akk.) \_\_\_\_\_ (Dat.) doch schon gegeben.

## B37 Eine E-Mail aus dem Urlaub

## Was passt wo?

ihm ◦ ihn ◦ uns ◦ **Dir** ◦ ihm ◦ sie ◦ mich ◦  
Dir ◦ mich ◦ ihm ◦ mich

## E-Mail

Hallo Kathrin,

wie geht es **Dir** (1)? Weißt du was? Ich habe \_\_\_\_\_ (2) total verliebt. ☺ Ja, also, gestern Abend sind wir in eine Bar gegangen, Corinna und ich. Und dort habe ich \_\_\_\_\_ (3) zum ersten Mal gesehen: Franceso! Er hat \_\_\_\_\_ (4) dauernd angelächelt und nach einer Weile ist er zu mir und Corinna gekommen und hat \_\_\_\_\_ (5) gefragt, ob wir etwas mit \_\_\_\_\_ (6) trinken wollen. Er ist so süß und charmant! Und wir haben viel gelacht.

Beim Abschied hat er \_\_\_\_\_ (7) gefragt, ob ich \_\_\_\_\_ (8) meine Handynummer gebe. Natürlich hab ich \_\_\_\_\_ (9) \_\_\_\_\_ (10) gegeben! Und jetzt warte ich sehnsüchtig auf seinen Anruf. Morgen schreib ich \_\_\_\_\_ (11) mehr.

Viele Grüße

Jutta

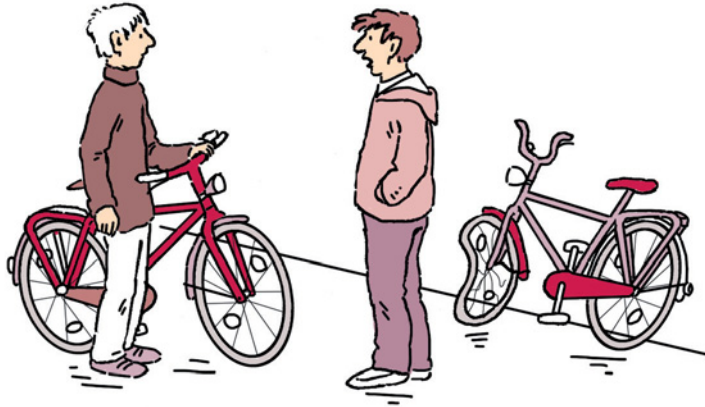
**B38 Kurz gesagt!**

Ersetzen Sie alle Nomen durch ein Personalpronomen.

- 1) Hans zeigt seiner Freundin die Stadt. Er zeigt sie ihr.
- 2) Die Großmutter erzählt den Kindern das Märchen „Cinderella“. \_\_\_\_\_ erzählt \_\_\_\_\_.
- 3) Nina gibt Simone ihre Handynummer. \_\_\_\_\_ gibt \_\_\_\_\_.
- 4) Kannst du mir den Weg zum Bahnhof erklären? Kannst du \_\_\_\_\_ erklären?
- 5) Darf ich Ihnen helfen? Ich trage Ihnen die schwere Tasche. Ich trage \_\_\_\_\_.
- 6) Der Ober empfiehlt den Gästen das Steak. \_\_\_\_\_ empfiehlt \_\_\_\_\_.
- 7) Professor Müller beantwortet dem Studenten seine Fragen. \_\_\_\_\_ beantwortet \_\_\_\_\_.
- 8) Erika schickt Silke die Fotos vom letzten Urlaub. \_\_\_\_\_ schickt \_\_\_\_\_.
- 9) Fritz bringt seiner Freundin den Morgenkaffee ans Bett. \_\_\_\_\_ bringt \_\_\_\_\_ ans Bett.
- 10) „Ich kann dir diese Geschichte nicht glauben!“  
„Ich kann \_\_\_\_\_ nicht glauben!“

## 8.2 Indefinitpronomen

### Gebrauch



- Hast du denn kein Fahrrad?
  - ▲ Doch, natürlich hab ich **eins**, aber das ist gerade kaputt.
  - Ich kann dir leider auch **keins** leihen, denn mein zweites ist auch kaputt.
- 
- Ich gehe einkaufen. Brauchen wir noch Eier?
  - ▲ Nein, ich glaube, wir haben noch **welche**. Schau doch mal im Kühlschrank nach.



### Formen

- Das **Indefinitpronomen** ist im Singular bis auf **drei** Formen identisch mit dem unbestimmten Artikel. Der Plural des Indefinitpronomens *einer/eine/ein(e)s* ist *welche*. Der Plural der Negation ist *keine*.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<i>Nominativ</i>	einer	eine	ein(e)s	welche/keine
<i>Akkusativ</i>	einen	eine	ein(e)s	welche/keine
<i>Dativ</i>	einem	einer	einem	welchen/keinen
<i>Genitiv</i>	eines	einer	eines	welcher/keiner
<i>ebenso:</i>	keiner	keine	kein(e)s	keine

## Übungen

### B39 Auf gute Nachbarschaft!

**Ergänzen Sie die passenden unbestimmten Pronomen *ein-, kein-* und *welch-* mit der richtigen Endung.**

Bettina kocht ein großes Menü, aber sie hat nicht genug eingekauft und die Geschäfte sind schon geschlossen. Zum Glück hat sie nette Nachbarn und kann sich vieles ausleihen.

Bettina braucht noch ein Ei. Zuerst klingelt sie bei Frau Kellerer. Doch die hat auch keins (1) mehr. Bei Herrn Maier hat sie Glück, er hat noch \_\_\_\_\_ (2). Dann fehlt ihr eine Zwiebel. Sie bekommt \_\_\_\_\_ (3) von Herrn Wittmann. Einen großen Topf hat sie auch nicht, und auch Herr Maier hat \_\_\_\_\_ (4). Aber von Frau Kellerer kann sie sich \_\_\_\_\_ (5) leihen. Für den Salat fehlen ihr Tomaten. Frau Häberl hat \_\_\_\_\_ (6), aber Frau Sabel hat \_\_\_\_\_ (7). Schließlich macht sie noch ein Dessert. Dazu braucht sie eine Zitrone. Zitrone? Frau Häberl hat noch \_\_\_\_\_ (8). Ein Glück. Jetzt ist alles fertig. Oh nein – es sind keine Servietten mehr in der Schublade! Aber Frau Kellerer hat \_\_\_\_\_ (9) ...! Morgen muss sie einen Großeinkauf machen und alles zurückgeben. Hat Bettina wohl noch genug Geld ...?



## B40 Beim Kochen

Ergänzen Sie *ein-, kein-, welch-*.

- 1) ● Ich brauche eine Schüssel.  
▲ Aber hier steht doch schon eine .
- 2) ● Haben wir noch Zitronen?  
▲ Ja, dort in der Schüssel liegen doch \_\_\_\_\_.
- 3) ● Wo ist denn das große Messer?  
▲ Auf dem Tisch.  
● Wo? Ich sehe \_\_\_\_\_.  
▲ Da links.  
● Ach da!
- 4) ● Gibst du mir bitte einen Suppenlöffel?  
▲ Aber da liegt doch \_\_\_\_\_.  
Schau doch!
- 5) ● Haben wir noch Eier?  
▲ Ja, im Kühlschrank sind, glaube ich, noch \_\_\_\_\_.
- 6) ● Gibst du mir das Salz bitte?  
▲ Wir haben \_\_\_\_\_ mehr.  
● Was? Wie soll ich denn ohne Salz kochen?



### 8.3 Possessivpronomen

#### Gebrauch

- Wem gehört denn der Schlüssel hier?
- ▲ Ach, das ist **meiner**. Vielen Dank!



#### Formen

- Das **Possessivpronomen** ist bis auf **drei** Formen identisch mit dem Possessivartikel.



	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
<i>Nominativ</i>	meiner	meine	mein(e)s	meine
<i>Akkusativ</i>	meinen	meine	mein(e)s	meine
<i>Dativ</i>	meinem	meiner	meinem	meinen
<i>Genitiv</i>	meines	meiner	meines	meiner
<i>ebenso:</i>	deiner, seiner, ihrer, unsrer, eurer, ihrer/Ihrer			

## Übungen

### B41 Ist das ...?

Markieren Sie die richtige Form.

- Sind das Michaels Zigaretten?  
▲ Ja, ich glaube, das sind *seinen*/*seine*.
- Ist das Annas Fahrrad?  
▲ Nein, ich glaube, das ist nicht *ihrs/ihr*.
- Die Schlüssel hier: Sind das *urer/eure*?  
▲ Oh danke. Ja, das sind *unsre/unsrer*.
- Ist das Ihre Handtasche, Frau Orth?  
▲ Ach ja, das ist *meine/meins*. Vielen Dank!
- Ist das dein Wörterbuch?  
▲ Nein, das ist nicht *mein/meins*.
- Ist das schwarze hier euer Auto?  
▲ Nein, das ist nicht *unsere/unseres*.

## B42 Alles meins!

**Ergänzen Sie die Endungen der Possessivpronomen.**

Großes Chaos im Kinderzimmer. Papa, Hans und Lena räumen auf.

- 1) *Papa:* „Der Pullover hier, Hans – ist das deiner?“
- 2) *Hans:* „Ja, das ist mein \_\_\_\_\_. Gib bitte her!“
- 3) *Papa:* „Hier sind so viele Schuhe. Lena, hier sind dein \_\_\_\_\_, und Hans, hier sind dein \_\_\_\_\_!“
- 4) *Hans:* „Das sind nicht mein \_\_\_\_\_, das sind ihr \_\_\_\_\_! Die da gehören mir.“
- 5) *Lena:* „Papa, gib mir bitte das Handtuch da. Das ist mein \_\_\_\_\_.“
- 6) *Papa:* „Und die Spielsachen – sind das wirklich eu \_\_\_\_\_? Oder gehört vielleicht auch etwas euren Freunden?“
- 7) *Hans:* „Nein, das sind uns \_\_\_\_\_.“
- 8) *Papa:* „Und warum steht ein Kochtopf unter deinem Bett?“ Das ist doch nicht dein \_\_\_\_\_?“
- 9) *Lena:* „Das ist mein \_\_\_\_\_! Den brauche ich zum Musikmachen!“
- 10) *Papa:* „Aha ...! Und warum ist das Kissen aus dem Wohnzimmer hier? Das ist uns \_\_\_\_\_, von Mama und mir!“
- 11) *Hans:* „Na gut, nimm es mit. Das ist wirklich eu \_\_\_\_\_.“  
*Papa:* „Ihr müsst einfach besser Ordnung halten!“
- 12) *Lena:* „Also, Papa, jeder hat sein Zimmer: Das Wohnzimmer, das ist dein \_\_\_\_\_ und Mamas. Aber das Kinderzimmer ist uns \_\_\_\_\_, da bestimmen wir!“

**B43 Besitzverhältnisse**

**Ergänzen Sie die passenden Possessivpronomen.**

- 1) ● Ach, jetzt habe ich keinen Kugelschreiber dabei!  
▲ Hier, nimm meinen !
- 2) ● Mit welchem Auto fährst du morgen nach Hamburg? Mit \_\_\_\_\_ oder mit Peters?  
▲ Ich nehme lieber \_\_\_\_\_, das ist größer. Er nimmt dann mein Auto für die Fahrt ins Büro.
- 3) ● Hast du meine Brille gesehen?  
▲ Ist die in der Küche nicht \_\_\_\_\_? Schau mal nach!
- 4) ● Hallo, John! Hallo, Lisa! Schön, euch zu sehen! Sagt mal, wem gehört denn der tolle Ferrari vor der Haustür? Ist das \_\_\_\_\_?  
▲ Nein, das ist natürlich nicht \_\_\_\_\_! Der gehört den Nachbarn. Wir haben doch nicht im Lotto gewonnen!“
- 5) ● Entschuldigung, Frau Wendler, ich muss dringend telefonieren und habe mein Handy vergessen. Darf ich kurz \_\_\_\_\_ benutzen?  
▲ Natürlich, gerne.
- 6) ● Hella, darf ich kurz dein Fahrrad ausleihen?  
▲ Ich wollte gerade einkaufen fahren. Aber Klara ist nicht da, nimm doch \_\_\_\_\_!



## 8.4 Fragepronomen

### Gebrauch

- Geben Sie mir doch mal bitte den Stift dort.
  - ▲ **Welchen** meinen Sie?
  - Na, den blauen.
- 
- Du, ich will mir ein neues Auto kaufen.
  - ▲ Super! **Was für eins** denn?
  - Ach, einen günstigen Kleinwagen, was würdest du mir denn empfehlen?

welcher, welche, welches *fragt nach bestimmten, vorher definierten Person oder Sachen*

was für ein- *fragt nach einem Typ oder einer Sorte*

### Formen



- *welcher, welche, welches* hat dieselben Endungen wie der bestimmte Artikel. B5
- *was für ein, was für eine, was für ein(e)s* hat dieselben Endungen wie das Indefinitpronomen. B8.2

## Übung

### B44 Fragen über Fragen

#### Ergänzen Sie.

- 1) ● Was für ein Fahrrad willst du dir denn kaufen?  
▲ Ein Mountainbike.
- 2) ● \_\_\_\_\_ deutsche Bier schmeckt Ihnen denn am besten?  
▲ Augustiner natürlich!
- 3) ● \_\_\_\_\_ Hemd gefällt dir besser? Das schwarze oder das blaue?  
▲ Das schwarze.
- 4) ● \_\_\_\_\_ Kuchen essen Sie am liebsten?  
▲ Käsekuchen.
- 5) ● In \_\_\_\_\_ Stadt in Deutschland möchtest du gern leben?  
▲ Am liebsten in Berlin!
- 6) ● \_\_\_\_\_ Film sollen wir heute Abend anschauen!  
▲ Bitte einen lustigen!
- 7) ● In \_\_\_\_\_ Restaurant sollen wir heute Abend gehen? In ein griechisches oder ein italienisches?  
▲ Gehen wir doch mal wieder zum Griechen, wir waren schon lange nicht mehr dort!
- 8) ● Für \_\_\_\_\_ Sprachkurs hast du dich angemeldet? Den Vormittags- oder den Abendkurs?  
▲ Ich habe leider nur abends Zeit.

# C PRÄPOSITIONEN

1. Lokale Präpositionen	138
2. Temporale Präpositionen	156

# C 1. Lokale Präpositionen

## Gebrauch



- Präpositionen stehen vor einem Nomen oder Pronomen und bestimmen dessen Kasus.
- Hallo Judith, wohin gehst du?
  - ▲ **Ins** Büro. Und du?
- Ich muss **zum** Bahnhof. Ich fahre **nach** Köln.
  - ▲ Wann geht denn dein Zug?
- **In** einer halben Stunde.
- ▲ Ach, dann könnten wir doch noch schnell einen Kaffee **in** der Bar hier trinken!
- Ja, gute Idee.



Präpositionen mit Akkusativ	Wechselpräpositionen	Präpositionen mit Dativ
durch	in	aus
für	an	bei
gegen	auf	mit
ohne	unter	nach
um	über	seit
	vor	von
	hinter	zu
	neben	
	zwischen	
	<b>Akkusativ ← Wohin?</b>	<b>Wo? Wann? → Dativ</b>



- Einige Präpositionen bilden zusammen mit dem bestimmten Artikel eine **Kurzform**:  
*an dem* → *am*

### Dativ

an dem	→	am
in dem	→	im
von dem	→	vom
zu dem	→	zum
bei dem	→	beim
zu der	→	zur

### Akkusativ

an das	→	ans
in das	→	ins
auf das	→	aufs*
für das	→	fürs*
durch das	→	durchs*

\* meist in der gesprochenen Sprache benutzt

## Gebrauch



- Lokale Präpositionen stehen bei Fragen mit *wo*, *wohin* oder *woher*.

• **Woher** kommen Sie? *Herkunft: aus, von*

▲ **Aus** Österreich.

• Und **wo** wohnen Sie? *Ort: an, auf, in, bei*

▲ **In** Wien.

• **Wohin** fahren Sie in Urlaub? *Richtung, Ziel: an, auf, in, nach, zu*

▲ **Nach** Griechenland. Ich fahre gerne **ans** Meer!

### Präpositionen mit Akkusativ

**bis** *Endpunkt (ohne Artikel)* Der Zug geht **bis** Zürich. Dort müssen Sie umsteigen.

**durch** *Bewegung durch etwas* Wir sind **durch** den ganzen Park gelaufen.

**entlang** *parallele Bewegung* Wir sind die ganze Zeit den Fluss **entlang** gegangen.\*

**gegen** *Richtung mit Berührung* Sie hat **gegen** den Tisch gestoßen und so ist die Blumenvase umgefallen.

**um (herum)** *Kreis um einen Punkt* Alle sind **um** den Tisch (herum) gestanden.

\* nach dem Nomen

### Präpositionen mit Dativ

**ab** *Ausgangspunkt* Wir fliegen **ab** Hamburg direkt nach New York.

**aus** *Bewegung aus etwas* Geh jetzt bitte **aus** meinem Zimmer!  
Ich muss arbeiten.

*Herkunft* Er kommt **aus** Russland.

**bei** *Ort in der Nähe* Potsdam liegt **bei** Berlin.

*Person* Sie wohnt noch **bei** ihren Eltern.

*Arbeitsplatz / Firma* Er arbeitet **bei** Mercedes.

<b>gegenüber</b>	<i>auf der anderen Seite einer Straße, eines Platzes</i>	Gegenüber dem Bahnhof ist eine Bank.*
	<i>Person</i>	Mir gegenüber saß meine Chefin.*
<b>nach</b>	<i>Orts- und Ländernamen ohne Artikel</i>	Morgen fahren wir nach Prag. Morgen fahren wir nach Tschechien.
	<i>Richtungsangaben</i>	Wir gehen nach unten / nach draußen / nach rechts / nach Westen.
<b>von</b>	<i>woher jemand gerade kommt</i>	Ich komme gerade vom Zahnarzt.
	<i>Ersatz für Genitiv</i>	Das ist das Auto von meiner Schwester.
<b>zu</b>	<i>Ziel</i>	Ich fahre jetzt zum Flughafen / zu meiner Tante.

\* Besonders in der gesprochenen Sprache meist mit von benutzt (Gegenüber vom Bahnhof ist eine Bank.). Bei Nomen auch nachgestellt möglich. Das klingt heutzutage jedoch etwas veraltet. (Dem Bahnhof gegenüber ist eine Bank.) Bei Pronomen nur nachgestellt möglich. (Sie war mir gegenüber immer sehr freundlich.)

### Präpositionen mit Genitiv\*

<b>außerhalb</b>	<i>nicht im Inneren</i>	Ich wohne lieber außerhalb der Stadt.
<b>innerhalb</b>	<i>im Inneren</i>	Dieses Ticket ist nur innerhalb der Stadt gültig.

\* Besonders in der gesprochenen Sprache oft mit von (+ Dativ) benutzt. (Ich wohne lieber außerhalb von der Stadt. / Dieses Ticket ist nur innerhalb von der Stadt gültig.)



- Bei Wechselpräpositionen:

### Wechselpräpositionen (= mit **Akkusativ** oder **Dativ**)

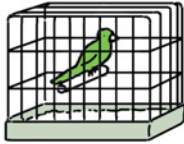


**wohin?** → **Akkusativ**



**wo?** → **Dativ**

**in**

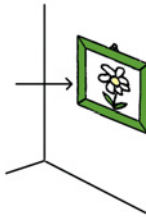


*im Inneren von etwas*

*Erdteile  
Länder  
Orte  
Gebirge*

Der Vogel sitzt **in** einem Käfig.  
Warst du schon einmal ...  
... **in** Asien?  
... **in** China?  
... **in** Shanghai?  
... **in** den Alpen?

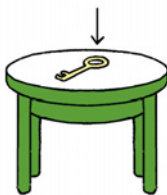
**an**



*am Rand von Gewässern  
seitliche Berührung  
Platz*

Wir sind **an** der Elbe (= Fluss)  
spazieren gegangen.  
Das Bild hängt **an** der Wand.  
Er wohnt **am** (= an dem)  
Chamissoplatz.

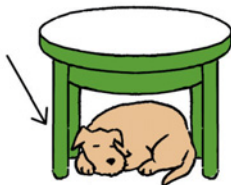
**auf**



*eine Sache von oben  
berührend*

Dein Schlüssel liegt **auf** dem Tisch.

**unter**



*unterhalb  
Gruppe*

Der Hund liegt **unter** dem Tisch.  
**Unter** allen Zuhörern wurden drei  
Tickets für das Konzert verlost.

über



oberhalb  
quer

Die Lampe hängt **über** dem  
Esstisch!  
Geht schnell **über** die Straße.

vor



vordere Seite

Mia steht **vor** ihrem Vater.

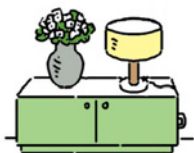
hinter



Rückseite

Max steht **hinter** seiner Tochter.

neben



sehr nahe, seitlich  
von etwas

Die Blumen stehen **neben**  
der Lampe.

zwischen



etwa in der Mitte

Franz sitzt **zwischen** Monika  
und Franziska.

Positions- und Richtungspräpositionen		
	Wo ...?	Wohin ...?
<b>(1)</b>	<b>in + D</b>	<b>nach</b>
Stadt, Land (ohne Artikel)	Ich wohne <b>in</b> London / <b>in</b> Irland.	Ich fahre <b>nach</b> London / <b>nach</b> Irland.
<b>(2)</b>	<b>in + D</b>	<b>in + A</b>
Gebäude	Ich bin gerade <b>im</b> Büro.	Ich gehe jetzt <b>ins</b> Büro.
Landschaft, Gebirge	Wir waren im Urlaub <b>in</b> den Rocky Mountains.	Wir fahren im Sommer <b>in</b> die Rocky Mountains.
Land (mit Artikel)	Sie wohnt <b>in</b> der Schweiz.	Morgen fahren wir <b>in</b> die Schweiz.
Straße	Er wohnt <b>in</b> der Goethestraße.	Ich fahre jetzt <b>in</b> die Goethestraße.
<b>(3)</b>	<b>in + D</b>	<b>zu</b>
Geschäft	Ich bin gerade <b>in</b> der Post* / <b>in</b> der Bäckerei.	Ich gehe jetzt <b>zur</b> Post* / <b>zur</b> Bäckerei.
<b>(4)</b>	<b>bei</b>	<b>zu</b>
Person	Ich war gerade <b>bei</b> meiner Kollegin im Zimmer.	Ich fahre jetzt <b>zum</b> Arzt.
<b>(5)</b>	<b>auf + D*</b>	<b>auf + A*</b>
Position	Die Zeitung liegt <b>auf</b> dem Tisch.	Leg doch die Zeitung dort <b>auf</b> den Tisch.
Berg / Turm	Waren Sie schon <b>auf</b> der Zugspitze?	Am Sonntag fahren wir <b>auf</b> die Zugspitze.
Inselgruppen	Wir waren <b>auf</b> den Kanarischen Inseln.	Nächstes Jahr fahren wir <b>auf</b> die Kanarischen Inseln.
Inseln	Wir waren <b>auf</b> Teneriffa.	<i>aber:</i> Wir fahren <b>nach</b> Teneriffa.
<b>(6)</b>	<b>an + D</b>	<b>an + A</b>
See, Fluss, Meer	Ich mache gern Urlaub <b>am</b> Meer.	Wir fahren im Juli <b>ans</b> Meer.
am Rand von etwas	Warte dort <b>an</b> der Tür auf mich.	Setzt euch schon <b>an</b> den Tisch. Ich komme gleich.
<b>(7)</b>	<b>an + D</b>	<b>zu</b>
Platz (Name)	<b>Am</b> Bahnhofsplatz ist eine Post.	Ich gehe jetzt <b>zum</b> Bahnhofsplatz.
<b>Ausnahme:</b>	Ich bin gerade <b>zu</b> Hause.	Ich gehe jetzt <b>nach</b> Hause.

\* Mit Post / Bank auch möglich: Ich bin gerade *auf* der Post / *auf* der Bank. Ich gehe jetzt *auf* die Post / *auf* die Bank.





- Auf die Frage *Woher ...?* kann man mit zwei Präpositionen antworten: *aus* und *von*.
- *aus* benutzt man, wenn man auch *in* (bei *wo?* / *wohin?*) sagen kann, also bei (1), (2) und (3) der Übersicht.  
*Ich wohne in Frankfurt. – Ich komme aus Frankfurt.*
- *von* benutzt man, wenn man *nicht in* (bei *wo?* / *wohin?*) sagen kann, also bei (4), (5), (6) und (7) der Übersicht.  
*Ich gehe jetzt zum Arzt. / zum Strand. – Ich komme gerade vom Arzt. / vom Strand.*



- Nicht verwechseln! Es gibt auch lokale *Adverbien*. Diese Wörter stehen allein, nicht bei einem Nomen.

**hier, da, dort**

**Wo?**

*Er wohnt nebenan.*

**draußen, drinnen, drüben**

**oben, unten, innen, außen**

**vorn, hinten, links, rechts**

**überall, irgendwo, anderswo**

**nebenan**

**verneint: nirgends, nirgendwo**

**dorthin, (hier)her**

**Woher? / Wohin?**

*Setzen Sie sich*

**rein, raus, rüber, runter, rauf**

*bitte dorthin.*

**irgendwohin, irgendwoher**

**aufwärts, abwärts, vorwärts, rückwärts**

**verneint: nirgendwohin, nirgendwoher**

## Übungen

### C1 Alles eine Frage der Perspektive

Ergänzen Sie die passende Präposition, wenn nötig mit Artikel.

Wo?	Wohin?	Woher?
Er ist ...	Er fährt ...	Er kommt ...
1) <u>beim</u> Arzt (m).	_____ Arzt.	_____ Arzt.
2) _____ Büro (n).	_____ Büro.	_____ Büro.
3) _____ England (n).	_____ England.	_____ England.
4) _____ Strand (m).	_____ Strand.	_____ Strand.
5) _____ Theater (n).	_____ Theater.	_____ Theater.
6) _____ Bäckerei (f).	_____ Bäckerei.	_____ Bäckerei.
7) _____ Insel (f).	_____ Insel.	_____ Insel.
8) _____ Nachbarn (m).	_____ Nachbarn.	_____ Nachbarn.
9) _____ Berge (Pl.).	_____ Berge.	_____ Berge.
10) _____ Anna (f).	_____ Anna.	_____ Anna.

### C2 Wohin fahren wir?

Was passt wo? Ergänzen Sie.

in das ◦ auf ◦ ans ◦ durch ◦ an der ◦ in die



Viola: Also, wenn ihr mich fragt ... ich will am liebsten ans Meer.

Tom: Und ich \_\_\_\_\_ Berge.

Simon: Na, super! Ich will \_\_\_\_\_ einen Campingplatz.

Manuel: Und ich würde am liebsten mit einem Caravan \_\_\_\_\_ Schweden fahren.

Katrin: Das ist doch alles viel zu teuer! Warum fahren wir nicht einfach \_\_\_\_\_

Ferienhaus meiner Eltern \_\_\_\_\_ Nordsee?

## C3 Wir müssen aufräumen.

Ergänzen Sie die passende Präposition und den Artikel.

- 1) Häng doch die Jacke an die Garderobe (f).
- 2) Stell die Schuhe \_\_\_\_\_ Schuhschrank (m).
- 3) Leg die Bücher \_\_\_\_\_ Regal (n).
- 4) Wirf die alten Zeitungen \_\_\_\_\_ Abfalleimer (m).
- 5) Räum bitte das schmutzige Geschirr \_\_\_\_\_ Spülmaschine (f).
- 6) Stell die Blumenvase \_\_\_\_\_ Esstisch (m).

## C4 Am Wochenende – Kollegen unterhalten sich

Was ist richtig? Markieren Sie.

- Guten Morgen! Und, was habt ihr am Wochenende gemacht?
- ▲ Also, wir sind in/nach (1) Österreich aufs/ins (2) Karwendelgebirge gefahren.
- Und wir waren am/zum (3) Mondsee.
- Und du Renate? Du wolltest doch mit deinem Mann nach/in (4) Salzburg fahren und zur / in die (5) Oper gehen?
- ◆ Leider hat das nicht geklappt, weil mein Mann krank geworden ist. So sind wir zu/nach (6) Hause geblieben.
- Wie schade!



## C5 Wo hast du denn deinen Mann kennen gelernt?

Was passt wo? Verbinden Sie.

im ◦ bei ◦ auf dem ◦ beim ◦ auf ◦ im ◦ in einem ◦ in der

- |                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| 1) <u>bei</u> Freunden | 5) _____ Restaurant |
| 2) _____ Internetcafe  | 6) _____ Zug        |
| 3) _____ Firma         | 7) _____ Skifahren  |
| 4) _____ Marktplatz    | 8) _____ Mallorca   |

## C6 Eine E-Mail aus dem Urlaub

Ergänzen Sie die Präposition und – wenn nötig – den Artikel.

## E-Mail

Hallo Monika,

gestern sind wir aus der (1) Schweiz zurückgekommen. Wir haben dort \_\_\_\_\_ (2) den Eltern von Nikos gewohnt. Sie haben ein kleines, sehr schönes Haus \_\_\_\_\_ (3) Zürichsee. Genau \_\_\_\_\_ (4) von ihrem Haus auf der anderen Seite der Straße ist eine sehr schöne kleine Bar, in der wir abends oft gesessen und \_\_\_\_\_ (5) See geschaut haben. Manchmal haben wir aber auch Ausflüge \_\_\_\_\_ (6) Berge gemacht oder sind \_\_\_\_\_ (7) Fluss \_\_\_\_\_ (8) spazieren gegangen.

Ich fand es sehr schade, dass wir nach einer Woche schon wieder \_\_\_\_\_ (9) Hause fahren mussten.

Bis bald und viele Grüße

Hilde

PS: Weißt du schon das Neueste? Christian hat eine Arbeit \_\_\_\_\_ (10) BMW bekommen! Das ist sein Traumjob!

## C7 Die richtige Richtung

## Setzen Sie die passende Präposition mit Artikel ein.

bis zum ◦ über die ◦ am ◦ zum ◦ nach ◦ Am ◦ Am ◦ in die

- Entschuldigung, wie komme ich bitte zum (1) Bahnhof?
- ▲ Also, das ist ganz einfach. Sie gehen immer geradeaus \_\_\_\_\_ (2) Karlsplatz. \_\_\_\_\_ (3) Karlsplatz gehen Sie \_\_\_\_\_ (4) links \_\_\_\_\_ (5) Schützenstraße. \_\_\_\_\_ (6) Ende der Schützenstraße gehen Sie \_\_\_\_\_ (7) Luitpoldstraße und schon sind Sie \_\_\_\_\_ (8) Bahnhof.
- Vielen Dank! Das finde ich bestimmt. Auf Wiedersehen!

auf der ◦ auf der ◦ bis zur ◦ nach ◦ am ◦ bis zum ◦ nach

- Können Sie mir bitte helfen? Ich suche eine Buchhandlung.
- ▲ Ja, es gibt hier eine, aber Sie müssen etwa zehn Minuten gehen.
- Das macht nichts! Können Sie mir vielleicht den Weg beschreiben?
- ▲ Gern. Sie gehen hier ungefähr 300 Meter geradeaus \_\_\_\_\_ (9) nächsten Ampel. Dort gehen Sie \_\_\_\_\_ (10) rechts \_\_\_\_\_ (11) Baldeplatz. Hier bleiben Sie \_\_\_\_\_ (12) linken Seite und gehen \_\_\_\_\_ (13) Kino \_\_\_\_\_ (14) links. Dann kommt \_\_\_\_\_ (15) rechten Seite eine Buchhandlung.
- Vielen Dank! Ich hoffe, ich finde es!

## C8 Was liegt/steht/hängt wo?



Ergänzen Sie.

von ◦ zwischen ◦ **in** ◦ über ◦ auf ◦ neben ◦ in ◦ vor ◦ unter

**In** (1) meinem Zimmer habe ich viele schöne Sachen. \_\_\_\_\_ (2) dem Fenster steht mein Schreibtisch. \_\_\_\_\_ (3) dem Tisch steht mein Laptop und \_\_\_\_\_ (4) dem Tisch der Drucker. \_\_\_\_\_ (5) dem Schreibtisch steht die alte Stehlampe, die ich \_\_\_\_\_ (6) einem Antiquitätengeschäft gekauft habe. \_\_\_\_\_ (7) der Lampe und meinem Bett habe ich noch einen kleinen Nachttisch. Und \_\_\_\_\_ (8) dem Nachttisch hängt ein Foto \_\_\_\_\_ (9) meinem Freund.

## C9 Umzugs-Blues

**An, in, um, unter, auf oder vor?** Ergänzen Sie die richtige Präposition mit dem passenden Artikel.

Das Bild hilft Ihnen dabei.



Häng die Lampe **an** **die** (1) Decke, stell das Sofa \_\_\_\_\_ (2) Ecke und das Bett dort \_\_\_\_\_ (3) Wand, wo die Kiste immer stand. Und den Tisch dann \_\_\_\_\_ (4) Mitte, Stühle \_\_\_\_\_ (5) Tisch – na bitte! Ist doch schon recht komfortabel. Und dann Löffel, Messer, Gabel \_\_\_\_\_ (6) Schublade \_\_\_\_\_ (7) Schrank. \_\_\_\_\_ (8) Fenster jetzt die Bank und \_\_\_\_\_ (9) diese stell ich Pflanzen – das ist schön, da möcht' man tanzen! Doch – oh weh! – wie kann das sein? Nichts mehr passt \_\_\_\_\_ (10) Zimmer rein! Und da draußen, \_\_\_\_\_ (11) Haus, steh'n noch Möbel, welch' ein Graus ...

## C10 Ordnung muss sein!

- a) Ergänzen Sie die Präpositionen und den richtigen Artikel. Die Angaben in Klammern helfen Ihnen.

in ◦ in ◦ ~~auf~~ ◦ in ◦ zwischen ◦ auf ◦ an ◦ unter ◦ in ◦ an

Ich muss dringend aufräumen:

- 1) Ich stelle Blumen auf den Tisch (*m*) im Esszimmer.
- 2) Im Schlafzimmer hänge ich die Kleider \_\_\_\_\_ Schrank (*m*).
- 3) Im Wohnzimmer stelle ich die Bücher \_\_\_\_\_ Regalwand (*f*) und die CDs \_\_\_\_\_ CD-Ständer (*m*).
- 4) Im Bad hänge ich die Handtücher \_\_\_\_\_ Wand (*f*).
- 5) Im Flur hänge ich den Hut \_\_\_\_\_ Garderobe (*f*).
- 6) Ich stelle das Auto \_\_\_\_\_ Garage (*f*).
- 7) Im Schlafzimmer lege ich die Tagesdecke \_\_\_\_\_ Bett (*n*).
- 8) Im Arbeitszimmer stelle ich den Mülleimer \_\_\_\_\_ Schreibtisch (*m*).
- 9) \_\_\_\_\_ Fenster (*Pl.*) in der Küche hänge ich ein neues Bild.

- b) Ergänzen Sie die Sätze. Vorsicht: Die Verben verändern sich!

... und jetzt ist alles ordentlich!

- 1) Auf dem Tisch im Esszimmer stehen Blumen.
- 2) Im Schlafzimmer \_\_\_\_\_.
- 3) Im Wohnzimmer \_\_\_\_\_.
- 4) Im Bad \_\_\_\_\_.
- 5) Im Flur \_\_\_\_\_.
- 6) Das Auto \_\_\_\_\_.

- 7) Im Schlafzimmer \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
- 8) Im Arbeitszimmer \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
- 9) \_\_\_\_\_ in der Küche \_\_\_\_\_

### C11 Wie geht denn das?

Markieren Sie die richtige Präposition mit dem Artikel.



- Mama, ich habe Hunger!
- ▲ Dann mach dir doch ein Spiegelei.
- Wie denn?
- ▲ Pass auf: Zuerst nimmst du die Pfanne (1) aus dem / auf dem Schrank.
- Welcher Schrank?
- ▲ Der da, (2) in der / hinter der Mitte (3) an der / auf der linken Seite.
- Und jetzt?
- ▲ Jetzt stellst du die Pfanne (4) neben den / auf den Herd. Du nimmst die Butter (5) in den / aus dem Kühlschrank, schneidest ein kleines Stück (6) von der / mit der Butter ab und legst es (7) unter die / in die Pfanne. Dann machst du (8) vor dem / mit dem Streichholz die Gasflamme an.
- Oh, jetzt ist es kaputt!
- ▲ Dann nimm ein neues Streichholz (9) in die / aus der Schachtel und wirf das kaputte (10) in den / neben den Mülleimer! OK? Also: Nun schlägst du ein Ei (11) am / über dem Pfannenrand auf.
- Wo sind die Eier?
- ▲ Natürlich (12) im / vor dem Kühlschrank!
- Gut. Und jetzt?
- ▲ Jetzt muss es ein paar Minuten braten und dann streust du Salz und Pfeffer (13) hinter das / auf das Ei. Und die Eierschalen legst du nicht (14) unter den / auf den Tisch, sondern wirfst sie gleich (15) in den / über den Mülleimer!
- Ja, ja ...





## C12 Eine Hundegeschichte

**Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.**

- 1) Ich gehe gern mit meinem Hund Kaylie (*m*) spazieren.
- 2) Am liebsten gehe ich mit ihm durch d \_\_\_\_ Wald (*m*).
- 3) Auch um d \_\_\_\_ See laufen wir gern.
- 4) Mein Hund kommt aus d \_\_\_\_ Türkei (*f*)!
- 5) Ich habe ihn seit mein \_\_\_\_ letzten Urlaub (*m*) in Antalya.
- 6) Dort habe ich bei ein \_\_\_\_ alten Frau (*f*) gewohnt. Kaylie war ihr Hund.
- 7) Ich hatte immer viel Spaß mit d \_\_\_\_ Tier (*n*).
- 8) Am Ende war der Hund ein Geschenk von d \_\_\_\_ Frau, denn sie konnte nicht mehr mit ihm spazieren gehen.
- 9) Sie sagte: „Das ist kein gutes Leben für m \_\_\_\_ Hund!“
- 10) Das war erst ein Problem, denn ohne ein \_\_\_\_ Impfschein (*m*) durfte ich ihn nicht mitnehmen.
- 11) Ich bin zu ein \_\_\_\_ Tierarzt (*m*) gegangen und er hat mir die Papiere gegeben.
- 12) Dann bin ich zurück nach Deutschland zu mein \_\_\_\_ Freundin (*f*) gefahren.
- 13) Zuerst war sie gegen d \_\_\_\_ Hund (*m*) – aber nicht lange. Jetzt liebt sie ihn – mehr als mich!



**C13 Blumen für meine Frau****Ergänzen Sie die richtige Präposition.**

bei ◦ um ◦ mit ◦ **für** ◦ ohne ◦ gegen ◦ aus ◦ für

- 1) ● Das sind aber schöne Blumen!  
▲ Ja, die waren auch teuer ... Sie sind für meine Frau, sie hat heute Geburtstag.
- 2) ● Warum ist euer Auto denn hinten kaputt?  
▲ Tja – ich wollte einparken und bin rückwärts \_\_\_\_\_ einen Baum gefahren ...  
● Oje!
- 3) ● Möchtest du auch eine Tasse Kaffee?  
▲ Gern! Aber bitte \_\_\_\_\_ Milch und Zucker.  
● Brrr – das schmeckt doch schrecklich bitter! Ich mag den Kaffee nur \_\_\_\_\_ Milch und Zucker.  
▲ Nein, ich trinke meinen Kaffee immer schwarz.
- 4) ● Ich mache am Samstag eine Fahrradtour. Kommst du mit?  
▲ Vielleicht – wohin möchtest du denn fahren?  
● Einmal \_\_\_\_\_ den Müggelsee.  
▲ Gut, aber wir gehen auch schwimmen, ja?
- 5) ● Hast du schon gehört? Unser neuer Chef kommt \_\_\_\_\_ Hamburg. Und er wohnt noch \_\_\_\_\_ seiner Mutter! Sie kocht und wäscht \_\_\_\_\_ ihn!  
▲ Ja, ein „Hotel Mama“ ist schon sehr angenehm! Aber wie alt ist er? 45 Jahre?  
● Mindestens!

## C14 Internationales

**Ergänzen Sie die richtige Präposition und den Artikel.**

**Vorsicht: Einige Länder haben keinen Artikel!**

- 1) Mein Freund Mehmet kommt aus der Türkei. Er lebt schon lange in Deutschland. Reisen ist sein Hobby. Nächstes Jahr plant er eine große Reise \_\_\_\_\_ USA (*Pl.*).
- 2) Mehments Freundin Isabel ist \_\_\_\_\_ Frankreich. Sie ist aber \_\_\_\_\_ Schweiz (*f*) geboren und erst mit fünf Jahren \_\_\_\_\_ Frankreich gekommen. Jetzt arbeitet sie \_\_\_\_\_ Bundesrepublik (*f*) Deutschland.
- 3) Meine Familie ist auch sehr international. Mein Vater kommt \_\_\_\_\_ Vereinigten Arabischen Emiraten (*Pl.*), meine Mutter \_\_\_\_\_ Großbritannien. Mein Vater hat lange \_\_\_\_\_ England gearbeitet und hat sie dort kennengelernt. Dann sind sie für drei Jahre \_\_\_\_\_ Iran (*m*) gegangen, und dort bin ich geboren. Die nächsten drei Jahre haben wir \_\_\_\_\_ Indien gelebt und dann sind wir \_\_\_\_\_ Österreich gekommen.
- 4) Vielleicht reise ich deshalb so gern. Ich war schon \_\_\_\_\_ vielen Ländern: \_\_\_\_\_ Schweden und \_\_\_\_\_ Norwegen, \_\_\_\_\_ Niederlanden (*Pl.*), \_\_\_\_\_ Spanien und \_\_\_\_\_ Italien, \_\_\_\_\_ Ukraine (*f*) und \_\_\_\_\_ Tschechischen Republik (*f*) und auch \_\_\_\_\_ Russland.
- 5) Unbedingt möchte ich noch \_\_\_\_\_ Ägypten und \_\_\_\_\_ Marokko und \_\_\_\_\_ einige südamerikanische Länder: \_\_\_\_\_ Chile, \_\_\_\_\_ Peru, \_\_\_\_\_ Brasilien, \_\_\_\_\_ Argentinien und ... jetzt höre ich lieber auf!

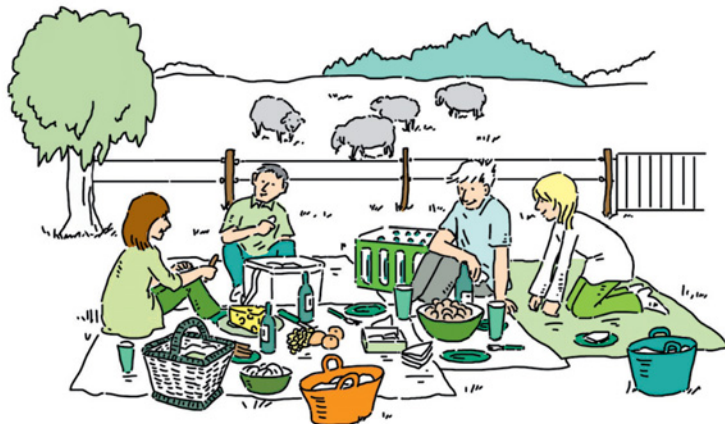
## C15 Der Weg zum Picknickplatz

Ergänzen Sie die Präpositionen.

auf ◦ innerhalb ◦ entlang ◦ gegenüber ◦ in ◦ durch ◦ gegenüber ◦ an ◦  
außerhalb ◦ vor ◦ nach ◦ entlang ◦ zu

Für Sonntagnachmittag hat Elfriede ein großes Picknick mit Freunden organisiert, doch ihre beste Freundin kann nicht mit allen zusammen fahren. Sie kommt etwas später nach, kennt aber den Weg zu der Wiese nicht, auf der das Picknick stattfinden soll. Elfriede beschreibt den Weg:

- 1) Du fährst mit deinem Fahrrad etwa zwei Kilometer den Fluss entlang .
- 2) Dann, dem Gasthaus „Brückenfischer“ \_\_\_\_\_, führt ein kleiner Feldweg \_\_\_\_\_ den Wald hinein.
- 3) Dem folgst du eine ganze Weile. Noch \_\_\_\_\_ des Waldes, kurz \_\_\_\_\_ dem Ende, kommst du \_\_\_\_\_ einer Kreuzung und fährst \_\_\_\_\_ links.
- 4) Diesen Weg \_\_\_\_\_ fließt ein kleiner Bach.
- 5) Nach 200 Metern kommst du \_\_\_\_\_ ein Tor, das in eine große Schafweide hinein führt. Du darfst mit dem Fahrrad \_\_\_\_\_ diese Schafweide fahren.
- 6) Sobald du dich wieder \_\_\_\_\_ dieser Schafweide befindest, siehst du einem alten, großen Baum \_\_\_\_\_ eine Wiese.
- 7) Und wenn du richtig gefahren bist, findest du uns \_\_\_\_\_ dieser Wiese!



## C 2. Temporale Präpositionen



- Temporale Präpositionen stehen bei Fragen mit *wann?* oder *wie lange?*

### Präpositionen mit festem Kasus

mit Dativ	mit Akkusativ	mit Genitiv
ab, aus, bei, nach, seit, von ... bis/an, zu	bis, für, gegen, um	während*, innerhalb, außerhalb

\* in der gesprochenen Sprache  
meist mit Dativ



- Bei Wechselpräpositionen in temporaler Bedeutung steht auf die Frage *wann?* der **Dativ**. (Ausnahme: *über* + Akkusativ)

### Zeitpunkt

<b>an + D</b>	<i>Tag</i>	Wir treffen uns <b>am</b> Mittwoch.
	<i>Datum</i>	Ich bin <b>am</b> 24.4.1999 geboren.
	<i>Tageszeit</i>	Komm doch <b>am</b> Nachmittag zu mir. (Ausnahme: <b>in</b> der Nacht)
	<i>Feiertag</i>	<b>An</b> Weihnachten kommen immer meine Eltern zu Besuch.
<b>in + D</b>	<i>Woche</i>	<b>In</b> der nächsten Woche habe ich Urlaub.
	<i>Monat</i>	Meine Tochter ist <b>im</b> Mai geboren.
	<i>Jahreszeit</i>	<b>Im</b> Herbst fahren wir immer zum Wandern in die Alpen.
	<i>Jahrhundert</i>	J. W. Goethe ist <b>im</b> 18. Jahrhundert geboren.
	<i>Jahrzehnt</i>	Ich habe <b>in</b> den 70er Jahren studiert.
	<i>zukünftiger Zeitpunkt</i>	Warten Sie hier bitte. Ich bin <b>in</b> fünf Minuten zurück.
	<i>aber:</i>	<i>Jahreszahl (im Deutschen ohne Präposition)</i>

<b>um + A</b>	<i>genaue Uhrzeit</i>	Unser Zug fährt <b>um</b> 13.24 Uhr.
	<i>ungenauere Zeitangabe (Jahreszahl)</i>	J. W. Goethe ist so <b>um</b> 1750 geboren.
<b>gegen + A</b>	<i>ungenauere Tageszeit</i>	Ich komme <b>gegen</b> Mittag zurück.
	<i>ungenauere Uhrzeit</i>	Wir treffen uns so <b>gegen</b> 20 Uhr.
<b>vor + D</b>	<i>vor etwas anderem</i>	Ich hole mir <b>vor</b> der Besprechung noch einen Kaffee.
<b>nach + D</b>	<i>nach etwas anderem</i>	Kommen Sie doch <b>nach</b> der Arbeit zu mir!
<b>aus + D</b>	<i>zeitliche Herkunft</i>	Dieses Bild ist aus <b>dem</b> 19. Jahrhundert.
<b>Zeitdauer</b>		
<b>ab + D</b> = <b>von ... an + D</b>	<i>Beginn in der Gegenwart/Zukunft</i>	<b>Ab</b> Montag habe ich Urlaub. <b>Von</b> Montag <b>an</b> habe ich Urlaub.
<b>seit + D</b>	<i>Beginn in der Vergangenheit, dauert bis jetzt</i>	Er lernt <b>seit</b> einem Jahr Deutsch.
<b>von + D ... bis</b>	<i>Beginn und Ende</i>	<b>Von</b> Montag <b>bis</b> Samstag ist unser Büro geschlossen.
<b>zwischen + D</b>	<i>Beginn und Ende</i>	<b>Zwischen</b> Weihnachten und Neujahr ist das Büro geschlossen.
<b>in + D</b>	<i>Zeitdauer (ungenau)</i>	<b>In</b> der letzten Zeit haben wir uns nur selten gesehen.
<b>bei + D</b>	<i>Gleichzeitigkeit (meist mit substantiviertem Verb gebraucht)</i>	Lass uns doch <b>beim</b> Essen darüber sprechen.
<b>bis (zu) + D</b>	<i>Endpunkt</i>	Wir bleiben noch <b>bis</b> (zum) Sonntag in Berlin.

<b>innerhalb + G / innerhalb von + D</b>	<i>in einem Zeitraum mit festen Grenzen</i>	Meine Doktorarbeit muss <b>innerhalb</b> eines Jahres fertig sein. / Meine Doktorarbeit muss <b>innerhalb von</b> einem Jahr fertig sein.
<b>außerhalb + G</b>	<i>Zeitraum</i>	<b>Außerhalb</b> der Öffnungszeiten können Sie mich unter meiner Mobilnummer erreichen.
<b>über + A</b>	<i>Zeitraum</i>	Wir fahren <b>übers</b> (= über das) Wochenende in die Berge.
<b>während + G/D</b>	<i>Gleichzeitigkeit in einem bestimmten Zeitraum</i>	<b>Während</b> der Autofahrt erzählte sie mir von ihrer neuen Liebe.
<b>– / für</b>	<i>Zeitdauer in der Zukunft</i>	Ich gehe _ zwei Jahre <b>für</b> meine Firma in die USA. Ich gehe <b>für</b> zwei Jahre für meine Firma in die USA.



- Nicht verwechseln! Es gibt auch temporale **Adverbien**.

<b>bald, damals, dann, heutzutage, inzwischen, jetzt, nun, schließlich, vorhin, zuletzt</b> <b>heute, morgen, gestern, übermorgen</b> <b>verneint: nie, niemals</b> ...	<b>Wann?</b>	<i>Gestern habe ich Fritz getroffen.</i>
<b>immer, stets, lange, noch</b> <b>verneint: nie, niemals</b>	<b>Wie lange?</b>	<i>Ich werde dich immer lieben.</i>
<b>häufig, manchmal, oft, selten</b> <b>einmal, zweimal, dreimal</b> ...	<b>Wie oft?</b>	<i>Ich gehe oft ins Kino.</i>

## Übungen

### C16 Fragen und Antworten. Was passt zusammen?

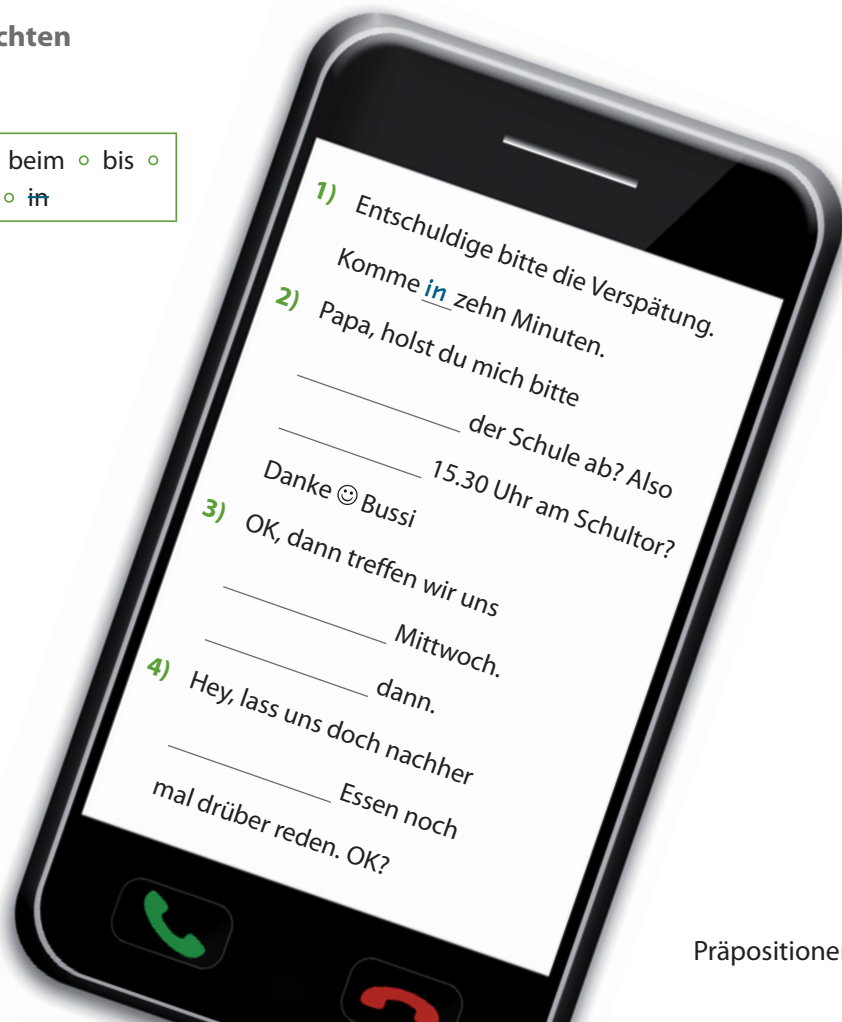
Verbinden Sie.

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1) In welchem Monat sind Sie geboren?        | a. Um 18.37 Uhr.     |
| 2) Wie lange lernen Sie schon Spanisch?      | b. 2007.             |
| 3) Wann sind Sie nach Mexiko umgezogen?      | c. Am Vormittag.     |
| 4) Wann kommt Ihr Zug an?                    | d. Seit zwei Jahren. |
| 5) Wann beginnst du mit deiner neuen Arbeit. | e. Im April.         |
| 6) Wann hast du denn deinen Deutschkurs?     | f. In einem Monat.   |

### C17 SMS-Nachrichten

Ergänzen Sie.

am ◦ nach ◦ beim ◦ bis ◦  
um ◦ in





## C18 Urlaubspläne

Ergänzen Sie die passende Präposition, wenn nötig.

vom ... bis zum ◦ um ◦ **am** ◦ in der ◦ im ◦ für/- ◦ - ◦ am ◦ um ◦ - ◦ für/- ◦ am

Mein Urlaub beginnt **am** (1) 10. August. Zuerst fahre ich \_\_\_\_\_ (2) drei Tage nach London. Dort bin ich \_\_\_\_\_ 11. \_\_\_\_\_ (3) 14. August. Mein Flug geht \_\_\_\_\_ (4) 13.00 Uhr und dauert \_\_\_\_\_ (5) zwei Stunden. \_\_\_\_\_ (6) 15.00 Uhr lande ich in London. \_\_\_\_\_ (7) zweiten Woche möchte ich zu Hause bleiben. \_\_\_\_\_ (8) 2011 habe ich auch Urlaub zu Hause gemacht und das war wirklich sehr schön. \_\_\_\_\_ (9) Ende gehe ich noch \_\_\_\_\_ (10) drei Tage wandern. Das ist \_\_\_\_\_ (11) Sommer ein bisschen heiß, aber es macht trotzdem Spaß.

## C19 Einladung

Ergänzen Sie.

nach ◦ bis ◦ am ◦ um

Liebe Isabel,



ich möchte Dich zu meiner Geburtstagsparty \_\_\_\_\_

14. Mai \_\_\_\_\_ 19.30 Uhr bei mir zu Hause ganz

herzlich einladen. \_\_\_\_\_ dem Essen gehen wir noch weg.

Ich habe eine kleine Überraschung für Euch.



Bitte gebt mir \_\_\_\_\_ 7. Mai Bescheid, ob ihr kommen könnt.



Viele Grüße



Anna

## C20 Welche Präposition passt?

**Markieren Sie.**

- 1) Ich muss viel lernen. In Vor zwei Wochen ist meine Prüfung.
- 2) *Im/Am* Morgen trinke ich meistens Tee.
- 3) Wir fahren mit dem Auto und kommen *gegen/um* Abend an.
- 4) Ich schicke Ihnen die fertigen Berichte *innerhalb/während* einer Woche, also spätestens *ab/bis* zum 25. 6.
- 5) *Über/Während* Weihnachten bleibt unser Büro geschlossen.
- 6) *Am/Im* Winter fahren wir *für/während* einen Monat nach Thailand.
- 7) Die Kirche ist *von/aus* dem 18. Jahrhundert.
- 8) *Während/Bei* des Unterrichts sollt ihr bitte nicht essen.

## C21 Wochenendplanung

**Ergänzen Sie die Präposition und – wenn nötig – den Artikel.**

- Hast du Lust mit uns am (1) Wochenende wegzufahren?
- ▲ Im Prinzip gern, aber ich muss \_\_\_\_\_ (2) nächsten Donnerstag meine Präsentation fertig haben und \_\_\_\_\_ (3) Montag \_\_\_\_\_ (4) Donnerstag habe ich im Büro einen Termin \_\_\_\_\_ (5) dem anderen, sodass ich kaum Zeit dafür haben werde. Und zum Sport komme ich auch kaum mehr. Dabei kommen mir \_\_\_\_\_ (6) Joggen immer die besten Ideen.
- Das kann ich gut verstehen! Weißt du, ich habe meine kreativste Zeit immer morgens \_\_\_\_\_ (7) der Autofahrt ins Büro.

## C22 Gespräche im Büro

## Markieren Sie die richtige Präposition.

- Wann können wir den nächsten Termin vereinbaren, Herr Bizzy?
- ▲ Tja, lassen Sie mich in meinen Kalender sehen. – Hm, (1) *@/seit* Ende des Monats bin ich (2) *für/bis* sicherlich vier Tage in Dubai. Aber (3) *vor/in* drei Wochen hätte ich Zeit. Passt das?
- Na ja, (4) *vor/bis* Ostern muss ich noch nach Paris. Aber sollen wir (5) *nach/an* den Feiertagen den Termin ausmachen?
- ▲ Gut, ich trage den Termin mit Ihnen (6) *für/um* drei Stunden ein, (7) *vor/am* Montag (8) *von/um* 14 Uhr (9) *zu/bis* 17 Uhr. Gute Geschäfte wünsche ich Ihnen, Herr Kaufmann!
  
- Na, Herr Kollege, (10) *seit/bis* wann sind Sie denn schon in unserer Firma?
- ◆ (11) *Seit/Vor* fünf Jahren. Ich habe diese Stelle (12) *in/–* 2005 bekommen. Und Sie?
- Ich habe mich (13) *vor/seit* drei Jahren beworben. (14) *Bis zu / Ab* der Anstellung hat es aber noch länger gedauert. Ich habe die Stelle erst (15) *nach/in* sechs Monaten bekommen. Aber ich bin ziemlich unzufrieden ...
- ◆ Wirklich? Das tut mir leid. Was möchten Sie denn tun?
- Ich denke, (16) *in/vor* einem Monat werde ich kündigen – wenn ich (17) *um/bis* Monatsende eine neue und interessante Stelle gefunden habe!



## C23 Außerhalb unserer Geschäftszeiten

## Markieren Sie die richtige Präposition und ergänzen Sie die fehlenden Endungen.

- 1) Leider rufen Sie *während/außerhalb* unserer Geschäftszeiten an. Diese sind Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Auf Wiederhören.
- 2) *Innerhalb/Während* d \_\_\_ Gottesdienst \_\_\_ ist das Fotografieren verboten.
- 3) Das Projekt sollte *innerhalb/während* ein \_\_\_ Jahr \_\_\_ abgeschlossen sein.
- 4) *Außerhalb/Innerhalb* d \_\_\_ Unterrichtszeit dürfen die Schüler ihre Handys anmachen.
- 5) *Innerhalb/Während* ein \_\_\_ Konzert \_\_\_ sollte man nicht essen, was man *während/außerhalb* ein \_\_\_ Kinovorstellung ruhig tun darf.
- 6) Kredite müssen *außerhalb/innerhalb* ein \_\_\_ bestimmten Frist zurückgezahlt werden.

# D SATZ

<b>1. Fragesatz</b>	164
<b>2. Hauptsatz</b>	166
<b>3. Nebensatz</b>	168
3.1 <i>dass</i> -Satz	176
<i>dass</i>	
3.2 Indirekter Fragesatz	178
<i>ob, wie, wann ...</i>	
3.3 Relativsatz	180
<i>den, über die, wovon, wo, was ...</i>	
3.4 Temporale Nebensätze	191
<i>als, wenn, während, bis, ...</i>	
3.5 Kausale Nebensätze	198
<i>weil, da</i>	
3.6 Konditionale Nebensätze	199
<i>wenn, falls</i>	
3.7 Finale Nebensätze	201
<i>damit, um ... zu</i>	
3.8 Konzessive Nebensätze	203
<i>obwohl</i>	
3.9 Konsekutive Nebensätze	204
<i>sodass, so ... dass, ohne ... zu</i>	
3.10 Modale Nebensätze	206
<i>wie, als, je ... desto/umso</i>	
3.11 Adversative Nebensätze	208
<i>(an)statt ... zu</i>	
<b>4. Satzverbindungen</b>	210

# D 1. Fragesatz

## Gebrauch



- Es gibt Fragesätze mit Fragewort und ohne Fragewort.

Möchtest du noch ein Stück Kuchen? \*      Ja / Nein – Frage      → Verb an erster Position

Wann beginnt der Film?      Frage mit Fragewort      → Verb an zweiter Position

\* Auch im Aufforderungssatz (Imperativ) steht das Verb an erster Position (Komm bitte her!).



## Übungen

### D1 Interview im Himmel

Ergänzen Sie das richtige Fragewort.

Wie lange ◦ Wie ◦ Was ◦ Wie ◦ Wann ◦ Woher ◦ Wo ◦ Wie ◦ Wo ◦ Seit wann ◦ Wann

- 1) Wie heißen Sie?      Marilyn Monroe.
- 2) \_\_\_\_\_ kommen Sie?      Aus Los Angeles.
- 3) \_\_\_\_\_ liegt das?      In den USA.
- 4) \_\_\_\_\_ sind Sie geboren?      Auch in Los Angeles.
- 5) \_\_\_\_\_ sind Sie geboren?      Am 1. Juni 1926.
- 6) \_\_\_\_\_ waren Sie von Beruf?      Ich war Fotomodell, Sängerin und Schauspielerin.
- 7) \_\_\_\_\_ haben Sie die Schule besucht?      10 Jahre.
- 8) \_\_\_\_\_ haben Sie als Fotomodell und Schauspielerin gearbeitet?      Seit 1945.
- 9) \_\_\_\_\_ haben Sie geheiratet?      1942.
- 10) \_\_\_\_\_ alt waren Sie da?      16 Jahre.
- 11) \_\_\_\_\_ ist Ihre Telefonnummer?      Die gebe ich Ihnen nicht ...



## D2 Du bist aber neugierig!

## Bilden Sie die passenden Fragen.

- 1) Wer ist das? Das da auf dem Foto, das ist mein Freund Hannes.
- 2) \_\_\_\_\_ Er ist 29, so alt wie ich.
- 3) \_\_\_\_\_ Er kommt aus Berlin.
- 4) \_\_\_\_\_ Ich kenne ihn schon 10 Jahre.
- 5) \_\_\_\_\_ Jetzt wohnt er in Hamburg, aber früher war er auch in München. Er war mein Nachbar.
- 6) \_\_\_\_\_ in Hamburg? Er wohnt dort seit drei Jahren.
- 7) \_\_\_\_\_ von Beruf? Er ist Arzt.
- 8) \_\_\_\_\_ Ich glaube, er möchte im Juli nach München kommen. Warum?  
nach München?
- 9) \_\_\_\_\_ möchte ich das wohl wissen? Er gefällt dir! Er ist aber verheiratet!  
Schade ...

## D3 Sagen Sie die Wahrheit!

## Machen Sie Fragen aus den Sätzen.

Andreas ist Detektiv von Beruf. Er glaubt nicht alles, was man ihm sagt ...



- 1) Ich heiße Mona. Heißen Sie wirklich Mona?
- 2) Ich komme aus Portugal. \_\_\_\_\_
- 3) Lissabon ist meine Heimatstadt. \_\_\_\_\_
- 4) Ich spreche Portugiesisch, Englisch und Deutsch. \_\_\_\_\_
- 5) Mein Vater ist Professor für Physik. \_\_\_\_\_
- 6) Ich möchte Wirtschaft in Berlin studieren. \_\_\_\_\_
- 7) Meine Hobbys sind Singen und Gitarre spielen. \_\_\_\_\_
- 8) Ich will später in Portugal arbeiten. \_\_\_\_\_
- 9) Ich sage jetzt nichts mehr. \_\_\_\_\_

Nein! Sie gehen mir auf die Nerven!

# D 2. Hauptsatz

## Gebrauch



- Im **Hauptsatz** steht das konjugierte Verb immer an 2. Position.
- Wenn es einen **zweiten Verbleil** (Präfix, Partizip, Infinitiv) gibt, steht dieser am **Satzende**.
- Das **Subjekt** steht an 1. Position oder nach dem Verb.
- Alle anderen **Satzteile** können variieren.

Position 1	Position 2 (konjugiertes Verb)	Mittelfeld		Ende
Wir	fahren	morgen	nach Hamburg.	
Morgen	fahren	wir	nach Hamburg.	
Wir	sind	gestern	nach Hamburg	gefahren.
Unser Zug	fährt	um 14.36 Uhr		ab.
Im Juli	möchte	ich	nach Spanien	fahren.
Da es geregnet hat,	sind	wir nicht mehr		spazieren gegangen.



- Auf **Position 1** können fast alle Satzteile stehen.
- Achtung: Viele Informationen werden aber **betont**, wenn man sie an Position 1 stellt.

Position 1			
Normalerweise stehen folgende Satzteile an Position 1:			
Nomen	Meine Mutter	hat mich gestern	besucht.
Pronomen	Sie	hat mich gestern	besucht.
Zeitangaben	Gestern	hat mich meine Mutter	besucht.
Adverbien	Deshalb	hat mich meine Mutter	besucht.
Ortsangaben auf die Frage Wo?	In Deutschland	habe ich viele Freunde.	
Angaben mit Präposition	Aufgrund meiner Krankheit	konnte ich nicht	arbeiten.
Nebensätze	Wenn ich Zeit habe,	besuche ich euch.	

- Für die Reihenfolge im **Mittelfeld** gilt meist die Regel: **kurz vor lang!**
- Das bedeutet:
  - (1) Pronomen vor Nomen
  - (2) Reihenfolge der Nomen: Nominativ, Dativ, Akkusativ
  - (3) Reihenfolge der Pronomen: Nominativ, Akkusativ, Dativ
  - (4) Dativ- /Akkusativergänzung meist vor Ergänzung mit Präposition
  - (5) Reihenfolge der Angaben meist: **temporal** (*Wann?*), **kausal** (*Warum?*), **modal** (*Wie?*), **lokal** (*Wo? Wohin?*): **te-ka-mo-lo**
  - (6) Zusätzliche Angaben oft in der Mitte zwischen zwei Ergänzungen.



Mittelfeld							
Position 1	Position 2	Mittelfeld				Ende	Beispiel zu Regel:
Nina	hat	sich	ein neues Auto			gekauft.	(1)
		(Pronomen)	(Nomen)				
Gestern	hat	Nina	ihrem Bruder	ihr Auto		geliehen.	(2)
		(Nom.)	(Dativ)	(Akk.)			
Gestern	hat	sie	ihm	ihr Auto		geliehen.	(1)
		(Nom.)	(Dativ)	(Akk.)			
Gestern	hat	sie	es	ihm		geliehen.	(3)
		(Nom.)	(Akk.)	(Dativ)			
Letzte Woche	hat	sie ihrer Mutter eine Postkarte		aus Polen		geschickt.	(4)
Nina	ist	heute	wegen des schlechten Wetters	mit dem Auto	ins Büro	gefahren.	(5)
		(te)	(ka)	(mo)	(lo)		
Sie	hat	ihrem Bruder		gern	beim Putzen	geholfen.	(6)



## D 3. Nebensatz



- **Nebensätze** ergänzen Hauptsätze. Sie stehen nicht allein, sondern immer in Verbindung mit einem Hauptsatz.  
Ausnahme: In der gesprochenen Sprache können Nebensätze in einem Dialog allein stehen:
  - Warum bist du denn zu spät gekommen?
  - ▲ Weil ich den Zug verpasst habe.  
(= Ich bin zu spät gekommen, weil ich den Zug verpasst habe.)

### Übungen

#### D4 Ausflug am Sonntag

Setzen Sie die unterstrichenen Satzteile an die Position 1.

1) Letzten Sonntag bin ich früh aufgestanden.

Ich bin letzten Sonntag früh aufgestanden.

2) \_\_\_\_\_

Meine Freundin und ich haben uns um 9 Uhr am Bahnhof getroffen.

3) \_\_\_\_\_

Wir sind dann mit dem Zug an den Chiemsee gefahren.

4) \_\_\_\_\_

Wir haben zuerst in einem schönen Cafe gefrühstückt, da es noch zu kalt zum Schwimmen war.

5) \_\_\_\_\_

Wir sind danach zum See gegangen.

6) \_\_\_\_\_

Wir haben uns dort einen schönen Platz zum Baden gesucht.

7) \_\_\_\_\_

Wir sind am Abend erst sehr spät nach München zurückgefahren.

## D5 Eine Ferienwoche

**Bilden Sie Sätze und achten Sie auf die richtige Verbstellung.**

Vera hat eine Woche Ferien. Sie hat viele Pläne. Damit sie nichts vergisst, hat sie einen Notizzettel gemacht. Was hat sie alles vor?

- 1) jeden Morgen um  
8 Uhr 30 aufstehen
- 2) oft ins Schwimmbad gehen
- 3) Dienstagabend ins Theater gehen
- 4) Ella und Rudi treffen
- 5) jeden Abend joggen
- 6) viel spazieren gehen
- 7) Montagabend ins Kino gehen
- 8) Keller aufräumen ☹️
- 9) am Samstag an den Chiemsee fahren
- 10) am Sonntagnachmittag  
Tante Tilla einladen

Jeden Morgen steht Vera um  
8 Uhr 30 auf.

Sie \_\_\_\_\_.

Dienstagabend \_\_\_\_\_.

Sie \_\_\_\_\_.

Jeden Abend \_\_\_\_\_.

Sie \_\_\_\_\_.

Montagabend \_\_\_\_\_.

Sie \_\_\_\_\_.

Am Samstag \_\_\_\_\_.

Am Sonntagnachmittag \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_.



## D6 Bilden Sie Sätze.

Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Satzteil.

1) Wir fahren morgen in die Berge.

morgen ◦ fahren ◦ Wir ◦ in die Berge

2)

hat ◦ Letzte Woche ◦ er ◦ einen schönen Blumenstrauß ◦ geschenkt ◦ ihr

3)

fährt ◦ jeden Abend ◦ nach Hause ◦ mit dem Bus ◦ Sie

4)

hat ◦ geliehen ◦ mir ◦ ihre Kamera ◦ Meine Freundin

5)

gehe ◦ am Samstagabend ◦ ins Kino ◦ Ich ◦ gern

6)

Wir ◦ kaufen ein ◦ einmal pro Woche ◦ im Supermarkt

7)

immer ◦ gehe ◦ zum Sport ◦ ich ◦ Am Freitag ◦ mit meinem Freund

8)

morgen ◦ Ich ◦ eine E-Mail ◦ dir ◦ schicke

## D7 Wort-Wolken

Bilden Sie Sätze. Die Verbteile kommen immer in die grauen Felder.



1) Klara hat ihre Hausaufgaben nicht gemacht.



2) Ich



3) Udo



4) Tina



5) Am



6) Am



7) Kannst

## D8 Der arme Bauch!

Ordnen Sie die Dialogteile und bilden Sie Sätze.

1) Arzt: Guten Morgen !

Guten ◦ Morgen

2) Patient: \_\_\_\_\_ ,  
\_\_\_\_\_ ?

Herr Doktor ◦ Guten Morgen

3) Arzt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ?

kann ◦ für Sie ◦ Was ◦ tun ◦ ich

4) Patient: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ .

habe ◦ Bauchschmerzen ◦  
Ich ◦ seit drei Tagen

5) Arzt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ?

tut ◦ Wo ◦ Ihnen ◦  
der Bauch weh

6) Patient: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ .

überall ◦ Er ◦ weh ◦ tut

7) Arzt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ?

Bauchschmerzen ◦ haben ◦  
Wann ◦ Sie

8) Patient: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ .

der Bauch ◦ Meistens ◦  
tut ◦ nach dem Essen ◦ weh

9) Arzt: \_\_\_\_\_ ?

Essen ◦ sehr viel ◦ Sie

10) Patient: \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ .

ich ◦ Nein ◦ ganz wenig ◦  
esse

11) Arzt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ ?

Was ◦ Sie ◦ am Tag ◦ essen

12) Patient: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_.  
 esse ◦ fünf Eier ◦ und ◦  
 Zum Frühstück ◦ ich ◦ drei Brötchen

13) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_.  
 gehe ◦ ins Restaurant ◦  
 Zum Mittagessen ◦ ich ◦ esse ◦  
 und ◦ ein Steak mit Kartoffeln ◦  
 ein Eis ◦ zum Nachtisch ◦ und

14) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_.  
 Kaffee und Kuchen ◦ gibt ◦  
 Am Nachmittag ◦ es

15) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_.  
 nur ◦ Zum Abendessen ◦ es ◦  
 etwas Kleines ◦ gibt

16) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_.  
 eine Pizza ◦ Ich ◦ oder ◦ esse ◦  
 vielleicht ◦ Schinkenbrote

17) Arzt: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_!  
 eine Diät ◦ müssen ◦ machen ◦ Sie

18) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_.  
 essen ◦ Eine Woche ◦ Sie ◦  
 Reis und Gemüse ◦ nur

19) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_.  
 haben ◦ Dann ◦  
 keine Bauchschmerzen ◦ Sie ◦  
 sicher ◦ mehr

## D9 Alles nach Plan

Schreiben Sie Sätze mit Zeitangaben. Es gibt immer zwei Möglichkeiten.

- 1) Dieter steht auf.

Dieter steht jeden Morgen um 7 Uhr auf. / Jeden Morgen steht Dieter um 7 Uhr auf.

- 2) Er frühstückt Toast und Kaffee.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

- 3) Er fährt ins Büro.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

- 4) Er macht im Stadtpark Mittagspause.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

- 5) Er geht mit seiner Freundin in die Oper.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

- 6) Er sieht ein Fußballspiel im Stadion.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

## D10 Wann und wo?

Setzen Sie die temporale und die lokale Ergänzung in die Sätze ein.

- 1) Luisa fährt mit ihrer Mutter in Urlaub.    
Luisa fährt im August mit ihrer Mutter nach Italien in Urlaub.
- 2) Treffen wir uns mit Peter und Gabi?    
\_\_\_\_\_.
- 3) Ich habe geheiratet.    
\_\_\_\_\_.
- 4) Felix besucht seine Schwester.    
\_\_\_\_\_.
- 5) Der Zug kommt zu spät an.    
\_\_\_\_\_.
- 6) Hella geht mit ihrem Hund spazieren.    
\_\_\_\_\_.
- 7) Meine Freundin ist mit ihrer Familie umgezogen.    
\_\_\_\_\_.
- 8) Gerda hat noch keine Freunde gefunden.    
\_\_\_\_\_.



3.1 **dass**-Satz

## Gebrauch



„Nein, am Samstag habe ich leider keine Zeit.“



„Peter sagt, dass er am Samstag leider keine Zeit hat.“

Peter **sagt**, **dass** er am Samstag keine Zeit hat.

oft nach Verben des Sagens, Meinens, Denkens ...

Es ist wichtig, **dass** du ihn sofort anrufst.

oft nach unpersönlichen Ausdrücken

Ich bin so **froh**, **dass** er kommt!

oft nach Ausdrücken mit Adjektiven

## Übungen

### D11 Urlaub in Skandinavien?

Bilden Sie **dass**-Sätze.

1) **Franz**: Wandern in Finnland ist super!

Franz findet, dass Wandern in Finnland super ist.

2) **Judith**: Dort gibt es so viele Mücken.

Judith hat gehört, \_\_\_\_\_.

3) **Lena**: Urlaub in Skandinavien ist zu teuer.

Lena ist der Meinung, \_\_\_\_\_.

4) **Simon**: Ich finde die Schweden sehr freundlich.

Simon sagt, \_\_\_\_\_.

5) **Barbara**: Ich will im Urlaub lieber in den Süden fahren.

Barbara meint, \_\_\_\_\_.



## D12 Klischees

Schreiben Sie Fragen mit der Konjunktion *dass*.

- 1) Finden Sie, dass Geld glücklich macht?

macht ◦ Geld ◦ glücklich

- 2) Meinen Sie, \_\_\_\_\_ ?

alle Deutschen ◦ immer ◦ sind ◦ pünktlich

- 3) Glauben Sie, \_\_\_\_\_ ?

Frauen ◦ Mathematik ◦ gut ◦ nicht ◦ können

- 4) Sind Sie der Meinung, \_\_\_\_\_ ?

die Deutschen ◦ planen ◦ alles

- 5) Finden Sie, \_\_\_\_\_ ?

die Menschen ◦ dumm ◦ das Fernsehen ◦ macht

- 6) Denken Sie, \_\_\_\_\_ ?

trinken ◦ alle Engländer ◦ gern ◦ Tee

- 7) Glauben Sie, \_\_\_\_\_ ?

war ◦ früher ◦ besser ◦ alles

- 8) Denken Sie, \_\_\_\_\_ ?

sprechen ◦ über ◦ Männer ◦ nicht ◦ ihre Gefühle

### 3.2 Indirekter Fragesatz

Frage ohne Fragewort (= Ja/Nein-Frage) → ob	
Kommst du auch zu Sylvias Party?	<i>direkte Frage</i>
Hannah möchte wissen, ob du auch zu Sylvias Party kommst.	<i>indirekte Frage: ob + Nebensatz</i>
Frage mit Fragewort (= W-Frage)	
Wie spät ist es? Wann kommst du?	<i>direkte Frage</i>
Monika möchte wissen, wie spät es ist. Monika möchte wissen, wann du kommst.	<i>indirekte Frage: Fragewort + Nebensatz</i>

## Übungen

### D13 Als Tourist unterwegs

#### Ergänzen Sie.

- 1) Wo ist hier die Touristeninformation?

Können Sie mir bitte sagen, wo hier die Touristeninformation ist?

- 2) Darf man hier parken?

Wissen Sie, \_\_\_\_\_?

- 3) \_\_\_\_\_?

Entschuldigung! Darf ich Sie fragen, ob es hier in der Nähe eine Bäckerei gibt?

- 4) \_\_\_\_\_?

Wissen Sie, wann der nächste Bus ins Zentrum fährt?

- 5) Gibt es in diesem Hotel ein Schwimmbad?

Können Sie mir sagen, \_\_\_\_\_?

- 6) Wo ist die Kathedrale?

Darf ich Sie fragen, \_\_\_\_\_?

**D14 Keine Ahnung!**

**Formen Sie die direkten Fragen in indirekte Fragen um.**

- 1) ● Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?
  - ▲ Keine Ahnung. Wissen Sie, wie die Hauptstadt von Deutschland heißt?
  - Berlin natürlich!
  
- 2) ● Wie viele Bundesländer hat Deutschland?
  - ▲ Äh ... Können Sie mir sagen, \_\_\_\_\_?
  - Klar! Das sind 16!
  
- 3) ● Und wo liegt Dresden?
  - ▲ Hm. Wissen Sie, \_\_\_\_\_?
  - In Sachsen.
  
- 4) ● Wann ist der deutsche Nationalfeiertag?
  - ▲ Interessante Frage! Ich möchte wirklich wissen, \_\_\_\_\_.
  - Der ist am 3. Oktober.
  
- 5) ● Wie viele Menschen leben in Deutschland?
  - ▲ Puh, ich weiß wirklich nicht, \_\_\_\_\_.
  - Und Sie?
  - Fast 82 Millionen.
  
- 6) ● Gibt es in Deutschland ein Meer?
  - ▲ Ich bin nicht sicher, \_\_\_\_\_.
  - Was meinen Sie?
  - Im Nordwesten liegt die Nordsee und im Nordosten die Ostsee.

## 3.3 Relativsatz

## Gebrauch



- Mit einem **Relativsatz** kann man eine Person oder Sache genauer beschreiben.
- Er kann sich auf ein Nomen, Pronomen oder auf einen ganzen Satz beziehen.



## Nomen

## Hauptsatz

Das ist **meine Tochter** Corinna.

## Hauptsatz

**Sie** bereitet sich auf ihre Prüfung vor.

## Hauptsatz

Das ist **meine Tochter** Corinna,

## Nebensatz

**die** sich gerade auf ihre Prüfung vorbereitet.

## Hauptsatz

Der Film heißt „Gran Torino“.

## Hauptsatz

Ich habe **ihn** gestern gesehen.

## Hauptsatz (Teil 1)

Der Film,

## Nebensatz

**den** ich gestern gesehen habe,

## Hauptsatz (Teil 2)

heißt „Gran Torino“.

## Satz

## Hauptsatz

Endlich hat sie mich angerufen.

## Hauptsatz

**Darüber** habe ich mich sehr gefreut.

## Hauptsatz

Endlich hat sie mich angerufen,

## Nebensatz

**worüber** ich mich sehr gefreut habe.

## Formen



- Die **Formen des Relativpronomens** sind mit Ausnahme des Dativs Plural und des Genitivs identisch mit dem bestimmten Artikel

	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutral</i>	<i>Plural</i>
<b>Nominativ</b>	der	die	das	die
<b>Akkusativ</b>	den	die	das	die
<b>Dativ</b>	dem	der	dem	denen
<b>Genitiv</b>	dessen	deren	dessen	deren

- Das **Relativpronomen** richtet sich in Genus (= maskulin, feminin, neutral) und Numerus (= Singular, Plural) nach dem Nomen, auf das es sich bezieht.
- Der **Kasus** (= Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Relativpronomens hängt davon ab, welchen Satzteil das Relativpronomen im Nebensatz ersetzt: Subjekt (= Nominativ)? Objekt (= Akkusativ oder Dativ)? Genitivattribut (= Genitiv)?

		<b>Relativpronomen = Nominativ</b>
<i>maskulin</i>	Das ist <b>der Mann</b> ,	<b>der</b> mich eingeladen hat.
<i>feminin</i>	Das ist <b>die Frau</b> ,	<b>die</b> mich eingeladen hat.
<i>neutral</i>	Das ist <b>das Mädchen</b> ,	<b>das</b> mich eingeladen hat.
<i>Plural</i>	Das sind <b>die Leute</b> ,	<b>die</b> mich eingeladen haben.

		<b>Relativpronomen = Akkusativ</b>
<i>maskulin</i>	Das ist <b>der Mann</b> ,	<b>den</b> ich gestern kennen gelernt habe.
<i>feminin</i>	Das ist <b>die Frau</b> ,	<b>die</b> ich gestern kennen gelernt habe.
<i>neutral</i>	Das ist <b>das Mädchen</b> ,	<b>das</b> ich gestern kennen gelernt habe.
<i>Plural</i>	Das sind <b>die Leute</b> ,	<b>die</b> ich gestern kennen gelernt habe.

		Relativpronomen = Dativ
<i>maskulin</i>	Das ist <b>der Mann</b> ,	<b>dem</b> ich mein Auto geliehen habe.
<i>feminin</i>	Das ist <b>die Frau</b> ,	<b>der</b> ich mein Auto geliehen habe.
<i>neutral</i>	Das ist <b>das Mädchen</b> ,	<b>dem</b> ich mein Auto geliehen habe.
<i>Plural</i>	Das sind <b>die Leute</b> ,	<b>denen</b> ich mein Auto geliehen habe.

		Relativpronomen = Genitiv
<i>maskulin</i>	Das ist <b>der Mann</b> ,	<b>dessen</b> Auto mir so gut gefällt.
<i>feminin</i>	Das ist <b>die Frau</b> ,	<b>deren</b> Auto mir so gut gefällt.
<i>neutral</i>	Das ist <b>das Mädchen</b> ,	<b>dessen</b> Auto mir so gut gefällt.
<i>Plural</i>	Das sind <b>die Leute</b> ,	<b>deren</b> Auto mir so gut gefällt.

(3) Bei Verben + Präposition im **Relativsatz** hängt der Kasus von der Präposition ab.

Bezugswort = Person, Sache		Verb + Präposition
Das ist <b>der Mann</b> ,	über <b>den</b> wir gesprochen haben.	sprechen über + <i>Akkusativ</i>
Das ist <b>die Frau</b> ,	über <b>die</b> wir gesprochen haben.	
Das ist <b>das Kind</b> ,	über <b>das</b> wir gesprochen haben.	
Das sind <b>die Leute</b> ,	über <b>die</b> wir gesprochen haben.	
Das ist doch <b>der Kurs</b> ,	an <b>dem</b> du auch teilnehmen wolltest, oder?	teilnehmen an + <i>Dativ</i>

Bezugswort = Thema		Verb + Präposition
<b>Endlich hat sie angerufen</b> ,	<b>worüber</b> ich mich sehr gefreut habe.	sich freuen über

(4) Relativpronomen *wo*, *was*.

<b>wo</b>	
In <b>Berlin</b> , <b>wo</b> ich acht Jahre gelebt habe, habe ich noch viele Freunde.	<i>Stadt, Land</i>
Deine Schlüssel sind natürlich <b>dort</b> , <b>wo</b> du sie zuletzt hingelegt hast.	<i>Ortsangaben</i>

<b>was</b>	
Das ist <b>alles</b> , <b>was</b> ich zu diesem Thema weiß.	<i>nach: alles, nichts, etwas, vieles, das</i>

## Übungen

### D15 Urlaubsfotos

#### Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Weißt du, wer das ist?

- 1) Das ist doch die Frau, die immer so große Hüte getragen hat.
- 2) Das ist der Junge, \_\_\_\_\_ ich immer mein Fahrrad geliehen habe.
- 3) Das ist doch die süße kleine Katze, \_\_\_\_\_ wir immer ein bisschen Wurst gegeben haben.
- 4) Das sind die zwei Brüder, \_\_\_\_\_ neben uns gewohnt haben.
- 5) Das ist doch die kleine Tochter der Nachbarin, \_\_\_\_\_ unsere Mutter oft ein Eis gekauft hat.
- 6) Das sind die kleinen Jungen, \_\_\_\_\_ Simon das Fahrrad repariert hat.
- 7) Und das sind die zwei gutaussehenden Barkeeper, \_\_\_\_\_ uns manchmal auf einen Drink eingeladen haben.

### D16 Wer ist ...?

#### Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Wer ist die Frau,

- 1) die dort drüben steht?
- 2) mit \_\_\_\_\_ Anna gerade spricht?
- 3) \_\_\_\_\_ du so lange E-Mails schreibst?
- 4) an \_\_\_\_\_ du ständig denkst?

Wer sind die Leute,

- 9) \_\_\_\_\_ du fast jeden Abend triffst?
- 10) \_\_\_\_\_ du so tolle Sachen schenkst?
- 11) über \_\_\_\_\_ du dich so aufregst?
- 12) mit \_\_\_\_\_ Johannes sich gerade unterhält?

Wer ist der Junge,

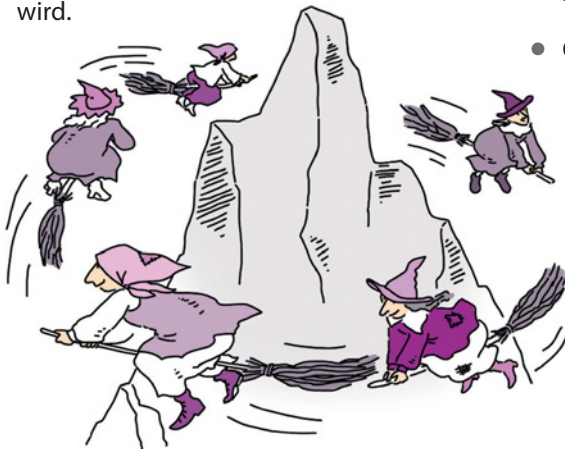
- 5) mit \_\_\_\_\_ du dich heute Abend verabredet hast?
- 6) \_\_\_\_\_ du dauernd bei den Hausaufgaben hilfst?
- 7) \_\_\_\_\_ jeden Tag bei uns anruft?
- 8) \_\_\_\_\_ ich auf dem Foto gesehen habe?



## D17 So viele Fragen ...

**Ergänzen Sie die Relativpronomen.**

- 1) ● Mama, was ist eine Bundeskanzlerin?  
▲ Das ist eine Frau, die zusammen mit den Ministern Deutschland regiert.
- 2) ● Und was ist der „Tag der deutschen Einheit“?  
▲ Das ist der Tag, \_\_\_\_\_ in Deutschland wegen der Wiedervereinigung als Nationalfeiertag gefeiert wird.
- 3) ● Und was ist die Wiedervereinigung?  
▲ Das ist das Ereignis, \_\_\_\_\_ aus der BRD und der DDR wieder ein Deutschland gemacht hat.
- 4) ● Mama, was ist das „Oktoberfest“?  
▲ Das ist ein großes Volksfest, \_\_\_\_\_ jeden Herbst in München gefeiert wird und bei \_\_\_\_\_ viel Bier getrunken wird.
- 5) ● Mama, ist Weimar eine schöne Stadt?  
▲ Ja, sehr schön sogar! Das ist eine kleine Stadt, \_\_\_\_\_ in Thüringen liegt und in \_\_\_\_\_ Goethe und Schiller gelebt und geschrieben haben.
- 6) ● Weißt du, was der „Brocken“ ist?  
▲ Ja, das ist ein Berg, \_\_\_\_\_ in Mitteldeutschland liegt und auf \_\_\_\_\_ die Hexen in der Nacht zum ersten Mai die Walpurgisnacht feiern – heißt es in alten Geschichten!
- 7) ● Huch, gruselig! Und, Mama, ...  
▲ Weißt du was?  
● Nein?  
▲ Meine Tochter ist das Kind, \_\_\_\_\_ auf der ganzen Welt die meisten Fragen stellt!  
● Och, Mama ...!



**D18 Kennst du eigentlich ...?**

**Ergänzen Sie die Sätze mit den Relativpronomen.**

- 1) ● Kennst du eigentlich den Film „Casablanca“?
- ▲ Das ist doch der Film,  
der 1942 in Marokko spielt.  
 in \_\_\_\_\_ Humphrey Bogart sagt: „Schau mir in die Augen, Kleines!“  
 durch \_\_\_\_\_ Humphrey Bogart zum Star wurde.
- 2) ● Kennst du eigentlich die Oper „Don Giovanni“?
- ▲ Klar, das ist doch die Oper,  
 \_\_\_\_\_ Wolfgang Amadeus Mozart geschrieben hat.  
 aus \_\_\_\_\_ so viele berühmte Melodien stammen.  
 \_\_\_\_\_ ich schon als Kind gesehen habe.
- 3) ● Kennst du eigentlich das Buch „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse?
- ▲ Ja, das ist ein Buch,  
 \_\_\_\_\_ ich mit 16 Jahren gelesen und noch nicht ganz verstanden habe.  
 mit \_\_\_\_\_ ich mich später noch einmal beschäftigt habe.  
 über \_\_\_\_\_ sehr viel geschrieben wurde.
- 4) ● Kennst du eigentlich die „Toten Hosen“?
- ▲ Natürlich, die haben Songs geschrieben,  
 mit \_\_\_\_\_ ich noch besser Deutsch gelernt habe!  
 \_\_\_\_\_ ich eine Zeit lang Tag und Nacht gehört habe.  
 \_\_\_\_\_ man wirklich gut verstehen kann.

**D19 Auf dem roten Teppich**

**Verbinden Sie die beiden Sätze mit Relativpronomen im Genitiv.**

Filmfestspiele in Cannes. Prominente Schauspieler, elegant gekleidet, werden von den Fans bewundert und von den Reportern kommentiert:

- 1) Hier kommt Johnny Depp. Sein Auftreten wird von einem Aufschrei seiner Fans begleitet.

Hier kommt Johnny Depp, dessen Auftreten von einem Aufschrei seiner Fans begleitet wird.

- 2) Soeben steigt Keira Knightley aus dem Taxi. Ihr fantasievoll geschnittenes Abendkleid betont ihre schmale Figur.

---

---

- 3) Penélope Cruz geht sicher über den roten Teppich. Ihre Schuhabsätze sind bestimmt 10 Zentimeter hoch.

---

---

- 4) Mickey Rourke ist in Begleitung einer jungen Schönheit. Seine Lederjacke sieht aus wie eine Schlangenhaut.

---

---

- 5) Brad Pitt und Angelina Jolie lächeln in die Kameras. Ihre sechs Kinder sind in den USA geblieben.

---

---

- 6) Schließlich fährt auch Woody Allen vor. Seine große Hornbrille ist sein Markenzeichen.

---

---

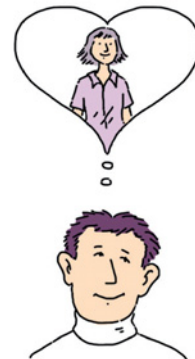
## D20 Traumpartner

Ergänzen Sie die fehlenden Relativpronomen mit Präposition.

- 1) Ich wünsche mir einen Partner,  
von dem alle Frauen träumen.  
 \_\_\_\_\_ ich über alles sprechen kann.  
 \_\_\_\_\_ mich auf Händen trägt.  
 \_\_\_\_\_ ich mich jeden Tag freue.



- 2) Ich wünsche mir eine Partnerin,  
 \_\_\_\_\_ ich über alles lachen kann.  
 \_\_\_\_\_ ich mich sofort verliebe.  
 \_\_\_\_\_ sich auch meine Freunde gut verstehen.  
 \_\_\_\_\_ auch Spaß an Sport und Reisen hat.



- 3) Und ich wünsche mir mit ihr dann Kinder,  
 \_\_\_\_\_ nicht zu anstrengend sind.  
 \_\_\_\_\_ man wandern und Rad fahren kann.  
 \_\_\_\_\_ ich gerne erzähle.  
 \_\_\_\_\_ ich mich verlassen kann.  
 \_\_\_\_\_ sich nicht so oft streiten.



**D21 Das Buch, von dem du erzählt hast!**

**Verbinden Sie die beiden Sätze mit einem Relativpronomen.**

1) Leih mir bitte das Buch. Du hast letzte Woche so begeistert von dem Buch erzählt.  
Leih mir bitte das Buch, von dem du letzte Woche so begeistert erzählt hast.

2) Morgen stelle ich dir unseren neuen Mitarbeiter vor. Du wirst ab nächster Woche mit ihm zusammenarbeiten.

---

---

3) Endlich hat sich Karl mit der Frau verabredet. Er muss ständig an sie denken.

---

4) Bitte, Alexander, triff dich nicht mehr mit den Jungen! Du streitest sowieso immer nur mit ihnen.

---

---

5) Der Deutschkurs beginnt am 4. Mai. Chantal möchte daran teilnehmen.

---

6) Ich möchte Ihnen den Institutsleiter vorstellen. Sie dürfen sich gerne mit Fragen und Problemen an ihn wenden.

---

---

7) Das hier sind meine Freunde Jim und Joe. Ich habe dir schon viel von ihnen erzählt!

---

## D22 Viel Deutsches

Ordnen Sie die passenden Satzteile einander zu und ergänzen Sie die Relativpronomen **wo** oder **was**.

- 1) Berlin ist die Stadt,
- 2) Die Schweiz ist ein Land,
- 3) Über Deutschland habe ich vieles gelesen,
- 4) „Englischer Garten“ heißt der Park in München,
- 5) In seiner Heimatstadt gibt es nichts,
- 6) Der Hafen ist bis jetzt leider alles,
- 7) Das Bier ist das,
- 8) Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland,
- 9) Sanssouci heißt das Schloss in Potsdam,
- 10) Sie hat eine lange Reise durch Deutschland gemacht,

- a. \_\_\_\_\_ mich interessiert.
- b. \_\_\_\_\_ ihr sehr gut gefallen hat.
- c. \_\_\_\_\_ ich von Hamburg gesehen habe.
- d. \_\_\_\_\_ vier Sprachen gesprochen werden.
- e. \_\_\_\_\_ es am meisten Industrie gibt.
- f. wo das deutsche Parlament regiert.
- g. \_\_\_\_\_ er noch nicht gesehen hätte.
- h. \_\_\_\_\_ die preußischen Könige gelebt haben.
- i. \_\_\_\_\_ ich mich am besten erhole.
- j. \_\_\_\_\_ Bayern in der Welt bekannt gemacht hat.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)
f.									

## D23 Verschiedenes

Ergänzen Sie.

- 1) Das ist alles, was ich Ihnen sagen kann.
- 2) In Shanghai, \_\_\_\_\_ ich geboren bin, habe ich nur ein halbes Jahr gelebt.
- 3) Nina hat sich eigentlich gar nicht verändert, \_\_\_\_\_ mich sehr erstaunt hat.
- 4) Schulkinder, \_\_\_\_\_ Eltern ganztags arbeiten, können in die Nachmittagsbetreuung gehen.

- 5) Endlich hat er die Fahrprüfung bestanden, \_\_\_\_\_ wir uns alle sehr gefreut haben.
- 6) Schau, ich habe dir ein Foto von dem Dorf mitgebracht, \_\_\_\_\_ wir immer Urlaub machen.
- 7) Das ist das Tollste, \_\_\_\_\_ ich je erlebt habe!
- 8) Ich würde nie ein Auto kaufen, \_\_\_\_\_ Farbe mir nicht gefällt.
- 9) Gibt es denn nichts, \_\_\_\_\_ du dich freust?
- 10) Mich hat niemand im Krankenhaus besucht, \_\_\_\_\_ ich sehr schade fand.

### D24 Erste Bekanntschaft

**Ergänzen Sie die Relativpronomen, falls nötig mit Präposition.**

- 1) Erzähl mir etwas aus deiner Kindheit, was du erlebt hast.
- 2) Hast du eine beste Freundin, \_\_\_\_\_ du dich immer verlassen kannst?
- 3) Wie heißt das Land, \_\_\_\_\_ du am liebsten Urlaub machst?
- 4) Gibt es etwas, \_\_\_\_\_ du dich schrecklich ärgerst?
- 5) Erzähl mir, \_\_\_\_\_ du am liebsten am Wochenende machst.
- 6) Gibt es einen Menschen, \_\_\_\_\_ du ein Jahr auf einer einsamen Insel leben könntest?
- 7) Hast du Eltern oder Großeltern, \_\_\_\_\_ du dich kümmerst?
- 8) Erzähl mir etwas, \_\_\_\_\_ du Angst hast.
- 9) Gibt es etwas, \_\_\_\_\_ du dich nie gewöhnen könntest?
- 10) Gibt es etwas, \_\_\_\_\_ du immer lachen musst?
- 11) Gibt es ein Buch, \_\_\_\_\_ dich sehr beeindruckt hat?
- 12) Übrigens – du bist die schönste Frau, \_\_\_\_\_ ich jemals begegnet bin!



### 3.4 Temporale Nebensätze



- **Temporale** Nebensätze werden mit Konnektoren an den Hauptsatz angeschlossen und können gleichzeitig oder nicht gleichzeitig sein.

Temporale Nebensätze	
gleichzeitig	nicht gleichzeitig
als	bevor
wenn	nachdem
während	sobald
seit / seitdem	
bis	

#### Gebrauch

<b>als</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warst du schon einmal in Kalifornien?</li> <li>▲ Ja, <b>als</b> ich noch zur Schule ging, war ich ein Jahr als Austauschschülerin in San Diego.</li> </ul>	<i>nur in der Vergangenheit bei nicht regelmäßig wiederholter Handlung</i>
<hr/>		
<b>wenn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bring doch bitte noch etwas zu trinken mit, <b>wenn</b> du kommst.</li> <li>▲ Ja, mach ich.</li> </ul>	<i>in Gegenwart und Zukunft</i>
<hr/>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hat euch eure Großmutter auch jedes Mal Süßigkeiten mitgebracht, <b>wenn</b> sie zu Besuch gekommen ist?</li> <li>▲ Ja, immer.</li> </ul>	<i>in der Vergangenheit: wiederholte Handlung</i>
<hr/>		
<b>während</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Könntest du bitte schon die Taschen ins Haus tragen, <b>während</b> ich einen Parkplatz suche?</li> <li>▲ Na klar.</li> </ul>	<i>zwei zeitlich parallel laufende Handlungen</i>
<hr/>		
<b>seit / seitdem</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie geht es Nina?</li> <li>▲ <b>Seit</b>(dem) sie die neue Arbeit hat, geht es ihr viel besser.</li> </ul>	<i>Beginn eines Zeitraums</i>
<hr/>		



<b>bis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wartet hier bitte, <b>bis</b> ich zurück komme.</li> <li>▲ O. K.</li> </ul>	zeitliches Ende einer Handlung
<b>bevor</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wir könnten uns doch morgen treffen?</li> <li>▲ Tut mir leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss noch so viel erledigen, <b>bevor</b> ich in Urlaub fahre.</li> </ul>	Handlung im Nebensatz <u>nach</u> Handlung im Hauptsatz; Tempus in HS und NS gleich
<b>nachdem</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Was machst du jetzt noch?</li> <li>▲ Nichts Besonderes. <b>Nachdem</b>* ich die Küche aufgeräumt habe, gehe ich ins Bett.</li> </ul>	Handlung im Nebensatz <u>vor</u> Handlung im Hauptsatz; Tempus in HS: Präsens Tempus in NS: Perfekt
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Was habt ihr denn gestern noch gemacht?</li> <li>▲ Ach nichts. <b>Nachdem</b> wir die Wohnung aufgeräumt hatten, gingen wir gleich ins Bett. / sind wir gleich ins Bett gegangen.</li> </ul>	Tempus in HS: Präteritum (in gesprochener Sprache meist Perfekt) Tempus in NS: Plusquam-perfekt
<b>sobald</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kommst du mit?</li> <li>▲ Ja gern, ich muss nur noch auf Anna warten. <b>Sobald</b> sie da ist, fahren wir los.</li> </ul>	Handlung im HS folgt <u>sofort</u> auf Handlung im NS. Tempus in HS und NS meist gleich

\* Hier ist auch wenn gebräuchlich.

## Übungen

### D25 Wann ist das?

**Simon ist sehr sportlich, Tanja liebt Tiere und Albert ist Arzt. Was antworten sie auf die Fragen? Bilden Sie Sätze mit der Konjunktion wenn.**

- 1) ● Simon, wann bist du glücklich?
- ▲ Wenn ich einen Marathon gelaufen bin.

einen Marathon gelaufen sein

- 2) ● Tanja, wann bist du traurig?

▲

meine Tiere ◦ nicht gesund sein

- 3) ● Albert, wann hast du Stress?

▲

viele Patienten ◦ zu mir kommen

- 4) ● Simon, wann bist du zufrieden?

▲

viel trainiert haben

- 5) ● Und du, Tanja?

▲

mit meinen Hunden spazieren gehen

- 6) ● Und du, Albert?

▲

ein Wochenende frei haben

### D26 Wenn oder als?

#### Was passt? Markieren Sie.

- 1) Sie hat mich jedes Mal angerufen, *als/wenn* sie in Deutschland war.
- 2) Ich habe gerade geduscht, *als/wenn* sie angerufen hat.
- 3) Wir haben immer in demselben Hotel gewohnt, *als/wenn* wir in London waren.
- 4) Ich war total begeistert, *als/wenn* ich zum ersten Mal in Australien war.
- 5) Ich habe mich immer sehr gefreut, *als/wenn* meine Großeltern zu Besuch gekommen sind.
- 6) Er war noch nicht mit dem Kochen fertig, *als/wenn* die Gäste kamen.

## D27 Kindheitserinnerungen

Was ist richtig? Markieren Sie.

Als/Wenn (1) ich ein Kind war, lebten wir in einem kleinen Dorf am See. Als/Wenn (2) das Wetter schön war, trafen wir Kinder uns am Nachmittag immer draußen zum Spielen. Am Abend, als/wenn (3) es dunkel wurde, mussten wir nach Hause gehen. Als/Wenn (4) meine großen Brüder nachmittags Zeit hatten, haben sie immer mit uns Fußball gespielt. Als/Wenn (5) ich dann 16 Jahre alt war, habe ich selbst auch oft mit den kleinen Jungen aus der Nachbarschaft Fußball gespielt.

## D28 Zurück aus dem Urlaub

Was ist richtig? Markieren Sie.

## E-Mail

Liebe Erika,

seit gestern Abend sind wir wieder zu Hause. Und natürlich, als/wenn (1) wir über die Alpen fahren, fing es an zu regnen – willkommen daheim ...!  
 Wenn/Als (2) du Urlaub hast, solltest du auch in die Toskana fahren! Wenn/Als (3) wir in unserem Ferienhaus ankamen, haben wir gleich Fahrräder gemietet und sind losgefahren. Es gibt so viel zu sehen! Wir haben immer Städtetouren gemacht, wenn/als (4) das Wetter nicht so gut war, und wenn/als (5) die Sonne schien, sind wir ans Meer gefahren. Abends, wenn/als (6) wir nach Hause kamen, haben wir erst einmal ein Gläschen toskanischen Wein getrunken und dann gekocht.  
 Stell dir vor: Wenn/Als (7) wir einen Tag in Florenz verbracht haben, hat Julius seinen Fotoapparat in einem Restaurant vergessen. Er hat dort sofort angerufen, wenn/als (8) er es bemerkt hat, und der Apparat war tatsächlich noch da!  
 Normalerweise passiert ja immer etwas, wenn/als (9) wir in Urlaub fahren, aber dieses Mal hatten wir Glück!  
 So, liebe Erika, wenn/als (10) ich jetzt alle Koffer ausgepackt habe, besuche ich dich auf eine Tasse Tee und erzähle dir alles genauer!

Bis bald!

Deine Karla

### D29 ... und was hast du heute gemacht?

**Verbinden Sie die einzelnen Stichpunkte vom Notizzettel zu ganzen Sätzen.  
Der Pfeil zeigt, was zuerst und was dann passiert ist.**

Ulrich erzählt von einer Konferenz, die den ganzen Tag gedauert hat. Dann fragt er Karin, was sie heute alles gemacht hat. Sie ist Assistenzärztin in einem Krankenhaus.

- |   |  |
|---|--|
| 1) das Frühstück wegräumen →<br>ins Krankenhaus fahren            | Nachdem <u>ich das Frühstück weggeräumt hatte, bin ich ins Krankenhaus gefahren.</u> |
| 2) eine Besprechung mit Kollegen<br>haben → die Visite machen     | Bevor _____<br>_____   |
| 3) Mittagspause haben →<br>die Kontoauszüge von der Bank<br>holen | Als _____<br>_____   |
| 4) E-Mails durchschauen →<br>Sprechstunde halten                  | Nachdem _____<br>_____   |
| 5) bei einer Operation zuschauen<br>→ nach Hause fahren           | Bevor _____<br>_____   |
| 6) im Auto fahren → mit meiner<br>Freundin Ines telefonieren      | Während _____<br>_____   |
| 7) etwas zum Abendessen einkaufen<br>→ die Nachrichten anschauen  | Nachdem _____<br>_____   |
| 8) (du) nach Hause kommen →<br>ein bisschen schlafen              | Bevor _____<br>_____   |

**D30 Am Sonntag wollen wir segeln gehen!**

Ergänzen Sie die fehlenden temporalen Konjunktionen *nachdem, bevor, seitdem, als, wenn, während, sobald*.

- Was machst du denn am Wochenende, wenn (1) das Wetter schön ist?
- ▲ \_\_\_\_\_ (2) es windig wird, gehe ich zum Segeln. Und du? Kommst du mit?
- Ich muss noch für Montag eine Präsentation vorbereiten. \_\_\_\_\_ (3) ich irgendetwas unternehmen kann, sollte ich wenigstens drei Stunden gearbeitet haben.
- ▲ Aber würdest du mitkommen, \_\_\_\_\_ (4) du deine Präsentation gemacht hast? Du könntest ja auch auf dem Schiff noch lesen, \_\_\_\_\_ (5) wir segeln!
- Ach, ich weiß nicht ... \_\_\_\_\_ (6) ich das letztes Jahr einmal versucht habe, konnte ich mich gar nicht konzentrieren. Eigentlich kann ich nur gut lesen und arbeiten, \_\_\_\_\_ (7) ich an meinem Schreibtisch sitze.
- ▲ Schade ... Aber pass auf, ich habe einen guten Plan: Wir stehen früh auf, und \_\_\_\_\_ (8) du dich an den Schreibtisch setzt, duschst du kalt. \_\_\_\_\_ (9) du deine Präsentation vorbereitest, mache ich uns ein wunderbares Frühstück, und \_\_\_\_\_ (10) du fertig bist, frühstücken wir und fahren dann zum Segeln. \_\_\_\_\_ (11) wir einen super Segeltag hatten, kannst du am Abend noch mal alles wiederholen.
- Was täte ich nur ohne dich! \_\_\_\_\_ (12) wir zusammen sind, muss ich gar nicht mehr selber denken ...!



## D31 Deutschland oder Österreich?

Ergänzen Sie.

bevor ◦ nachdem ◦ da ◦ **seitdem** ◦ nachdem ◦ bis

Mit 16 Jahren belegte ich in der Schule das Wahlfach Deutsch. Seitdem (1) lerne ich die deutsche Sprache. \_\_\_\_\_ (2) ich meine Schulzeit beendet hatte, wollte ich nicht gleich studieren. Deshalb schlugen meine Eltern mir vor, ein Jahr ins Ausland zu gehen und eine Fremdsprache so gut zu lernen, \_\_\_\_\_ (3) ich sie wirklich fließend sprechen konnte. \_\_\_\_\_ (4) ich mich für eine Stadt entschied, sprach ich mit einer Freundin, die schon öfters in Deutschland und Österreich war. Sie gab mir den Rat, das Jahr in Wien zu verbringen, \_\_\_\_\_ (5) es eine sehr schöne und interessante Stadt ist. \_\_\_\_\_ (6) ich im Internet ein bisschen über Wien gelesen hatte, entschied ich mich spontan für diese wunderschöne und lebendige Stadt – und ich habe es nicht bereut!



### 3.5 Kausale Nebensätze

**weil** ● Warum warst du denn gestern Abend nicht beim Volleyball?

▲ **Weil** ich krank war.

*Antwort auf Warum-Frage*

**da** ● Und was machen Sie morgen?

▲ Ich weiß es noch nicht. **Da** das Wetter schlecht ist, bleibe ich wahrscheinlich zu Hause.

*Am Satzanfang ist da stilistisch besser als weil.*

*da benutzt man für eine Begründung, die allgemein bekannt ist.*

## Übung

### D32 Gut erklärt!

**Verbinden Sie die passenden Sätze mit der Konjunktion weil.**

- 1) Sebastian hat eine Erkältung.
- 2) Ich kann mir kein neues Auto kaufen.
- 3) Frieda hat einen Job im Supermarkt.
- 4) Anja ist glücklich.
- 5) John liest gerne die Zeitung.
- 6) Man sollte viele Sprachen lernen.

- a. Sie hat sich verliebt.
- b. Das ist wichtig für den Beruf.
- c. Er interessiert sich für Politik.
- d. Er ist im Regen ganz nass geworden.
- e. Ich habe nicht genug Geld.
- f. Sie möchte Geld verdienen.

1) Sebastian hat eine Erkältung, weil er im Regen ganz nass geworden ist.

2) Ich kann mir kein neues Auto kaufen, \_\_\_\_\_

3) Frieda hat einen Job im Supermarkt, \_\_\_\_\_

4) Anja ist glücklich, \_\_\_\_\_

5) John liest gerne die Zeitung, \_\_\_\_\_

6) Man sollte viele Sprachen lernen, \_\_\_\_\_

### 3.6 Konditionale Nebensätze

<b>wenn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Kommt ihr am Wochenende mit zum Skifahren?</li> <li>▲ <b>Wenn</b> Anna Zeit hat, kommen wir gern mit.</li> </ul>	<i>Bedingung</i>
<hr/>		
<b>falls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Möchten Sie morgen Abend mit uns in die Oper gehen?</li> <li>▲ Gern, <b>falls</b> es überhaupt noch Karten gibt.</li> </ul>	<i>Bedingung, aber unsicher</i>

## Übung

### D33 Wie im richtigen Leben

Verbinden Sie die folgenden Sätze mit den Konjunktionen **wenn**, **falls**, **weil** und **da**.

- 1) ● Immobilienbüro Häusler, guten Tag!
- ▲ Guten Tag, hier spricht Gerbach. Ich interessiere mich für die Zwei-Zimmer-Wohnung im Zentrum. Falls sie noch nicht vermietet ist, möchte ich sie gerne anschauen!
- Gern, Frau Gerbach. Wir haben schon einen Interessenten, \_\_\_\_\_ er sich aber noch nicht entschieden hat, können Sie die Wohnung gerne besichtigen. Hätten Sie morgen Vormittag Zeit?
- ▲ \_\_\_\_\_ es für Sie vor 10 Uhr möglich wäre, könnte ich gern morgen Vormittag kommen.
- Ja, das passt gut. Kommen Sie mit dem Auto?
- ▲ Ja, warum?
- \_\_\_\_\_ es tagsüber schwierig ist, einen Parkplatz zu finden. Fahren Sie besser mit der U-Bahn!



- 2) ● Markus, ich komme heute vielleicht ein bisschen später zu unserem Meeting, \_\_\_\_\_ ich davor noch einen Zahnarzttermin habe.
- ▲ In Ordnung, Jens. Sollen wir denn schon mit der Besprechung anfangen, \_\_\_\_\_ alle anderen schon da sind?
- Klar. \_\_\_\_\_ ich etwas Wichtiges verpasse, kann ich es ja auch im Protokoll nachlesen.
- 3) ● Du Brigitte, möchtest du vielleicht mit mir mal übers Wochenende nach Salzburg fahren?
- ▲ Das ist eine super Idee! Ich wollte schon lange mal wieder in ein Konzert ins Mozarteum gehen. \_\_\_\_\_ das Wetter schön ist, könnten wir gleich nächstes Wochenende fahren!
- Das übernächste wäre noch besser, \_\_\_\_\_ der 1. Mai ein Montag ist und wir so drei freie Tage hätten.
- ▲ Schade, da kann ich nicht, \_\_\_\_\_ mein Vater Geburtstag hat.
- Na, \_\_\_\_\_ du einverstanden bist, fahren wir gleich am nächsten Wochenende!
- ▲ Ja, gern!

### 3.7 Finale Nebensätze

<p><b>um ... zu</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Warum sind Sie denn in Deutschland?</li> <li>▲ <u>Ich</u> bin in Deutschland, <u>damit</u> <u>ich</u> mein Deutsch verbessere.</li> </ul> <p><i>stilistisch besser:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Ich bin in Deutschland, <u>um</u> mein Deutsch <u>zu</u> verbessern.</li> </ul>	<p><i>Absicht, Ziel</i></p> <p><i>Wenn das Subjekt im NS identisch ist mit dem Subjekt im HS, ist um ... zu stilistisch besser.</i></p>
.....	
<p><b>damit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Kannst <u>du</u> mich bitte morgen früh wecken, <u>damit</u> <u>ich</u> nicht verschlafe?</li> <li>▲ Ja, aber hast du denn keinen Wecker?</li> </ul>	<p><i>Absicht, Ziel</i></p> <p><i>Bei verschiedenen Subjekten in HS und NS ist nur damit möglich.</i></p>

## Übung

### D34 Verschiedene Ziele und Pläne

**Verbinden Sie die beiden Hauptsätze zu einem Haupt- und Nebensatz und benützen Sie *damit* oder *um ... zu*.**

Georg spart sein ganzes Geld.

1) Seine Kinder sollen einmal studieren können.

Georg spart sein ganzes Geld, damit seine Kinder einmal studieren können.

2) Er möchte mit seiner Frau in zwei Jahren eine Weltreise machen.

3) Sein Haus soll in zehn Jahren renoviert werden.

Sebastian baut einen Zaun um seinen Garten.

4) Er möchte seine Ruhe haben.

---

5) Der Zaun gibt den Blumen ein bisschen Schatten.

---

6) Er möchte eine Grenze zum Nachbargarten ziehen.

---

Thomas kauft sich einen Ferrari.

7) Seine Freunde sollen ihn beneiden.

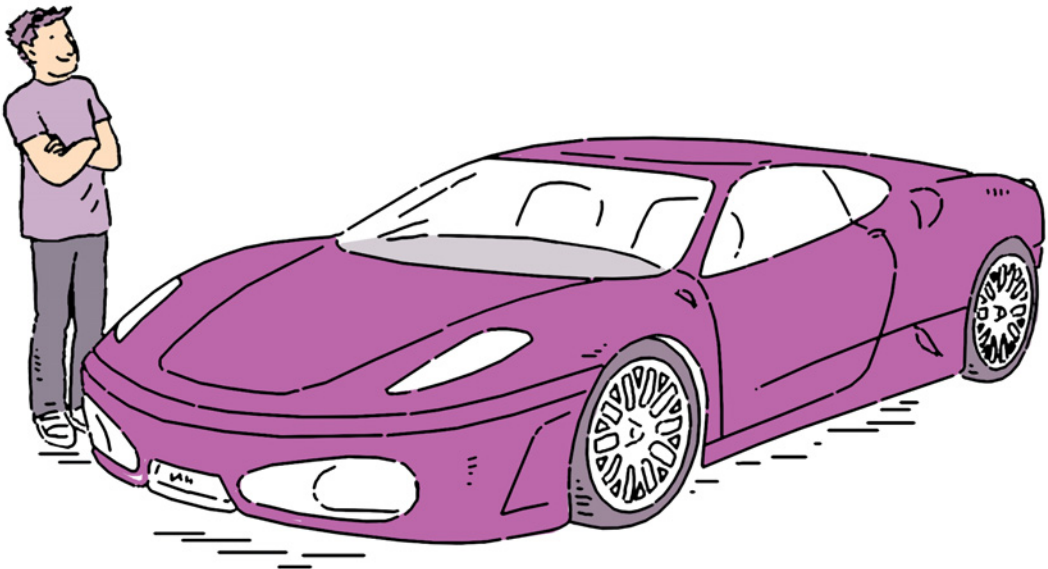
---

8) Er möchte die Frauen beeindrucken.

---

9) Er möchte sich einen Kindheitstraum erfüllen.

---



### 3.8 Konzessive Nebensätze

- obwohl**
- **Obwohl** ich mich so beeilt habe, bin ich zu spät zum Flughafen gekommen.
  - ▲ Und? Hast du deinen Flug verpasst?

Widerspruch

#### Übung

#### D35 Fahrrad oder Motorrad?

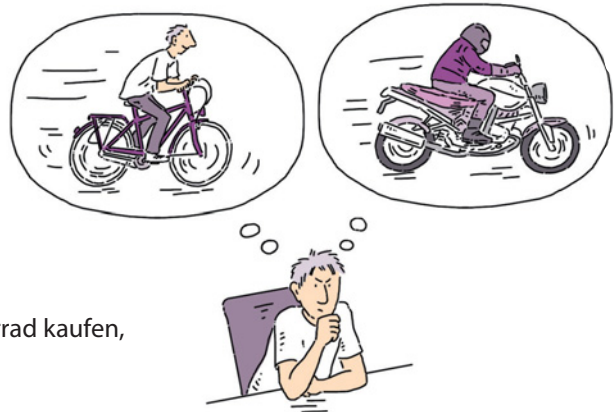
Ergänzen Sie **weil** oder **obwohl**.

Ich glaube, ich möchte ein gutes Fahrrad kaufen,

- 1) weil ich gerne Sport mache.
- 2) \_\_\_\_\_ Rad fahren die Umwelt schützt.
- 3) \_\_\_\_\_ ein Motorrad viel schneller ist.
- 4) \_\_\_\_\_ ich mich dann jeden Tag an der frischen Luft bewege.
- 5) \_\_\_\_\_ ich Motorrad fahren viel cooler finde.
- 6) \_\_\_\_\_ ich mit einem Motorrad auch weite Reisen machen kann.

Oder soll ich lieber ein Motorrad kaufen,

- 7) \_\_\_\_\_ meine Freundin dagegen ist?
- 8) \_\_\_\_\_ ich schon lange davon träume?
- 9) \_\_\_\_\_ es viel teurer ist?
- 10) \_\_\_\_\_ mit dem Motorrad viele Unfälle passieren?



## 3.9 Konsekutive Nebensätze

- sodass**
- Bist du gestern noch mit deinem neuen Kollegen ausgegangen?
  - ▲ Nein, wir hatten einen sehr anstrengenden Tag, **sodass** wir sehr müde waren und direkt nach Hause gefahren sind.
- Folge*
- 
- so ..., dass**
- Und, wie war der Film?
  - ▲ Ach, der war **so** schön, **dass** ich ihn mir sicher noch einmal ansehe.
- Folge (das Adjektiv wird betont)*
- 
- ohne ... zu**
- Er ist einfach weggefahren, **ohne** sich von mir **zu** verabschieden.
  - ▲ Das finde ich aber ziemlich unhöflich!
- Folge (mit Negation)*

## Übungen

## D36 So laut, dass man nichts versteht!

Bilden Sie Sätze mit der richtigen Konjunktion **so ... dass** oder **sodass**. Setzen Sie auch das Verb in die richtige Form.



- 1)

Es ist so laut am Bahnhof, dass man die Durchsage nicht versteht.

- 2)

- 3)

- 4)

### D37 Die Milchmädchenrechnung

Ergänzen Sie die Konjunktionen *um ... zu*, *damit*, *sodass*, *so ... dass*, *ohne ... zu*.

Wenn man von einer „Milchmädchenrechnung“ spricht, dann meint man eine Rechnung oder Planung, die auf einer Illusion beruht und nicht ernst zu nehmen ist.

Hier ist die Geschichte von Jean de la Fontaine:

Es war einmal ein Bauernmädchen, das einen großen Eimer Milch in die Stadt trug, um ihn dort auf dem Markt zu verkaufen (1). Sie träumte davon, mit der Milch \_\_\_\_\_ viel Geld zu verdienen, \_\_\_\_\_ sie davon ein paar Hühner kaufen könnte (2). Die Eier von den Hühnern würde sie sammeln, \_\_\_\_\_ sie einmal pro Woche auf dem Markt \_\_\_\_\_ verkaufen (3). Das gesparte Geld würde sich schnell vermehren, \_\_\_\_\_ sie davon ein Schwein kaufen könnte (4). Das Schwein würde sie gut füttern, \_\_\_\_\_ es dick und fett würde und sie es für viel Geld verkaufen könnte (5). Sie würde damit \_\_\_\_\_ viel Geld verdienen, \_\_\_\_\_ es für den Erwerb einer Kuh reichen würde (6). Und diese Kuh würde täglich Milch geben, \_\_\_\_\_ sie bald reich wäre (7). Das Mädchen ging in Gedanken dahin, \_\_\_\_\_ auf den Weg \_\_\_\_\_ achten (8). Sie stolperte, und die ganze Milch floss aus dem Eimer ...



## 3.10 Modale Nebensätze

so ..., wie

- Und, wie war Ihr Hotel?
- ▲ Sehr gut. Alles war **so, wie** wir es erwartet hatten.

*Übereinstimmung zwischen Realität und Erwartung*

als  
(+ *Komparativ*)

- Wie war denn der Film?
- ▲ Er war besser, **als** ich erwartet hatte.

*Unterschied zwischen Realität und Erwartung*

je ... desto/umso

- Warum bist du denn so müde? Schläfst du nicht genug?
- ▲ Doch schon. **Je mehr** ich schlafe, **desto/umso** müder bin ich.

*Nebensatz: je + Komparativ  
Hauptsatz: desto/umso + Komparativ*

## Übungen

## D38 Wie haben die das geschafft?

Ändern Sie die folgenden Sätze in einen Hauptsatz und einen Nebensatz mit *indem*.

1) Malte ist durch tägliches Training Schwimmweltmeister geworden.

Malte ist Schwimmweltmeister geworden, indem er täglich trainiert hat.

2) Raffaella hat durch tägliches Üben einen Musikpreis gewonnen.

\_\_\_\_\_

3) Vincent ist durch das Schreiben eines Bestsellers reich geworden.

\_\_\_\_\_

4) Alexander hat durch geduldiges Experimentieren eine tolle Erfindung gemacht.

\_\_\_\_\_

5) Tatjana hat durch das Sammeln von Unterschriften gegen die Schließung der Firma protestiert.

\_\_\_\_\_

6) Fritz ist durch das Spielen in Werbespots ein berühmter Filmschauspieler geworden.

\_\_\_\_\_



**D39 Befürchtet, erwartet oder erhofft**

Verbinden Sie die passenden Satzteile mit *wie* oder *als*.

- 1) Die Fußballmannschaft spielte besser,
- 2) Der Bau der Autobahn dauerte länger,
- 3) Die Folgen des Klimawandels sind schlimmer,
- 4) Die Karten fürs Konzert sind so schnell verkauft worden,
- 5) Jakobs neue Freundin ist wirklich so hübsch,
- 6) Das Restaurant, das du mir empfohlen hast, finde ich nicht so gut,
- 7) Das Sturmtief dauert länger,
- 8) Ich kann für das Auto nur so viel bezahlen,

- a. \_\_\_\_\_ die Agentur gehofft hatte.
- b. \_\_\_\_\_ die Wissenschaftler berechnet hatten.
- c. \_\_\_\_\_ immer alle gesagt haben!
- d. \_\_\_\_\_ geplant war.
- e. \_\_\_\_\_ die Wettervorhersage es angekündigt hatte.
- f. \_\_\_\_\_ ich dafür gespart habe.
- g. als ihr Trainer erwartet hatte.
- h. \_\_\_\_\_ du gesagt hattest.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)
g.							



### 3.11 Adversative Nebensätze

- (an)statt ... zu
- Kannst du mir nicht ein bisschen helfen, (an)statt dauernd nur am PC zu spielen?
  - ▲ Ist gut.

*anders als erwartet*

## Übungen

### D40 ... um braun zu werden!

**Ergänzen Sie *um*, *ohne* oder *anstatt*.**

Margit legt sich im Garten in die Sonne,

- 1) um braun zu werden.
- 2) \_\_\_\_\_ am Schreibtisch zu arbeiten.
- 3) \_\_\_\_\_ sich einzucremen.
- 4) \_\_\_\_\_ sich auszuruhen.
- 5) \_\_\_\_\_ das Abendessen vorzubereiten.

Julian geht schon um 21 Uhr ins Bett und schläft,

- 6) \_\_\_\_\_ die Nachrichten anzuschauen.
- 7) \_\_\_\_\_ morgen gut ausgeschlafen zu sein.
- 8) \_\_\_\_\_ seine Zähne zu putzen.

Melanie flüstert im Deutschkurs mit ihrer Nachbarin,

- 9) \_\_\_\_\_ ihr von der letzten Verabredung mit Silvio zu erzählen.
- 10) \_\_\_\_\_ auf ihre Lehrerin zu achten.
- 11) \_\_\_\_\_ aufzupassen.
- 12) \_\_\_\_\_ nicht vor lauter Langeweile einzuschlafen.

### D41 Ein Morgen mit Daniel und Max

Was passt zusammen? Verbinden Sie die Sätze.

- 1) Max steht immer sofort auf,
- 2) Daniel schläft immer bis Mittag,
- 3) Max liest immer Zeitung,
- 4) Daniel geht zur Schule,
- 5) Max trinkt morgens viel Kaffee,
- 6) Daniel liest jeden Morgen seine E-Mails,

- a. wenn er keine Schule hat.
- b. bevor er aus dem Haus geht.
- c. um wach zu werden.
- d. sobald sein Wecker klingelt.
- e. während er frühstückt.
- f. ohne vorher zu frühstücken.

### D42 Sport

Bilden Sie Nebensätze mit *während, nachdem, obwohl, statt ... zu, weil*.

- 1) Andreas treibt viel Sport. Er möchte fit bleiben.  
Andreas treibt viel Sport, weil er fit bleiben möchte.
- 2) Lisa hat keine Lust auf Sport. Ihr Arzt hat es ihr empfohlen.  
\_\_\_\_\_
- 3) Jutta liest Zeitschriften. Sie sitzt auf dem Hometrainer und fährt Rad.  
\_\_\_\_\_
- 4) Isabel joggt eine halbe Stunde. Danach macht sie sich einen großen Salat.  
\_\_\_\_\_
- 5) Hans liegt abends lieber faul auf dem Sofa. Er treibt keinen Sport.  
\_\_\_\_\_

### D43 Was passt wo?

Ergänzen Sie *um ... zu, damit, sodass, ohne ... zu, je ... desto, als, falls, wie*.

- 1) Gestern hat es den ganzen Tag geregnet, sodass ich lieber zu Hause geblieben bin.
- 2) In Deutschland war das Essen besser, \_\_\_\_\_ ich es erwartet habe.
- 3) \_\_\_\_\_ später ich abends esse, \_\_\_\_\_ schlechter schlafe ich nachts.
- 4) Sie möchte noch einmal studieren, \_\_\_\_\_ eine besser bezahlte Arbeit \_\_\_\_\_ finden.
- 5) Ich gehe morgens nie aus dem Haus \_\_\_\_\_ frühstücken.
- 6) Dieses Restaurant ist nicht so gut, \_\_\_\_\_ ich gedacht habe.
- 7) Ich besuche meine Nachbarin im Krankenhaus, \_\_\_\_\_ sie sich nicht so allein fühlt.
- 8) \_\_\_\_\_ es morgen nicht regnet, fahre ich mit euch an den See.

## D 4. Satzverbindungen



- Es gibt **Konnektoren**, die einen Hauptsatz mit einem Nebensatz verbinden, und Konnektoren, die einen Hauptsatz mit einem Hauptsatz verbinden.

	Hauptsatz	Hauptsatz	Nebensatz
	<i>Position 0</i>	<i>Position 1 oder 3</i>	<i>Verb am Ende</i>
<i>temporal (Zeit)</i>		zuerst, dann, danach, später, schließlich, zuletzt	als, wenn, während, seit(dem), bis, bevor, nachdem, sobald
<i>kausal (Grund)</i>	denn	deshalb, deswegen, daher, darum	weil, da
<i>konditional (Bedingung)</i>			wenn, falls
<i>final (Ziel, Absicht)</i>			um ... zu, damit
<i>konzessiv (Widerspruch)</i>		trotzdem, dennoch	obwohl
<i>konsekutiv (Folge)</i>		also	sodass, so ... dass, ohne ... zu
<i>modal (Art und Weise)</i>			wie, als, je (+NS) ... desto (+HS)
<i>adversativ (Einschränkung)</i>	aber, sondern	jedoch	(an)statt ... zu
<i>andere</i>	und, oder		

## Übungen

### D44 Deswegen ist sie so dick!



Kombinieren Sie die passenden Satzteile.

- 1) Mein Freund geht mir manchmal auf die Nerven,
- 2) Josef liebt das Theater,
- 3) Die Katze frisst und schläft den ganzen Tag,
- 4) Ich sollte abnehmen,
- 5) Jürgen arbeitet gern im Garten,
- 6) Er verdient sehr gut,
- 7) Ich freue mich auf den Besuch meines Vaters,
- 8) Lucia hat einen deutschen Freund,

- a. deshalb besucht er eine Schauspielschule.
- b. deswegen ist sie so dick.
- c. darum blühen dort die schönsten Blumen.
- d. dennoch hat er nie Geld.
- e. trotzdem liebe ich ihn sehr.
- f. jedoch will er eine ganze Woche bleiben.
- g. darum möchte sie gut Deutsch lernen.
- h. also gehe ich jetzt jeden Tag zum Laufen.

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)
		b.					

### D45 ... trotzdem wurde er 98 Jahre alt!

Welche Konnektoren passen? Ergänzen Sie *deshalb*, *daher*, *dennoch*, *trotzdem*, *jedoch*.

- 1) Don Silvio rauchte jeden Tag eine Zigarre und trank ein Glas Rum, dennoch/trotzdem wurde er 98 Jahre alt.
- 2) Der letzte Winter war sehr kalt, \_\_\_\_\_ ist die Rechnung für die Heizung dieses Jahr sehr hoch.
- 3) Ich habe heute Morgen lange geschlafen, \_\_\_\_\_ bin ich jetzt fit und ausgeruht.
- 4) Er hat schon viele Deutschkurse besucht, \_\_\_\_\_ kann er schon sehr flüssig Deutsch sprechen.
- 5) Lena hat eine Erkältung, \_\_\_\_\_ geht sie ins Fitnessstudio.
- 6) Daniel möchte sehr gern ein Motorrad kaufen, \_\_\_\_\_ hat er im Moment zu wenig Geld.
- 7) Seine Eltern raten Albert, Medizin zu studieren, \_\_\_\_\_ möchte er lieber Lehrer werden.



<b>Stammformen zum Nachschlagen</b>	214
<b>Lernen nach Stammvokalen</b>	217
<b>Verben mit Präpositionen</b>	221
<b>Lösungen</b>	222
<b>Index</b>	238

## Stammformen zum Nachschlagen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, alphabetisch geordnet:

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>
backen	bäckt	backte	hat gebacken
beginnen		begann	hat begonnen
betrügen		betrog	hat betrogen
beweisen		bewies	hat bewiesen
bewerben	bewirbt	bewarb	hat beworben
bieten		bot	hat geboten
binden		band	hat gebunden
bitten		bat	hat gebeten
bleiben		blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten
brechen	bricht	brach	hat gebrochen
brennen		brannte	hat gebrannt
bringen		brachte	hat gebracht
denken		dachte	hat gedacht
dürfen	darf	durfte	hat gedurft/hat dürfen
empfehlen	empfehlt	empfohl	hat empfohlen
entscheiden		entschied	hat entschieden
erschrecken	erschrickt	erschrak	ist erschrocken
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist/hat gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fing	hat gefangen
finden		fand	hat gefunden
fliegen		flog	ist/hat geflogen
fließen		floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren		fror	hat gefroren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gehen		ging	ist gegangen
gelingen		gelang	ist gelungen
gelten	gilt	galt	hat gegolten
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen		gewann	hat gewonnen

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>
haben		hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen		hing	hat/ist gehangen
heben		hob	hat gehoben
heißen		hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen		kannte	hat gekannt
kommen		kam	ist gekommen
können	kann	konnte	hat gekonnt/hat können
laden	lädt	lud	hat geladen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leiden		litt	hat gelitten
leihen		lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen		lag	ist/hat gelegen
lügen		log	hat gelogen
messen	misst	maß	hat gemessen
mögen	mag	mochte	hat gemocht/mögen
müssen	muss	musste	hat gemusst/hat müssen
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen		nannte	hat genannt
raten	rät	riet	hat geraten
rennen		rannte	ist gerannt
riechen		roch	hat gerochen
rufen		rief	hat gerufen
scheiden		schied	hat geschieden
scheinen		schien	hat geschienen
schieben		schob	hat geschoben
schlafen	schläft	schief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen
schließen		schloss	hat geschlossen
schneiden		schnitt	hat geschnitten
schreiben		schrieb	hat geschrieben



<b>Infinitiv</b>	<b>Präsens</b>	<b>Präteritum</b>	<b>Perfekt</b>
	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>
schreien		schrie	hat geschrien
schweigen		schwieg	hat geschwiegen
schwimmen		schwamm	ist geschwommen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
senden		sandte/sendete	hat gesandt/gesendet
singen		sang	hat gesungen
sinken		sank	ist gesunken
sitzen		saß	ist/hat gesessen
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen		sprang	ist gesprungen
stehen		stand	ist/hat gestanden
stehlen	stiehlt	stahl	hat gestohlen
steigen		stieg	ist gestiegen
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
stinken		stank	hat gestunken
streiten		stritt	hat gestritten
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen	trifft	traf	hat getroffen
treiben		trieb	hat/ist getrieben
treten	tritt	trat	hat getreten
trinken		trank	hat getrunken
tun		tat	hat getan
überweisen		überwies	hat überwiesen
vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen
vergleichen		verglich	hat verglichen
verlieren		verlor	hat verloren
verzeihen		verzieh	hat verziehen
wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
werden	wird	wurde	ist geworden
werfen	wirft	warf	hat geworfen
wiegen		wog	hat gewogen
wissen	weiß	wusste	hat gewusst
ziehen		zog	hat gezogen
zwingen		zwang	hat gezwungen

## Lernen nach Stammvokalen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, nach Stammvokalen geordnet:

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
<b>i</b>	<b>a</b>	<b>u</b>
binden	band	hat gebunden
finden	fand	hat gefunden
gelingen	gelang	ist gelungen
singen	sang	hat gesungen
sinken	sank	ist gesunken
springen	sprang	ist gesprungen
stinken	stank	hat gestunken
trinken	trank	hat getrunken
zwingen	zwang	hat gezwungen
<b>ie</b>	<b>o</b>	<b>o</b>
bieten	bot	hat geboten
fliegen	flog	ist/hat geflogen
fließen	floss	ist geflossen
frieren	fror	hat gefroren
riechen	roch	hat gerochen
schieben	schob	hat geschoben
schließen	schloss	hat geschlossen
verlieren	verlor	hat verloren
wiegen	wog	hat gewogen
ziehen	zog	hat gezogen
<b>ei</b>	<b>ie</b>	<b>ie</b>
beweisen	bewies	hat bewiesen
bleiben	blieb	ist geblieben
entscheiden	entschied	hat entschieden
leihen	lieh	hat geliehen
scheinen	schien	hat geschienen
schreiben	schrieb	hat geschrieben

<b>Infinitiv</b>	<b>Präteritum</b>	<b>Perfekt</b>
<b>ei</b>	<b>ie</b>	<b>ie</b>
schreien	schrie	hat geschrien
schweigen	schwieg	hat geschwiegen
steigen	stieg	ist gestiegen
treiben	trieb	hat getrieben
überweisen	überwies	hat überwiesen
verzeihen	verzieh	hat verziehen
<b>ei</b>	<b>i</b>	<b>i</b>
leiden	litt	hat gelitten
schneiden	schnitt	hat geschnitten
streiten	stritt	hat gestritten
vergleichen	verglich	hat verglichen
<b>e</b>	<b>a</b>	<b>o</b>
bewerben	bewarb	hat beworben
brechen	brach	hat gebrochen
empfehlen	empfahl	hat empfohlen
erschrecken	erschrak	ist erschrocken
gelten	galt	hat gegolten
helfen	half	hat geholfen
nehmen	nahm	hat genommen
sprechen	sprach	hat gesprochen
stehlen	stahl	hat gestohlen
sterben	starb	ist gestorben
treffen	traf	hat getroffen
werfen	warf	hat geworfen
<b>i</b>	<b>a</b>	<b>o</b>
beginnen	begann	hat begonnen
gewinnen	gewann	hat gewonnen
schwimmen	schwamm	ist geschwommen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
<b>e</b>	<b>a</b>	<b>e</b>
essen	aß	hat gegessen
fressen	fraß	hat gefressen
geben	gab	hat gegeben
geschehen	geschah	ist geschehen
lesen	las	hat gelesen
messen	maß	hat gemessen
sehen	sah	hat gesehen
treten	trat	hat getreten
vergessen	vergaß	hat vergessen
<b>i</b>	<b>a</b>	<b>e</b>
bitten	bat	hat gebeten
liegen	lag	ist/hat gelegen
sitzen	saß	ist/hat gesessen
<b>a</b>	<b>u</b>	<b>a</b>
fahren	fuhr	ist/hat gefahren
laden	lud	hat geladen
schlagen	schlug	hat geschlagen
tragen	trug	hat getragen
wachsen	wuchs	ist gewachsen
waschen	wusch	hat gewaschen
<b>a</b>	<b>ie/i</b>	<b>a</b>
braten	briet	hat gebraten
fallen	fiel	ist gefallen
fangen	fing	hat gefangen
hängen	hing	ist/hat gehangen
halten	hielt	hat gehalten
lassen	ließ	hat gelassen
raten	riet	hat geraten
schlafen	schlief	hat geschlafen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
<b>e/i</b>	<b>a</b>	<b>a</b>
brennen	brannte	hat gebrannt
bringen	brachte	hat gebracht
denken	dachte	hat gedacht
kennen	kannte	hat gekannt
nennen	nannte	hat genannt
rennen	rannte	ist gerannt
senden	sandte	hat gesandt
stehen	stand	ist/hat gestanden
<b>ü</b>	<b>u</b>	<b>u</b>
dürfen	durfte	hat gedurft/dürfen
müssen	musste	hat gemusst/müssen
<b>ö</b>	<b>o</b>	<b>o</b>
können	konnte	hat gekonnt/können
mögen	mochte	hat gemocht/mögen
<b>ohne Regelmäßigkeit</b>		
backen	backte	hat gebacken
betrügen	betrog	hat betrogen
gehen	ging	ist gegangen
haben	hatte	hat gehabt
heben	hob	hat gehoben
heißen	hieß	hat geheißen
kommen	kam	ist gekommen
laufen	lief	ist gelaufen
lügen	log	hat gelogen
rufen	rief	hat gerufen
sein	war	ist gewesen
tun	tat	hat getan
werden	wurde	ist geworden
wissen	wusste	hat gewusst

## Liste der wichtigsten Verben mit Präpositionen

durch, für, gegen, ohne, um		+ Akkusativ	
aus, bei, mit, nach, seit, von, zu		+ Dativ	
abhängig sein	von	sich konzentrieren	auf + A
es hängt ab	von	sich kümmern	um
achten	auf + A	lachen	über + A
anfangen	mit	leiden	an + D / unter + D
sich ärgern	über + A	nachdenken	über + A
aufhören	mit	protestieren	gegen
aufpassen	auf + A	schmecken	nach
sich aufregen	über + A	schreiben	an + A / über + A
sich bedanken	bei / für	sorgen	für
beginnen	mit	sprechen	mit / über + A
sich beklagen	bei / über + A	streiken	für
berichten	über + A	streiten	mit
sich beschäftigen	mit	sich streiten	um / über + A
sich beschweren	bei / über + A	teilnehmen	an + D
sich bewerben	um	träumen	von
jdn. bitten	um	jdn. überreden	zu
jdm. danken	für	jdn. überzeugen	von
denken	an + A	sich unterhalten	mit / über + A
diskutieren	mit / über + A	sich verabreden	mit
jdn. einladen	zu	sich verlassen	auf + A
sich entscheiden	für	sich verlieben	in + A
sich entschuldigen	bei / für	etwas verstehen	von
sich erholen	von	sich vorbereiten	auf + A
sich erinnern	an + A	warten	auf + A
jdn. erinnern	an + A	sich wenden	an + A
sich erkundigen	bei / nach	sich wundern	über + A
erzählen	von	zweifeln	an + D
jdn. fragen	nach		
sich freuen	auf + A / über + A		
sich gewöhnen	an + A		
gratulieren	zu		
hoffen	auf + A		
sich interessieren	für		

## Lösungen A

### A1

2) ist 3) ist 4) hat 5) sind 6) wird  
7) ist/wird 8) werden 9) haben 10) habe 11) bist  
12) haben 13) Hast 14) seid 15) werde 16) ist  
17) hast

### A2

2) Kannst 3) können 4) darf

### A3

2) sollst 3) muss 4) Soll



### Zur Erinnerung:

Alle Modalverben haben in der 1. und 3. Person Singular dieselbe Form (*ich kann, er kann*) und enden **nicht** auf -t!

### A4

1) mag 2) mag 3) möchte; mag 4) Magst;  
mag; möchte 5) mag 6) Möchtet; möchte

### A5

1) muss 2) wollen; können 3) will; muss  
4) Kannst; darf; muss 5) will; muss; will  
6) Wollt; können; müssen

### A6

1) wollen; müssen 2) muss 3) dürfen; müssen  
4) mag; kann 5) darf; muss; wollen 6) darf; will;  
muss

### A7

2) musste 3) war 4) hattest 5) durfte 6) war  
7) musste 8) wollte 9) hatte 10) Durftest  
11) musste 12) war 13) war 14) wolltest  
15) wollte 16) waren 17) konnte 18) sollte  
19) konntest 20) war

### A8

2) wurde 3) konnte 4) war 5) wollte 6) musste  
7) hatte 8) waren 9) wollte 10) war 11) musste  
12) wurde 13) konnte 14) musste 15) war  
16) hatte 17) war

### A9

2) -e 3) -st 4) -e 5) -t 6) -t 7) -en 8) -en 9) -st  
10) -t 11) -e 12) -est

### A10

2) bin 3) ist 4) beginne 5) kommt  
6) arbeiten 7) freue

### A11

1) fährt 2) esse, isst 3) schlafe, schläft 4) sehe,  
sieht 5) wasche, hilft; wäscht 6) laufe, läuft  
7) nehme, nimmt 8) lese, liest 9) spricht, spreche  
10) treffe, trifft

### A12

1) liest, geht, bleibt, hat, heißt, isst  
2) arbeitet, fährt, trifft, schläft, liest

### A13

Perfekt mit *sein*: gehen, aufwachen, fliegen, aus-  
steigen, einschlafen, ankommen, wachsen, werden,  
laufen, gehen, fahren  
Perfekt mit *haben*: bringen, vergessen, anrufen,  
essen, sprechen, arbeiten, fernsehen, schlafen,  
lesen, trinken

### A14

2) haben 3) haben 4) sind 5) hat 6) haben  
7) hat 8) sind

### A15

2) sind ... gefahren 3) haben ... gewartet  
4) haben ... angeschaut 5) habe ... gekauft  
6) habe ... fotografiert; hat gesagt 7) haben ...  
gemacht 8) habe ... bestellt 9) war; hat ...  
geschmeckt 10) sind ... gekommen 11) war;  
bin ... gegangen 12) hatten

### A16

2) Ich habe meine Hausaufgaben schon gemacht!  
3) Ich habe schon Brot für das Abendessen gekauft!  
4) Ich habe den Blumen in meinem Zimmer schon  
Wasser gegeben!

- 5) Ich habe Sarah schon bei den Hausaufgaben geholfen!
- 6) Ich habe schon Klavier geübt!
- 7) Ich habe Opa (heute) schon angerufen!
- 8) Ich bin heute schon ins Fitness-Studio gegangen!
- 9) Ich habe schon ein paar Flaschen Apfelsaft aus dem Keller geholt!
- 10) Ich habe das Buch schon in die Bibliothek zurückgebracht!

**A17**

- 2) passiert ist 3) ist ... losgegangen 4) verpasst habe 5) habe ... gestellt 6) habe ... gedacht
- 7) bin ... gelandet 8) ist ... geflogen 9) habe ... ausgefüllt 10) habe ... gekauft 11) ... gesucht
- 12) habe ... getragen 13) ist ... angekommen
- 14) habe ... umgezogen 15) ... bezahlt 16) ... genommen 17) hat ... verloren 18) hat ... repariert 19) hat ... gedauert 20) habe ... vergessen

**A18**

- 2) Unsere Nachbarn haben die ganze Nacht laut gestritten.
- 3) Ich bin gestern 1000 Meter geschwommen.
- 4) Ich habe das leider nicht gewusst.
- 5) Ich habe meinem Freund mein Motorrad geliehen.
- 6) Jörg hat aus dem Urlaub einen Hund mitgebracht. / Jörg hat einen Hund aus dem Urlaub mitgebracht.
- 7) Ich habe noch nie im Lotto gewonnen.
- 8) Er hat die ganze Nacht an seine Freundin gedacht.

**A19**

- 2) hatte 3) waren 4) hattest 5) war 6) waren
- 7) hatte 8) hatten 9) war

**A20**

- 1) war, hatte, war, war, wurde
- 2) bestand, bewarb, bekam, fand, zog um, waren
- 3) begann, heirateten, bekamen, stritten

**A21**

- i* → *a*: fand, sprang, sang, gelang  
*ie* → *o*: flog, fror, verlor, zog, schloss, floss  
*ei* → *ie*: blieb, schrieb, lieb, schrie  
*ei* → *i*: schnitt, stritt  
*e* → *a*: aß, las, sah, geschah  
*a* → *u*: trug, schlug

**Tipp:**

Lernen Sie die Präteritum-Formen in Gruppen mit denselben Vokalen! Auch kleine Reime helfen beim Merken, z. B.: ... *und er sah, was dann geschah!*

**A22**

- 2) wurde 3) besuchte 4) kam 5) weglief
- 6) wollte 7) begann 8) machte 9) schrieb
- 10) veröffentlichte 11) lebte 12) heiratete
- 13) verschickte 14) gab ... heraus 15) war
- 16) zog ... zurück 17) lebte 18) blieb 19) schrieb
- 20) bekam 21) beantwortete 22) starb

**A23**

- 1d 2f 3a 4e 5b 6g 7c

**A24**

- 2) einen Anruf von meinem Babysitter bekommen hatte
- 3) meinen Wohnungsschlüssel verloren hatte
- 4) mit ihrer Arbeit nicht fertig geworden war
- 5) es in meiner Tasche hatte ... nicht gehört habe (*Perf.!*)
- 6) nicht eingeladen hatte



A25

- 2) Christoph hatte die ganze Nacht getanzt. Am nächsten Morgen war er schrecklich müde.
- 3) Ende Dezember lagen zwei Meter Schnee, da es eine Woche lang pausenlos geschneit hatte.
- 4) Die Mutter musste die Küche putzen, weil ihre kleine Tochter einen Kuchen gebacken hatte.
- 5) Endlich bekam Hannes einen neuen Job, nachdem er zwanzig Bewerbungen geschrieben hatte.
- 6) Klara freute sich auf das Abendessen. Sie hatte seit dem Frühstück nichts mehr gegessen.
- 7) Anna fuhr stolz mit ihrem neuen Roller. Sie hatte ihn zum Geburtstag bekommen.

A26

- 2) Wird ... sein 3) werde ... leben; werden ... sein
- 4) geben ... wird 5) werden ... kämpfen
- 6) werden ... verstehen 7) wird ... entwickeln; wird ... geben 8) wird ... kommen 9) werdet ... einsehen

A27

- 2) Versprechen 3) Versprechen 4) Vermutung
- 5) Vermutung 6) Vermutung 7) Versprechen

A28

- 2) Er ruht sich aus. 3) Sie wäscht sich.
- 4) Er duscht sich. 5) Sie cremt sich ein.
- 6) Er trocknet sich ab. 7) Sie kämmt sich.
- 8) Er zieht sich an. 9) Sie schminkt sich.
- 10) Er ärgert sich. 11) Sie beeilt sich.
- 12) Sie küssen sich. 13) Sie lieben sich.
- 14) Sie verabschieden sich.

A29

- 1) uns; mich 2) uns; sich 3) sich; sich, sich, sich
- 4) euch; euch; sich

A30

- 2) Er ärgert sich oft über seine Arbeitskollegen.
- 3) Ich ziehe mir noch eine Jacke an. 4) Du musst dich beeilen. 5) Wir unterhalten uns in der Pause.
- 6) Am Abend sehen sie sich oft einen Film auf DVD an.

A31

- 1) ● Hast du dir schon den neuen Film mit Johnny Depp angesehen?  
▲ Den will ich mir morgen Abend anschauen.
- 2) ● Möchtest du dir die Haare noch vor dem Frühstück waschen?  
▲ Nein, ich wasche sie mir nach dem Frühstück.
- 3) ● Hast du dir fürs neue Jahr etwas vorgenommen?  
▲ Ich habe mir die Renovierung meines Hauses vorgenommen.
- 4) ● Denk dir eine Geschichte aus und erzähl sie mir!  
▲ Ich kann mir nicht so schnell eine Geschichte ausdenken.
- 5) ● Hast du dir den Namen von der tollen Frau gemerkt?  
▲ Tut mir leid, aber ich kann mir Namen sehr schlecht merken.
- 6) ● Wie stellst du dir deinen Traummann vor?  
▲ Ich stelle ihn mir wie Brad Pitt vor.

A32

- 1) dich 2) mir; sich 3) mir; dir 4) dich; uns
- 5) mich; mir 6) mich; mir; sich 7) dir; sich; mich

A33

*trennbar*: fährt ab, läuft weg, kommt her, steht auf, lädt ein, stellt ab, schließt zu, geht weiter, spielt mit, fährt zurück, kommt an  
*untrennbar*: entscheidet, erzählt, missversteht, gefällt, vermutet, zerstört, begrüßt, empfiehlt

A34

- 2) bereitet ... vor 3) räumt ... auf 4) bringt
- 5) fängt ... an 6) schreibt; ruft ... an 7) fährt; holt ... ab 8) kocht 9) hilft 10) kauft ... ein
- 11) sehen ... fern; macht ... aus 12) isst; wäscht ... ab 13) Hört ... auf 14) liegt; schläft ... ein

**A35***Montag:*

- 1) Um 10 Uhr 30 sind sie am Flughafen angekommen.
- 2) Um 14 Uhr haben sie die Altstadt besichtigt.

*Dienstag:*

- 3) Um 9 Uhr sind sie aufgestanden.
- 4) Sie haben sich beim Hoteldirektor beschwert und sind in ein besseres Hotel umgezogen.
- 5) Nachmittags haben sie eingekauft.

*Mittwoch:*

- 6) Vormittags haben sie Fahrräder ausgeliehen und sind die Elbe entlanggefahren.
- 7) Um 21 Uhr sind sie mit Maria ausgegangen.

*Donnerstag:*

- 8) Um 10 Uhr haben sie die Kunsthalle besucht.
- 9) Um 19 Uhr haben sie Hans in ein Restaurant eingeladen.

*Freitag:*

- 10) Sie haben für Hans einen Brief ins Spanische übersetzt.
- 11) Sie haben das Hamburger Nachtleben kennengelernt.

*Samstag:*

- 12) Sie haben ausgeschlafen.
- 13) Sie sind im Stadtpark spazieren gegangen und haben sich verlaufen.
- 14) Abends haben sie alles eingepackt und die Hotelrechnung bezahlt.

*Sonntag:*

- 15) Um 11 Uhr haben sie das Hotelzimmer verlassen.
- 16) Um 15 Uhr 30 sind sie abgeflogen.
- 17) Abends haben sie Geschenke an die Familie verteilt.

**A36**

- 2) an
- 3) an
- 4) mit
- 5) über
- 6) über
- 7) um
- 8) an, von

**A37**

- 2) Wovon ...? Von einem Lottogewinn.
- 3) Woran ...? An meine Kindheit.
- 4) Worauf ...? Auf ein leckeres Eis.
- 5) Über wen ...? Über schlechte Autofahrer.
- 6) Um wen ...? Um den Hund meiner Nachbarin.
- 7) Worüber ...? Über das schlechte Wetter.
- 8) Mit wem ...? Mit meiner besten Freundin.
- 9) Worüber ...? Über spannende Kinofilme.
- 10) Worauf ...? Auf meinen Urlaub in zwei Wochen.
- 11) Auf wen ...? Auf meine Schwester.

**A38**

- 1) mit; auf; über; von
- 2) um; über; für; an; auf
- 3) von; an; an; von; auf

**A39**

- 2j
- 3a
- 4g
- 5b
- 6e
- 7c
- 8d
- 9h
- 10i

**A40**

- 1) an, mit, davon, darüber, auf, in, von
- 2) auf; vom; von; davon
- 3) an; um, an, dafür, auf; beim; über

**A41**

- 2) an
- 3) darauf
- 4) auf
- 5) darüber
- 6) für
- 7) mit
- 8) auf
- 9) darüber
- 10) um
- 11) von
- 12) mit
- 13) daran
- 14) davon
- 15) mit
- 16) darunter
- 17) dafür

**A42**

- 2) zu
- 3) Darauf
- 4) über
- 5) Darüber
- 6) von
- 7) daran
- 8) darüber
- 9) an
- 10) über

**A43**

- 2) –
- 3) –
- 4) –
- 5) zu
- 6) zu
- 7) –
- 8) zu
- 9) –

**A44**

- 2) –
- 3) –
- 4) –
- 5) zu
- 6) zu
- 7) zu
- 8) zu
- 9) zu/–
- 10) zu/–
- 11) zu
- 12) zu
- 13) zu
- 14) –
- 15) –
- 16) zu
- 17) zu

**A45**

2) fahr 3) Warten 4) gib 5) Geh 6) Sei 7) Hab  
8) Seien 9) Sprich 10) Gehen 11) Iss 12) Gebt  
13) Kommen 14) Seid

**A46**

2) Zieh ... an 3) Iss; trink 4) Vergiss 5) Beeil  
6) Nimm 7) pass ... auf 8) Nehmt 9) Benützt;  
unterstreicht 10) seid 11) lauf; gib ... ab  
12) kommen Sie 13) Sagen Sie ... ab  
14) Schließen Sie ... ab 15) Verschieben Sie

**A47**

2) Würdest du bitte eine Flasche Saft holen?  
3) Würdest du mir bitte die Butter geben?  
4) Würden Sie mir bitte eine Tasse Kaffee bringen?  
5) Würden Sie bitte hier / hier bitte nicht rauchen?  
6) Würdest du bitte leise sprechen?  
7) Würdest du bitte still sein?

**Tipp:**

In allen Sätzen ist immer auch *könnte* statt *würde* möglich, z. B.: *Könnten Sie bitte das Fenster zumachen? Könntest du bitte eine Flasche Saft holen? Könntet ihr das bitte aufschreiben?*

**A48**

2) Wenn ich singen könnte, wäre ich eine Opernsängerin. 3) Wenn ich Millionär wäre, würde ich eine Villa am Meer kaufen. 4) Wenn Stefan einen Hund hätte, könnte er jeden Tag mit ihm joggen gehen. 5) Wenn meine Freunde gerne kochen würden, müsste ich nicht bei jeder Party für alle kochen. 6) Wenn du viel arbeiten würdest, hättest du im Beruf Erfolg. 7) Wenn wir genug Geld hätten, würden wir im Sommer Urlaub auf den Malediven machen. 8) Wenn ihr nicht lange schlafen würdet, würdet ihr nicht zu spät zur Schule kommen.

**A49**

2) solltest 3) wäre, würde 4) müsstest

**A50**

2) müsstest ... aufräumen 3) dürften ... fernsehen  
4) würde ... stehen 5) könntest ... helfen 6) solltest ... geben 7) Könntest ... gehen 8) lernen würdest; könnte ... schreiben 9) wäre; anschauen würdest; könntest ... lernen 10) lassen würde

**A51**

2) würde ... kaufen 3) hätte 4) machen müsste  
5) könnte ... liegen 6) hätte 7) würde ... fahren  
8) würde ... treffen 9) einladen 10) wäre  
11) gewinnen würde

**A52**

2) hätte 3) schreiben würde 4) tun würde  
5) wissen würde 6) bleiben würde  
7) gehen würden 8) lassen würde

**A53**

2a Hätte ... mitgenommen  
3e gemacht ... hätte  
4b Hätte  
5c Hätte ... gekauft

**A54**

2j 3g 4i 5a 6b 7c 8d 9e 10f

**A55**

2) Es sieht aus, als ob es bald regnen würde.  
3) ..., tut er nur so, als ob er viel Stress hätte.  
4) Er tut nur so, als ob er musikalisch wäre.

A56

2) Wegen Bauarbeiten werden die Linien U3 und U6 für eine Stunde geschlossen. 3) Ab August wird das Theater renoviert. 4) Hier wird eine neue U-Bahn-Station gebaut. 5) Die Besucher werden gebeten, im Museum nicht zu fotografieren. 6) Die Ausstellung wird am 16. Mai eröffnet. 7) Autos ohne Parkerlaubnis werden von der Polizei abgeschleppt. 8) Die Funktion des Fotoapparates wird in der Gebrauchsanweisung erklärt.

A57

2) Die Hotelzimmer müssen spätestens Ende der Woche bestellt werden. 3) Die Technik darf nicht vergessen werden. 4) Die Vorträge sollen von den Referenten möglichst bald vorbereitet werden. 5) Die Finanzierung muss geklärt werden. 6) Der Konferenzraum muss heute noch gebucht werden. 7) Die Presse kann erst zwei Tage vor Konferenzbeginn benachrichtigt werden. 8) Die Tagesordnung muss entworfen werden.

A58

1) wurde ... geholt, getragen. 2) wurde ... gegessen; wurde ... genannt; wurde ... gemacht, getrunken. 3) wurden ... gesucht; wurden ... geschlagen; wurde ... genommen 4) wird ... gegessen; wird ... angezündet; werden ... geschlagen

A59

2) ... ist ein Goldschatz vor Afrikas Küste entdeckt worden  
 3) ... ist ein Hund von einem Tiger aus dem/einem Zoo gefressen worden  
 4) ... sind 142 Dorfbewohner bei einem/dem Vulkanausbruch verletzt worden  
 5) ... ist ein Bild von Picasso für 10 Millionen Dollar verkauft worden  
 6) ... sind die Lebensmittelpreise um 15 Prozent erhöht worden

A60

Der Münchner Viktualienmarkt *ist* ein großer Platz im Zentrum der Stadt. Seit 1806 *wird* hier Obst und Gemüse *verkauft*, aber auch Brot, Fleisch oder Käse *gibt* es hier. Mitten auf dem Marktplatz *steht* ein großer Maibaum. Er *wird* am 1. Mai mit einem frischen Kranz *geschmückt* und *zeigt* das traditionelle Handwerk in München.

Auch einen gemütlichen Biergarten *gibt* es hier. Da *wird* Bier *getrunken*, *werden* Würstel *gebraten* und Brezen *gegessen*. Mit kleinen Brunnen *wird* an berühmte bayerische Schauspieler *erinnert*. Am Faschingsdienstag *wird* hier den ganzen Tag über Fasching *gefeiert*. Vormittags *kann* man den traditionellen Tanz der Marktfrauen *sehen*, und später *gibt* es Musik und natürlich jede Menge zu trinken. In den Bäckereien um den Marktplatz *werden* Faschingskrapfen *verkauft* und zu späterer Stunde – wenn man Glück hat! – sogar *verschenkt*. Den Touristen *wird* von den Stadtführern am Viktualienmarkt viel über die Münchner Geschichte *erzählt* – auf jeden Fall *ist* dieser Platz einen Besuch wert!

## Lösungen B

### B1

*der:* Morgen, Lehrling, Hund, Juli, Professor, Süden, Nachmittag, Winter

*die:* Figur, Vergangenheit, Hilfsbereitschaft, Stunde, Landschaft, Möglichkeit, Dame, Sprache, Meinung, Wolke

*das:* Auto, Glas, Gewitter, Kindlein, Rauchen, Veilchen, Brötchen, Mädchen

### B2

2) Liebling 3) Mädchen 4) Sozialismus 5) Rose  
6) Studentin 7) Blume 8) Schüler

### B3

-e / -e: Freund/Freunde, Tisch/Tische, Kuss/Küsse, Strand/Strände

- / -: Vater/Väter, Computer/Computer, Fenster/Fenster, Löffel/Löffel

-n / -(n)en: Name/Namen, Verkäuferin/Verkäuferinnen, Adresse/Adressen, Krankenschwester/Krankenschwestern

-er / -er: Kind/Kinder, Bild/Bilder, Mann/Männer

-s: Kino/Kinos, Sofa/Sofas, Auto/Autos, Team/Teams

### B4

2) Trauben 3) Tomaten 4) Salate 5) Fische  
6) Becher 7) Eier 8) Dosen 9) Nudeln  
10) Brötchen 11) Flaschen 12) Packungen  
13) Kiwis

### B5

2) Milchflaschen 3) Betten 4) Autositze  
5) Fahrräder 6) Sonnenbrillen 7) Kinderzimmer  
8) Radios 9) Computer 10) Schreibtische  
11) Schultaschen

### B6

Name, Kommunist, Praktikant, Schwede, Student, Psychologe, Neffe, Franzose, Idealist, Assistent, Lieferant, Produzent, Kollege

### B7

2) Biologen 3) Italiener- 4) Kollegen 5) Namen  
6) Buchstaben 7) Polizisten 8) Abend-  
9) Demonstranten 10) Friedens 11) Franzosen  
12) Gedanken 13) Deutschen 14) Nähe-  
15) Direktor-

### B8

1) Jörg sucht seine Brille. 2) Er fragt seinen Sohn: „Hast du meine Brille gesehen?“ 3) Doch sein Sohn isst gerade einen Teller Spaghetti ... 4) Dann räumt Jörg seinen Schreibtisch auf. 5) „Vielleicht finde ich sie hier“, denkt er. 6) Aber die Brille ... 7) Jörg ist sauer. „... sehe ich meine Brille nicht gut!“, schimpft er. 8) Plötzlich hat er eine Idee. „Ich habe doch gerade die Zeitung gelesen!“ 9) Er geht ins Wohnzimmer. ... liegt die Katze auf der Zeitung. Und die Zeitung liegt ...

### B9

1) Haben Sie (Nom.) noch ein Doppelzimmer (Akk.) frei?  
2) Wo ist denn Herr Bauer (Nom.)?  
3) Haben Sie (Nom.) Herrn Wu (Dat.) schon den Schlüssel (Akk.) gegeben?  
4) Wo gibt es (Nom.) hier ein Internet-Cafe (Akk.)?  
5) Ist die Chefin (Nom.) schon da?  
6) Könnten Sie (Nom.) mir (Dat.) bitte kurz helfen?  
7) Wohin haben Sie (Nom.) denn die Rechnung (Akk.) gelegt?  
8) Gehört das Auto (Nom.) da draußen Ihnen (Dat.)?

### B10

1) mir; mir 2) Kindern; den Eltern 3) mir; Ihnen; mir; Ihnen 4) deiner Mutter 5) Ihren Eltern; ihnen

### B11

Die Dativergänzung kommt immer zuerst:  
2) seinem Großvater einen Kuchen 3) den Touristen den Weg 4) seinen Freunden sein Auto

5) seinem Sohn die Hausaufgaben 6) seiner Tochter den Deutschtest 7) dem Nachbarshund eine Wurst 8) seinen Kindern kleine Geschenke 9) seiner Familie ein tolles Menü 10) allen Freunden schöne Geschenke

**B12**

1) -en 2) ihm, -e 3) – 4) -e 5) -e, -en 6) – 7) -em 8) -en

**B13**

2) ... seines Großvaters ... 3) ... des Vaters  
4) ... meines Vaters 5) ... der seiner Großmutter  
6) ... die der Großmutter 7) ... die Augen seines Brüderchens 8) ... das der Mutter

**B14**

1) meines Sohnes 2) ihres Buches 3) des Kleides; des Stoffes 4) unseres Hauses 5) dieses Jahres  
6) des Films 7) Moritz' 8) Birgits 9) des Wagens; der Garage

**B15**

1) eine; die, die 2) –; Einen, – 3) der; –

**B16**

2) einen 3) – 4) – 5) diese 6) den

**B17**

2) dem 3) Das 4) einen 5) dem 6) – 7) – 8) ein  
9) Der 10) – 11) – 12) – 13) – 14) dem 15) –  
16) – 17) – 18) ein 19) dem 20) ein 21) eine  
22) eine 23) ein 24) Das 25) einen 26) einen  
27) ein

**B18**

1) Der; mit Holz; Stühle und Schreibtische; einen Schreibtisch; Der Tisch; Zeit  
2) eine Pizza mit Salami; Pizza; Salami; eine Pizza mit Champignons; die Champignons; Geld; einen 10-Euro-Schein; in der Hosentasche

3) eine neue Wohnung; von einer ganz bunten Wohnung; das Wohnzimmer, die Küche, das Schlafzimmer; Blumen oder Formen, die Wände; ein Zimmer, Kreativität; Kreativität in der Küche

**B19**

1d 2h 3f 4b 6a 7e 8g 9c

**B20**

1) Mein Bruder, meine Schwester; mit meinen Eltern und meinen Geschwistern; mit meiner Katze  
2) dein Name; deine Familie; dein Hund 3) Seine Eltern; bei seinem Vater; seinen Freund; seine Mutter 4) ihre Cousine; vor ihrem Haus; ihre Großeltern; ihr Pferd 5) Unser Haus; unseren Garten; Unser liebstes Spiel; unsere Freundin 6) eure Eltern; euer Haus; eure Fahrräder; mit eurem Hund  
7) Ihren Einkaufskorb; Ihren Schlüssel, Ihre Haustür  
8) Ihr Haus; mit ihren Tieren; Ihr Garten; ihre ganze Freude

**B21**

2) ist krank 3) ist groß 4) ist klein 5) blonde  
6) ist breit 7) ist neu 8) teuren 9) ist schwer  
10) leichte

**B22**

2) warmen 3) grünen 4) blaue 5) langen 6) lange  
7) kurze 8) schwarze 9) blaue 10) kurzen  
11) weiße 12) braune 13) hübsche 14) gelben  
15) weiße 16) langen 17) grünen 18) blauen  
19) kurzen 20) großes 21) kleines 22) großen

**B23**

2) -e 3) -es 4) -en 5) -e 6) -en 7) -e 8) -e

**B24**

1) -e, -en, -en, -en, -em 2) -es, -e, -er, -er, -e, -e

**B25**

- 2) italienische 3) griechische 4) französischer
- 5) holländischen 6) frische 7) bunte
- 8) afrikanische 9) brasilianische 10) chinesischen
- 11) deutsche 12) englische 13) ganze 14) leckeres
- 15) frischen 16) saftiges 17) nordisches
- 18) bayerischen 19) Türkische 20) arabisches
- 21) griechisches 22) bayerische

**B26**

- 1) großen, tollen, aussehende, junge, langen, blonden, gemeinsame; spätere
- 2) gute, klassische; schöne, harmonische, liebe, intelligente, gleichen; lange, kalten
- 3) Lange, tägliches, sportliche; sportlicher, starker
- 4) langes, aufregenden, vielen, gemütliches; interessante, humorvolle; langweiligen
- 5) netter, schüchternen, sympathische; optimistischer, fröhlicher

**B27**

- 1) blauen, neues; schön; gelbe 2) kühler; warm; kalter; richtig, heiß 3) spannendes; gute; viele, tolle
- 4) einfach, fantastisch; bunten, gut, laut; tot; schrecklicher 5) Japanischen, gebratenem, grünen, frisches; fantastisch

**B28**

- 2) besser 3) lieber; besser 4) mehr, am meisten
- 5) am besten 6) lieber 7) am liebsten 8) mehr

**B29**

- 1) kälter 2) gut, besser; älter 3) gern, lieber, am liebsten

**B30**

- 2) klüger 3) sportlicher 4) mehr 5) lustiger
- 6) schöner, jünger 7) schlanker 8) pünktlicher
- 9) härter 10) stärker 11) besser

**B31**

- 1) am höchsten: K2 (8611 m)
- 2) am größten: Jupiter (142 884 km Durchmesser)
- 3) am kältesten: Antarktis (-58° bis -89° Celsius)

4) am trockensten: Atacama-Wüste (400 Jahre lang, bis 1971, kein Regen!)

5) am kleinsten: Australien (8 500 000 km<sup>2</sup>)

6) am meisten: Hawaii (Kauai: 350 Tage pro Jahr)

7) am heißesten: Dasht-e Lut (70,7° Celsius)

8) am berühmtesten: Picasso

9) am nächsten: Mars

10) am ältesten: Rom (753 v. Chr.)

**B32**

- 1) höchste 2) längeres; längste 3) schwereres; schwerste 4) schnellere; schnellste 5) weiter; weitesten 6) älter; höchsten

**B33**

- 1) älteren 2) teurere, bessere, mehr 3) niedrigeres
- 4) häufigsten 5) höheres 6) größerer

**B34**

2d 3a 4h 5b 6c 7k 8j 9e 10g 11i

**B35**

- 1) mich sehen; sehe dich; kann dich; vor dir; ist mir; mit ihm; treffen ihn
- 2) gefällt ihm, mit ihnen; gewinnt er, für uns
- 3) möchte es; mit ihr; von dir, du mir; möchte ich dich
- 4) mit euch; zu uns; ohne mich; schaue euch

**B36**

- 2) dir; es 3) ihr; Wir 4) Sie; ihn 5) Ihnen; Ihnen
- 6) euch; ihr; uns; wir 7) Sie, mir 8) mir; sie, dir

**B37**

- 2) mich 3) ihn 4) mich 5) uns 6) ihm 7) mich
- 8) ihm 9) sie 10) ihm 11) Dir

**B38**

- 2) Sie erzählt es ihnen. 3) Sie gibt sie ihr.
- 4) Kannst du ihn mir erklären? 5) Ich trage sie Ihnen. 6) Er empfiehlt es ihnen. 7) Er beantwortet sie ihm. 8) Sie schickt sie ihr. 9) Er bringt ihn ihr ans Bett. 10) „Ich kann sie dir nicht glauben!“

**B 39**

2) ein(e)s 3) eine 4) keinen 5) einen 6) keine  
7) welche 8) eine 9) welche

**B 40**

2) welche 3) keins 4) einer 5) welche 6) keins

**B 41**

2) ihr 3) eure, unsre 4) meine 5) meins  
6) unseres

**B42**

2) meiner 3) deine, deine 4) meine, ihre  
5) mein(e)s 6) eu(e)re 7) uns(e)re 8) deiner  
9) meiner 10) uns(e)res 11) eu(e)res 12) dein(e)s;  
uns(e)res

**B43**

2) deinem; sein(e)s 3) deine 4) eurer; unsrer  
5) Ihr 6) ihr

**B44**

2) Welches 3) Welches 4) Was für einen  
5) welcher 6) Was für einen 7) was für ein  
8) welchen

**Lösungen C****C1**

1) zum, vom 2) im, ins, aus dem 3) in, nach, aus  
4) am, an den, vom 5) im, ins, aus dem 6) in der,  
zur / in die, aus/von der 7) auf einer, auf eine, von  
einer 8) beim, zum, vom 9) in den, in die, aus den  
10) bei, zu, von

**C2**

*in die Berge; auf einen Campingplatz; durch  
Schweden; in das / ins Ferienhaus; an der Nordsee*

**C3**

2) in den 3) in das / ins 4) in den 5) in die  
6) auf den

**C4**

2) ins 3) am 4) nach 5) in die 6) zu

**C5**

2) im 3) in der 4) auf dem 5) in einem 6) im  
7) beim 8) auf

**C6**

2) bei 3) am 4) gegenüber 5) auf den 6) in die  
7) am 8) entlang 9) nach 10) bei

**C7**

2) bis zum 3) Am 4) nach 5) in die 6) Am  
7) über die 8) am 9) bis zur 10) nach 11) bis  
zum 12) auf der 13) am 14) nach 15) auf der

**C8**

2) Vor 3) Auf 4) unter 5) Neben 6) in  
7) Zwischen 8) über 9) von

**C9**

2) in die 3) an die 4) in die 5) um den 6) in die  
7) im 8) Unters 9) auf 10) ins 11) vor dem

**C10 a)**

2) in den 3) in die; in den 4) an die 5) an die  
6) in die 7) auf das 8) unter den 9) Zwischen die



**C10 b)**

- 2) Im Schlafzimmer hängen die Kleider im Schrank.
- 3) Im Wohnzimmer stehen die Bücher in der Regalwand und die CDs im CD-Ständer.
- 4) Im Bad hängen die Handtücher an der Wand.
- 5) Im Flur hängt der Hut an der Garderobe.
- 6) Das Auto steht in der Garage.
- 7) Im Schlafzimmer liegt die Tagesdecke auf dem Bett.
- 8) Im Arbeitszimmer steht der Mülleimer unter dem Schreibtisch.
- 9) Zwischen den Fenstern in der Küche hängt ein neues Bild.

**C11**

- 2) in der Mitte 3) auf der linken Seite 4) auf den Herd 5) aus dem Kühlschrank 6) von der Butter 7) in die Pfanne 8) mit dem Streichholz 9) aus der Schachtel 10) in den Mülleimer 11) am Pfannenrand 12) im Kühlschrank 13) auf das Ei 14) auf den Tisch 15) in den Mülleimer

**C12**

- 2) den 3) den 4) der 5) meinem 6) einer 7) dem 8) der 9) meinen 10) einen 11) einem 12) meiner 13) den

**C13**

- 2) gegen 3) ohne; mit 4) um 5) aus; bei; für

**C14**

- 1) in die USA
- 2) aus Frankreich; in der Schweiz; nach Frankreich; in der Bundesrepublik
- 3) aus den Vereinigten Arabischen Emiraten; aus Großbritannien; in England; in den Iran; in Indien; nach Österreich
- 4) in vielen Ländern; in Schweden und (in) Norwegen; in den Niederlanden; in Spanien und (in) Italien; in der Ukraine und (in) der Tschechischen Republik; in Russland

- 5) nach Ägypten und (nach) Marokko, in einige südamerikanische Länder; nach Chile, (nach) Peru, (nach) Brasilien, (nach) Argentinien

**C15**

- 2) gegenüber, in 3) innerhalb, vor, zu, nach
- 4) entlang 5) an; durch 6) außerhalb, gegenüber
- 7) auf

**C16**

- 2d 3b 4a 5f 6c

**C17**

- 2) nach; um 3) am; Bis 4) beim

**C18**

- 2) für / – 3) vom ... bis zum 4) um 5) – 6) Um 7) In der 8) – 9) Am 10) für / – 11) im

**C19**

- am, um, Nach, bis

**C20**

- 2) Am 3) gegen 4) innerhalb, bis 5) Über 6) Im, für 7) aus 8) Während

**C21**

- 2) bis 3) von 4) bis 5) nach 6) beim 7) während

**C22**

- 2) für 3) in 4) vor 5) nach 6) für 7) am 8) von 9) bis 10) seit 11) Seit 12) – 13) vor 14) Bis zu 15) nach 16) in 17) bis

**C23**

- 1) außerhalb, -er 2) Während, -es, -es
- 3) innerhalb, -es, -es 4) Außerhalb, -er
- 5) Während, -es, -s, während, -er 6) innerhalb, -er

## Lösungen D

### D1

2) Woher 3) Wo 4) Wo 5) Wann 6) Was 7) Wie lange 8) Seit wann 9) Wann 10) Wie 11) Wie

### D2

2) Wie alt ist er?  
3) Woher kommt er?  
4) Wie lange kennst du ihn schon?  
5) Wo wohnt er?  
6) Seit wann wohnt er in Hamburg?  
7) Was ist er von Beruf?  
8) Wann kommt er nach München?  
9) Warum möchtest du das wissen?

### D3

2) Kommen Sie wirklich aus Portugal?  
3) Ist Lissabon wirklich Ihre Heimatstadt?  
4) Sprechen Sie wirklich Portugiesisch, Englisch und Deutsch?  
5) Ist Ihr Vater wirklich Professor für Physik?  
6) Möchten Sie wirklich Wirtschaft in Berlin studieren?  
7) Sind Ihre Hobbys wirklich Singen und Gitarre spielen?  
8) Wollen Sie später wirklich in Portugal arbeiten?  
9) Sagen Sie jetzt wirklich nichts mehr?

### D4

2) Um 9 Uhr haben meine Freundin und ich uns ...  
3) Dann sind wir ... 4) Da es noch zu kalt ... war, haben wir ... 5) Danach sind wir ... 6) Dort haben wir uns ... 7) Am Abend sind wir ...

### D5

2) ... geht oft ins Schwimmbad. 3) ... geht sie ins Theater. 4) ... trifft Ella und Rudi. 5) ... joggt sie. 6) ... geht viel spazieren. 7) ... geht sie ins Kino. 8) ... räumt den Keller auf. 9) ... fährt sie an den Chiemsee. 10) ... lädt sie Tante Tilla ein.

### D6

2) Letzte Woche hat er ihr einen schönen Blumenstrauß geschenkt.  
3) Sie fährt jeden Abend mit dem Bus nach Hause.  
4) Meine Freundin hat mir ihre Kamera geliehen.  
5) Ich gehe am Samstagabend gern ins Kino.  
6) Wir kaufen einmal pro Woche im Supermarkt ein.  
7) Am Freitag gehe ich immer mit meinem Freund zum Sport.  
8) Ich schicke dir morgen eine E-Mail.

### D7

2) Ich habe das Wort nicht verstanden. 3) Udo möchte eine Party machen. 4) Tina kann heute nicht kommen. 5) Am Wochenende haben die Jungen Fußball gespielt. 6) Am Freitag will ich dich zu meiner Geburtstagsparty einladen. 7) Kannst du heute Nachmittag einkaufen?

### D8

2) Guten Morgen, Herr Doktor! 3) Was kann ich für Sie tun? 4) Ich habe seit drei Tagen Bauchschmerzen. 5) Wo tut Ihnen der Bauch weh? 6) Er tut überall weh. 7) Wann haben Sie Bauchschmerzen? 8) Meistens tut der Bauch nach dem Essen weh. 9) Essen Sie sehr viel? 10) Nein, ich esse ganz wenig. 11) Was essen Sie am Tag? 12) Zum Frühstück esse ich fünf Eier und drei Brötchen. / drei Brötchen und fünf Eier. 13) Zum Mittagessen gehe ich ins Restaurant und esse ein Steak mit Kartoffeln und zum Nachtisch ein Eis. 14) Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. 15) Zum Abendessen gibt es nur etwas Kleines. 16) Ich esse vielleicht eine Pizza oder Schinkenbrote. / Schinkenbrote oder eine Pizza. 17) Sie müssen eine Diät machen! 18) Eine Woche essen Sie nur Reis und Gemüse. 19) Dann haben Sie sicher keine Bauchschmerzen mehr.

**D9**

- 2) Er frühstückt um 7 Uhr 30 Toast und Kaffee. / Um 7 Uhr 30 frühstückt er Toast und Kaffee.  
 3) Er fährt von Montag bis Freitag um 8 Uhr 30 ins Büro. / Von Montag bis Freitag fährt er um 8 Uhr 30 ins Büro.  
 4) Er macht meistens um 12 Uhr 30 im Stadtpark Mittagspause. / Meistens macht er um 12 Uhr 30 im Stadtpark Mittagspause.  
 5) Er geht am Freitagabend um 20 Uhr mit seiner Freundin in die Oper. / Am Freitagabend geht er um 20 Uhr mit seiner Freundin in die Oper.  
 6) Er sieht jeden Samstagnachmittag um 15 Uhr ein Fußballspiel im Stadion. / Jeden Samstag-nachmittag sieht er um 15 Uhr ein Fußballspiel im Stadion.

**D10**

- 2) Treffen wir uns heute Abend mit Peter und Gabi vor dem Kino?  
 3) Ich habe im Mai in Paris geheiratet.  
 4) Felix besucht nächste Woche seine Schwester in Rom.  
 5) Der Zug kommt heute zu spät in Berlin an.  
 6) Hella geht am Morgen mit ihrem Hund im Englischen Garten spazieren.  
 7) Meine Freundin ist letzte Woche mit ihrer Familie nach Hamburg umgezogen.  
 8) Gerda hat bis jetzt noch keine Freunde in der Schule gefunden. / Gerda hat in der Schule bis jetzt ...

**D11**

- 2) dass es dort viele Mücken gibt. 3) dass Urlaub in Skandinavien teuer ist. 4) dass die Schweden sehr freundlich sind. 5) dass sie im Urlaub lieber in den Süden fahren will.

**D12**

- 2) dass alle Deutschen immer pünktlich sind?  
 3) dass Frauen nicht gut Mathematik können?  
 4) dass die Deutschen alles planen? 5) dass das Fernsehen die Menschen dumm macht?

- 6) dass alle Engländer gern Tee trinken?  
 7) dass früher alles besser war? 8) dass Männer nicht über ihre Gefühle sprechen?

**D13**

- 2) ob man hier parken darf? 3) Gibt es hier in der Nähe eine Bäckerei? 4) Wann fährt der nächste Bus ins Zentrum? 5) ob es in diesem Hotel ein Schwimmbad gibt? 6) wo die Kathedrale ist?

**D14**

- 2) wie viele Bundesländer Deutschland hat? 3) wo Dresden liegt? 4) wann der deutsche Nationalfeiertag ist. 5) wie viele Menschen in Deutschland leben. 6) ob es in Deutschland ein Meer gibt.

**D15**

- 2) dem 3) der 4) die 5) der 6) denen 7) die

**D16**

- 2) der 3) der 4) die 5) dem 6) dem 7) der  
 8) den 9) die 10) denen 11) die 12) denen

**D17**

- 2) der 3) das 4) das, dem 5) die, der 6) der; dem  
 7) das

**D18**

- 1) dem; den 2) die; der; die 3) das; dem; das  
 4) denen; die; die

**D19**

- 2) Soeben steigt Keira Knightley, deren fantasievoll geschnittenes Abendkleid ihre schmale Figur betont, aus dem Taxi.  
 3) Penélope Cruz, deren Schuhabsätze bestimmt 10 Zentimeter hoch sind, geht sicher über den roten Teppich.  
 4) Mickey Rourke, dessen Lederjacke wie eine Schlangenhaut aussieht, ist in Begleitung einer jungen Schönheit.

5) Brad Pitt und Angelina Jolie, deren sechs Kinder in den USA geblieben sind, lächeln in die Kameras.  
6) Schließlich fährt auch Woody Allen vor, dessen große Hornbrille sein Markenzeichen ist.

D20

1) mit dem; der; auf/über den 2) mit der; in die; mit der; die 3) die; mit denen; von denen; auf die; die

D21

2) Morgen stelle ich dir unseren neuen Mitarbeiter vor, mit dem du ab nächster Woche zusammenarbeiten wirst.  
3) Endlich hat sich Karl mit der Frau verabredet, an die er ständig denken muss.  
4) Bitte, Alexander, triff dich nicht mehr mit den Jungen, mit denen du sowieso immer nur streitest!  
5) Der Deutschkurs, an dem Chantal teilnehmen möchte, beginnt am 4. Mai.  
6) Ich möchte Ihnen den Institutsleiter vorstellen, an den Sie sich gerne mit Fragen und Problemen wenden dürfen.  
7) Das hier sind meine Freunde Jim und Joe, von denen ich dir schon viel erzählt habe.

D22

2d Die Schweiz ist ein Land, wo vier Sprachen gesprochen werden.  
3a Über Deutschland habe ich vieles gelesen, was mich interessiert.  
4i „Englischer Garten“ heißt der Park in München, wo ich mich am besten erhole.  
5g In seiner Heimatstadt gibt es nichts, was er noch nicht gesehen hätte.  
6c Der Hafen ist bis jetzt leider alles, was ich von Hamburg gesehen habe.  
7j Das Bier ist das, was Bayern in der Welt bekannt gemacht hat.  
8e Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland, wo es am meisten Industrie gibt.  
9h Sanssouci heißt das Schloss in Potsdam, wo die preußischen Könige gelebt haben.  
10b Sie hat eine lange Reise durch Deutschland gemacht, was ihr sehr gut gefallen hat.

D23

2) wo 3) was 4) deren 5) worüber  
6) in dem / wo 7) was 8) dessen 9) worüber  
10) was

D24

2) auf die 3) wo / in dem 4) worüber 5) was  
6) mit dem 7) um die 8) wovor 9) woran  
10) worüber 11) das 12) der

D25

2) Wenn meine Tiere nicht gesund sind. 3) Wenn viele Patienten zu mir kommen. 4) Wenn ich viel trainiert habe. 5) Wenn ich mit meinen Hunden spazieren gehe. 6) Wenn ich ein Wochenende frei habe.

D26

2) als 3) wenn 4) als 5) wenn 6) als

D27

2) Wenn 3) wenn 4) Wenn 5) Als

D28

2) Wenn 3) Als 4) wenn 5) wenn 6) wenn 7) Als  
8) als 9) wenn 10) wenn

D29

2) Bevor ich die Visite gemacht habe, hatte ich eine Besprechung mit Kollegen.  
3) Als ich Mittagspause hatte, habe ich die Kontoauszüge von der Bank geholt.  
4) Nachdem ich die E-Mails durchgeschaut hatte, habe ich Sprechstunde gehalten.  
5) Bevor ich nach Hause gefahren bin, habe ich bei einer Operation zugeschaut.  
6) Während ich im Auto gefahren bin, habe ich mit meiner Freundin Ines telefoniert.  
7) Nachdem ich etwas zum Abendessen eingekauft hatte, habe ich die Nachrichten angeschaut.  
8) Bevor du nach Hause gekommen bist, habe ich ein bisschen geschlafen.

D30

- 2) Wenn 3) Bevor 4) nachdem 5) während 6) Als  
7) wenn 8) bevor 9) Während 10) sobald  
11) Nachdem 12) Seitdem

D31

- 2) Nachdem 3) bis 4) Bevor 5) da 6) Nachdem

D32

- 2e weil ich nicht genug Geld habe.  
3f weil sie Geld verdienen möchte.  
4a weil sie sich verliebt hat.  
5c weil er sich für Politik interessiert.  
6b weil das wichtig für den Beruf ist.

D33

- 1) da; Wenn; Weil 2) weil; wenn; Falls 3) Falls; da;  
weil; wenn

D34

- 2) ..., um mit seiner Frau in zwei Jahren eine Welt-  
reise zu machen.  
3) ..., damit sein Haus in zehn Jahren renoviert  
werden kann.  
4) ..., um seine Ruhe zu haben.  
5) ..., damit er den Blumen ein bisschen Schatten  
gibt.  
6) ..., um eine Grenze zum Nachbargarten zu  
ziehen.  
7) ..., damit seine Freunde ihn beneiden.  
8) ..., um die Frauen zu beeindrucken.  
9) ..., um sich einen Kindheitstraum zu erfüllen.

D35

- 2) weil 3) obwohl 4) weil 5) obwohl 6) obwohl  
7) obwohl 8) weil 9) obwohl 10) obwohl

D36

- 2) Laura hat die ganze Nacht getanzt, sodass ihr am  
Morgen die Füße wehtun.  
3) Am ersten Ferientag ist der Verkehr so stark, dass  
es viele Staus in Richtung Süden gibt.  
4) Es hat wochenlang geregnet, sodass die Flüsse  
Hochwasser haben.

D37

- 2) so ... dass 3) um ... zu 4) sodass 5) damit  
6) so ... dass 7) sodass 8) ohne ... zu

D38

- 2) Raffaella hat einen Musikpreis gewonnen, indem  
sie täglich geübt hat.  
3) Vincent ist reich geworden, indem er einen  
Bestseller geschrieben hat.  
4) Alexander hat eine tolle Erfindung gemacht,  
indem er geduldig experimentiert hat.  
5) Tatjana hat gegen die Schließung der Firma pro-  
testiert, indem sie Unterschriften gesammelt hat.  
6) Fritz ist ein berühmter Filmschauspieler  
geworden, indem er in Werbespots gespielt hat.

D39

- 2d ..., als geplant war.  
3b ..., als die Wissenschaftler berechnet hatten.  
4a ..., wie die Agentur gehofft hatte.  
5c ..., wie immer alle gesagt haben!  
6h ..., wie du gesagt hattest.  
7e ..., als die Wettervorhersage es angekündigt  
hatte.  
8f ..., wie ich dafür gespart habe.

**D40**

2) anstatt 3) ohne 4) um 5) anstatt 6) anstatt/  
ohne 7) um 8) ohne 9) um 10) ohne/anstatt  
11) anstatt 12) um

**D41**

2a 3e 4f 5c 6b

**D42**

2) ..., obwohl ihr Arzt es ihr empfohlen hat.  
3) ..., während sie auf dem Hometrainer Rad fährt.  
4) Nachdem Isabel eine halbe Stunde gejoggt ist,  
macht sie ...  
5) ..., statt Sport zu treiben.

**D43**

2) als 3) Je ... desto 4) um ... zu 5) ohne zu  
6) wie 7) damit 8) Falls

**D44**

1e 2a 4h 5c 6d 7f 8g

**D45**

2) deshalb/daher 3) deshalb/daher  
4) deshalb/daher 5) dennoch/trotzdem 6) jedoch  
7) dennoch/trotzdem

<i>ab</i>	139, 156, 157	Fragewort	164, 178
Adjektivdeklinaton	110, 111	<i>für</i>	138, 156, 158
Adverbien lokal	144	Futur I	37
Adverbien temporal	158	<i>gegen</i>	138, 139, 156, 157
Akkusativ	41, 97	<i>gegenüber</i>	140
Aktiv	80	Genitiv	94
<i>als</i>	119	Genus	88, 89, 181
<i>als</i>	191, 206	<i>haben</i>	8, 9, 29, 33, 70, 71
<i>als ob</i>	69	Hauptsatz	166, 168, 180
<i>an</i>	138, 141, 143, 156	<i>hinter</i>	138, 142
<i>(an)statt ... zu</i>	208	<i>ihr</i>	105
Artikel	88, 181	<i>Ihr</i>	105
Artikel bestimmt	104, 136	Imperativ	64
Artikel unbestimmt	104, 105	<i>in</i>	138, 139, 141, 143, 144, 156, 157
Artikelwort	104	Indefinitpronomen	130
<i>auf</i>	138, 141	Indikativ	71
<i>aus</i>	138, 139, 144, 156, 157	Infinitiv mit/ohne <i>zu</i>	62
<i>außerhalb</i>	140, 156, 158	<i>innerhalb</i>	140, 156, 158
<i>bei</i>	138, 139, 143, 156, 157	<i>Ja/Nein-Frage</i>	164, 178
<i>bevor</i>	191, 192	<i>je ... desto/umso</i>	206
Bezugswort	180, 182	Kasus	97, 104, 138, 181
<i>bis (zu/an)</i>	139, 156, 157, 191, 192	Kasus-Signal	98, 111
<i>da</i>	198	<i>kein, keine, kein</i>	104, 105
<i>da(r)- (+ Präp.)</i>	54	Komparation	119
<i>damit</i>	201	Komparativ	119
<i>dass</i>	62, 176	Konjunktiv II	13, 68-71
Dativ	41, 97	Konnektor	191, 210
<i>dein</i>	105	<i>können</i>	11, 12, 70
<i>der, die, das</i>	88, 104	maskulin	88, 89
<i>durch</i>	138, 139	<i>mein</i>	104, 105
<i>dürfen</i>	11, 12, 70	Mischverben	23
<i>ein, eine, ein</i>	104, 105	<i>mit</i>	138
<i>einander</i>	40	Mittelfeld	166, 167
<i>entlang</i>	139	Modalverben	11-13, 29, 68-71
Ergänzung	41, 97, 167	<i>mögen</i>	12, 70
<i>euer</i>	105	<i>müssen</i>	11, 12, 70
<i>falls</i>	199	<i>nach</i>	138-140, 143, 156, 157
feminin	88, 89	<i>nachdem</i>	191, 192
Fragepronomen	136	<i>n-Deklination</i>	94
Fragesatz	164	<i>neben</i>	138, 142
Fragesatz indirekt	178	Nebensatz	81, 166, 168, 180

Nebensätze adversativ	208	<i>sich</i>	40, 41
Nebensätze final	201	Singular	91
Nebensätze kausal	198	<i>so ... , wie</i>	206
Nebensätze konditional	199	<i>sobald</i>	191, 192
Nebensätze konsekutiv	204	<i>sodass</i>	204
Nebensätze konzessiv	203	<i>sollen</i>	12, 13, 70
Nebensätze modal	206	<i>(an)statt ... zu</i>	208
Nebensätze temporal	191	Subjekt	97, 166, 181
neutral	88, 89	Superlativ	119
Nomen	124, 138, 166, 180	<i>über</i>	138, 142, 158
Nominativ	94, 95	<i>um</i>	138, 139, 156, 157
Nullartikel	106, 111	<i>um ... zu</i>	201
Numerus	181	<i>unser</i>	105
<i>ob</i>	178	<i>unter</i>	138, 141
<i>obwohl</i>	203	Verben mit Präpositionen	54, 182
<i>ohne</i>	138	Verben regelmäßig	19, 23, 29
<i>ohne ... zu</i>	204	Verben trennbar	48, 49
Partizip Perfekt	23, 33, 81	Verben unregelmäßig	19, 23, 29
Passiv	80, 81	Verben untrennbar	48, 49
Perfekt	13, 22	<i>von</i>	138-140, 144
Personalpronomen	41, 124	<i>von ... bis</i>	156, 157
Plural	91	<i>von ... an</i>	156, 157
Plusquamperfekt	13, 33	<i>vor</i>	138, 142, 157
Possessivartikel	104-106, 133	<i>während</i>	156, 158, 191
Possessivpronomen	133	<i>was</i>	182
Präfix	48, 49	<i>was für ein-</i>	136
Präpositionen	54, 138	Wechselpräpositionen	55, 138, 141
Präpositionen lokal	138	<i>weil</i>	198, 210
Präpositionen temporal	156	<i>welch-</i>	130-136
Präsens	19, 37	<i>wenn</i>	191, 199, 210
Präteritum	13, 29, 33	<i>werden</i>	8, 9, 37, 70, 80, 81
Pronomen	124, 138, 167, 180	<i>W-Frage</i>	178
reflexiv	40, 41	<i>wie</i>	119
Reflexivpronomen	23, 40, 41	<i>wo</i>	182
Relativpronomen	181, 182	<i>wo(r)- (+Präp.)</i>	54
Relativsatz	180	<i>wollen</i>	12, 13, 70
reziprok	40	<i>zu</i>	62
<i>sein</i>	8, 9, 29, 33, 70, 71	<i>zu</i>	138-140, 143, 144, 156
<i>sein</i>	105, 106	Zeitangabe	19, 166
<i>seit</i>	138, 156, 157, 191	Zukunft	37
<i>seit/seitdem</i>	191	<i>zwischen</i>	138, 142, 157



